



eTürbeschlag HandsFree – Berührungslose Komfort-Entriegelung
Montage- und Bedienungsanleitung

eHandle HandsFree for doors – Convenient contactless unlocking
Installation/User manual

eManiglia HandsFree per porte – Sblocco confort senza contatto
Istruzioni per l'uso e il montaggio

ePoignée de porte HandsFree – Déverrouillage sans contact et
confortable
Notice de montage et d'utilisation

eManilla HandsFree de puertas – Desbloqueo confort sin contacto
Instrucciones de funcionamiento y montaje



Diese Anleitung muss vom Monteur an den Betreiber weitergegeben werden!

These instructions must be passed from the person responsible for mounting to the operator!

L'installatore deve trasmettere le presenti istruzioni al gestore!

Ces instructions doivent être transmises par l'installateur à l'utilisateur final !

¡El montador deberá entregar estas instrucciones al propietario!

Hersteller/Manufacturer/Produttore/Fabricant/Fabricante

HOPPE AG

Am Plausdorfer Tor 13

DE-35260 Stadtallendorf

Tel. +49 6428 932-0

Fax +49 6428 932-220

info.de@hoppe.com

www.hoppe.com

DE – Technische Änderungen vorbehalten!

Die aktuelle Version dieser Anleitung ist auf www.hoppe.com im Bereich Service abrufbar.

EN – We reserve the right to make technical changes!

The current version of this manual is available at www.hoppe.com **under the Service section.**

IT – Si riserva il diritto di apportare modifiche tecniche!

La versione aggiornata di questo manuale è disponibile sul sito www.hoppe.com **sotto Servizio.**

FR – Sous réserve de modifications techniques!

La version actuelle de cette notice est disponible à l'adresse www.hoppe.com, **section Service.**

ES – Salvo modificaciones técnicas.

La versión actual de estas instrucciones está disponible en www.hoppe.com **en el área Servicio.**

Inhalt/Content/Indice/Sommaire/Índice

eTürbeschlag HandsFree – Deutsch

Seite 5 – 28

1	Sicherheitshinweise	5
2	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
3	Lieferumfang	6
4	Produktbeschreibung und Funktionsweise	7
5	Hinweise zu Montage und elektrischem Anschluss	9
6	Montage	10
7	Erst-Inbetriebnahme	21
8	Konfiguration	21
9	Bedienung	23
10	Ersatzteile	24
11	Technische Daten	24
12	Entsorgung	25
13	CE-Konformität	25
14	Fehlerbehebung	26
15	Batterie eines Transponders tauschen	27

eHandle HandsFree for doors – English

Page 29 – 52

1	Safety notices	29
2	Intended use	29
3	Scope of delivery	30
4	Product description and function	31
5	Notes on mounting and electrical connection	33
6	Mounting	34
7	Start-up	45
8	Configuration	45
9	Operation	47
10	Spare parts	48
11	Technical Data	48
12	Disposal	49
13	CE conformity	49
14	Troubleshooting	50
15	Replacing a transponder battery	51

eManiglia HandsFree per porte – Italiano

Pagina 53 – 76

1	Istruzioni di sicurezza	53
2	Utilizzo conforme alle prescrizioni	53
3	Fornitura	54
4	Descrizione del prodotto e funzionamento	55
5	Indicazioni su montaggio e collegamento elettrico	57
6	Montaggio	58
7	Prima messa in funzione	69
8	Configurazione	69
9	Comando	71
10	Ricambi	72
11	Dati tecnici	73
12	Smaltimento	73
13	Conformità CE	74
14	Eliminazione degli errori	74
15	Sostituzione della batteria di un transponder	76

Inhalt/Content/Indice/Sommaire/Índice

ePoignée de porte HandsFree – Français

Page 77 – 100

1	Consignes de sécurité	77
2	Utilisation conforme	77
3	Contenu de l'emballage	78
4	Description du produit et fonctionnement	79
5	Consignes relatives au montage et au raccordement électrique	81
6	Montage	82
7	Première mise en service	93
8	Configuration	93
9	Utilisation	95
10	Pièces de rechange	96
11	Données techniques	97
12	Recyclage	97
13	Conformité CE	98
14	Dépannage	98
15	Changement de la pile d'un transpondeur	100

eManilla HandsFree de puertas – Español

Página 101 – 123

1	Indicaciones de seguridad	101
2	Uso previsto	101
3	Componentes de suministro	102
4	Descripción del producto y funcionamiento	103
5	Notas para el montaje y la conexión eléctrica	105
6	Montaje	106
7	Primera puesta en servicio	117
8	Configuración	117
9	Manejo	119
10	Piezas de repuesto	120
11	Datos técnicos	120
12	Reciclaje	121
13	Conformidad CE	121
14	Corrección de errores	122
15	Cambio de la pila de un mando a distancia	123

1. Sicherheitshinweise





In Ihrem eigenen Interesse

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie griffbereit auf!



Beachten und befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Mensch und Sachwerte auszuschließen! Die Montage darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen!

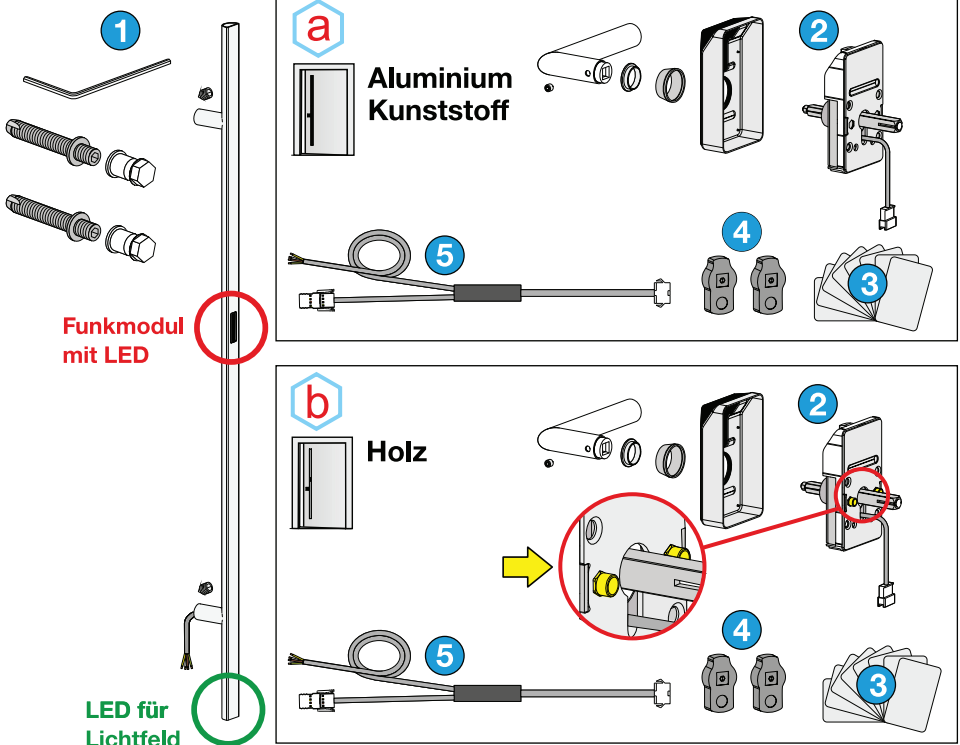
-  **Gefahr durch elektrischen Strom!** Der Anschluss darf nur durch elektrotechnisch unterwiesene Personen oder Elektrofachkräfte erfolgen.
- Vor jeder Montage, Reparatur, Wartungs- oder Einstellarbeit alle zugehörigen Stromkreise spannungsfrei schalten und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten absichern.
- Die jeweils lokal geltenden Montage- und Installationsbestimmungen, Richtlinien und Vorschriften einhalten. Das gilt insbesondere für VDE-Richtlinien und -Vorschriften, z. B. Richtlinie über elektrische Verriegelungssysteme von Türen in Rettungswegen.
- Bauseitig muss eine primärseitige Trennvorrichtung des Versorgungsstromkreises und eine geeignete Schutzeinrichtung (Sicherung) bestehen.
- Bei der Kabelführung scharfe Kanten, das Einklemmen bzw. Quetschen von Kabeln oder Zug auf den Leitungen vermeiden. Kabel nicht knicken und nicht anbohren. Auf korrekten Sitz der Steckverbinder achten.
-  **Gefahr durch optische Strahlung!** Nicht in die LED des Lichtfelds blicken.
- Bei unsachgemäßem Einsatz, unsachgemäßer Montage oder Installation sowie bei Verwendung von nicht originalen Zubehörteilen wird keine Haftung übernommen!
- Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Produkts nicht gestattet. In diesem Fall erlischt die Gewährleistung.
- Bewahren Sie die Administrations-Karte und sämtliche Schattenkarten an einem sicheren Ort auf. Treffen Sie bei Verlust eines Transponders oder einer Zutrittskarte die in dieser Anleitung genannten Maßnahmen.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der eTürbeschlag HandsFree ist für die Nutzung im privaten Bereich vorgesehen und dient dazu, das Motorschloss einer Haustür durch Mitführen eines Transponders und einer Fußbewegung durch ein Lichtfeld hindurch zu entriegeln. Eine Entriegelung ist außerdem mittels einer vor das Funkmodul gehaltenen Zutritts-Karte vorgesehen. Das Entriegeln erfolgt durch ein Motorschloss, das nicht Teil des Produktes ist, aber von diesem angesteuert wird. Das Produkt darf nur zu dem hier beschriebenen Zweck verwendet werden. Jede andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß und damit unzulässig.

3. Lieferumfang

- 1 Bügelgriff mit Funkmodul, 2 Befestigungsschrauben, 2 Gewindeschrauben
- 2 Steuerungseinheit mit Türgriff, Führungsring, Abdeckung, 1 Gewindeschraube
- 3 8 Karten:
 - Administrations-Karte (Administration Card)
 - Konfigurations-Karte (Configuration Card)
 - 2 Zutritts-Karten (Entry Cards) mit jeweils einer Schatten-Karte (Shadow Card)
 - 2 Transponder-Schatten-Karten
- 4 2 Transponder inkl. Batterie (Typ CR 2450)
- 5 Y-Kabel zur Verbindung mit dem Motorschloss



4. Produktbeschreibung und Funktionsweise

Das System ermöglicht die berührungslose Entriegelung einer Haustür mittels einer Fußbewegung durch ein vom Bügelgriff zum Boden erzeugtes Lichtfeld hindurch. Damit ist es möglich, die Haustür zu entriegeln, ohne etwas aus der Hand legen zu müssen. Ein berechtigter Transponder wird beim Annähern an die Tür automatisch erkannt und das System aktiviert das Lichtfeld. Zum Entriegeln mit einer Zutritts-Karte wird diese vor das Funkmodul gehalten, um die Tür zu entriegeln.

1 Bügelgriff

Der Bügelgriff enthält das Funkmodul mit LED zur Anzeige von Leuchtsignalen sowie die RF-Lese-Empfangseinheit für die Transponder und Karten. Am unteren Ende des Bügelgriffs befinden sich die LED zur Erzeugung des Lichtfelds und die Sensorik zur Bewegungs-Erkennung.

Sämtliche in diesem Dokument beschriebenen Konfigurationen werden am Funkmodul vorgenommen.

2 Steuerungs-Einheit

Die Steuerungs-Einheit unterstützt die Außeneinheit bei der Ortung eines Transponders oder einer Zutritts-Karte. Bei einem Verlust der Administrations-Karte muss die Steuerungs-Einheit als gepaartes Teil mit ausgetauscht werden.

Die Steuerungs-Einheit bietet keine Visualisierungsmöglichkeiten für Rückmeldungen.

3 Administrations-Karte

Der eTürbeschlag HandsFree bildet eine gepaarte Einheit mit der Administrations-Karte. Diese Administrations-Karte wird bei ihrem ersten Lesevorgang am Funkmodul mit dem System gepaart.

Nach diesem Vorgang bedeutet ein Verlust der Administrations-Karte den kompletten Tausch von Steuerungs-Einheit und Administrations-Karte. Aus Sicherheitsgründen werden keine Daten zur Administrations-Karten-Codierung aufgezeichnet. Daher muss das neue Set genauso gepaart werden, wie ein neues Bügelgriff-System. Ein bereits gepaartes System reagiert nicht auf weitere Administrations-Karten des gleichen Systems.

3 Konfigurations-Karte

Die Konfigurations-Karte dient zur farblichen Anpassung des Lichtfelds an die Gegebenheiten der Immobilie und den persönlichen Geschmack des Hausbesitzers.

Zur Auswahl stehen 4 mögliche Farben.



4 Transponder und 3 Schatten-Karte

Im Set sind zwei aktive Transponder und die jeweils passende Schatten-Karte enthalten.

Im Auslieferungszustand sind diese noch nicht an dem Bügelgriff angelernt. Zusätzlich zu den mitgelieferten Transpondern können weitere erworben und angelernt werden.

Es können bis zu 500 Transponder oder Karten angelernt werden.

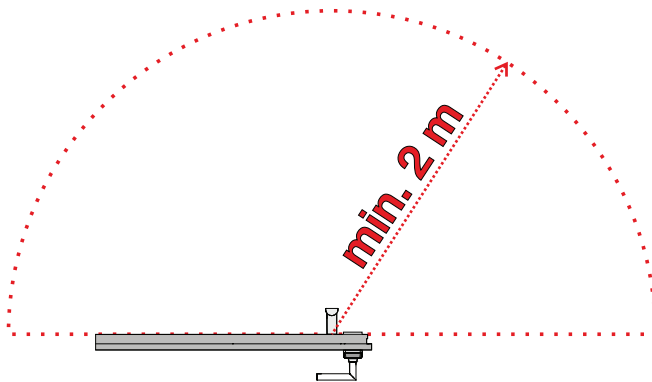
Eine Schatten-Karte ist werkseitig mit einem Transponder gepaart und dient dazu, den Transponder anzulernen, oder diesen, im Falle eines Verlustes, wieder zu löschen.

3 Zutritts-Karten

Eine Zutritts-Karte ist der „Schlüssel“ eines berechtigten Benutzers zur berührungslosen Tür-Entriegelung. Für die Zutritts-Karten gelten die gleichen Eigenschaften, wie die eines Transponders; mit dem Unterschied, dass die Funktion der Entriegelung nicht aus einer Distanz ausgelöst wird, sondern nur aus nächster Nähe zum Funkmodul.

! Wichtig: Sicherheitsabstand beachten!


Um ein unabsichtliches Entriegeln zu vermeiden, bewahren Sie den Transponder nicht in der Nähe der betreffenden Tür auf. Der Abstand vom Transponder zum Funkmodul sollte mindestens 2 m betragen.



5. Hinweise zu Montage und elektrischem Anschluss

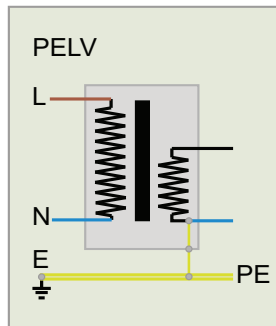


Allgemeine Hinweise:

-  **Vorsicht!** Bei der Montage darauf achten, dass Sie die Kabel nicht beschädigen, knicken oder einklemmen! Darauf achten, dass ein Biegeradius des dreifachen Kabeldurchmessers nicht unterschritten wird.
- Beim Anschluss zum Motorschloss beachten Sie das zugehörige Anschluss-Schema (siehe Kapitel 6, Montageschritt 12) sowie die Montageanleitung des Motorschloss-Herstellers.
- Steuerungs-Einheit und Administrations-Karte gehören zusammen und sind nicht einzeln austauschbar.

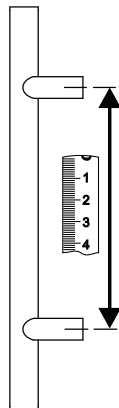
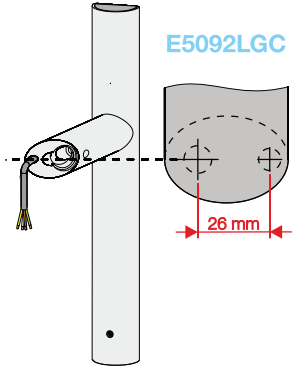
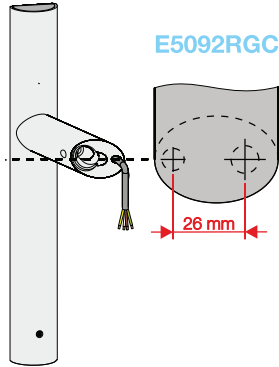
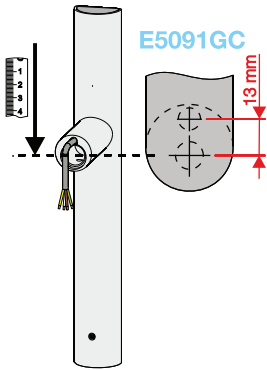
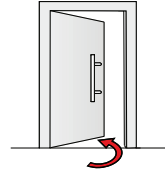
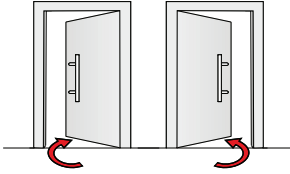
Montage und Anschluss:

1. Die Komponenten des Beschlags werden mit vormontierten Kabeln ausgeliefert. Das Kabel des Bügelgriffs wird, wie im Kapitel Montage gezeigt, durch das Türblatt eingefädelt, danach wird der Bügelgriff montiert. Das Kabel der Steuerungs-Einheit wird durch das Griffloch nach unten durch das Türblatt geführt (Montageschritt 9).
2. Die Kabelenden von Bügelgriff und Steuerungs-Einheit werden mittels Steckverbindern mit dem Y-Kabel verbunden. Dabei ist auf eine korrekte Ausrichtung zu achten (Montageschritte 10-11). Die Steckverbinder müssen einrasten. Das dritte Kabelende des Y-Kabels wird mit dem Motorschloss verbunden (Montageschritt 12).
3. Prüfen Sie nach Einsetzen der Schlosseinheit (Montageschritt 14) die korrekte Verkabelung. Damit vermeiden Sie, dass Sie im Falle eines Verdrahtungsfehlers Komponenten wieder demontieren müssen.
4. Wir empfehlen, für eine einwandfreie Funktion die Spannungsversorgung gemäß DIN VDE 0100-410 als PELV zu verdrahten.

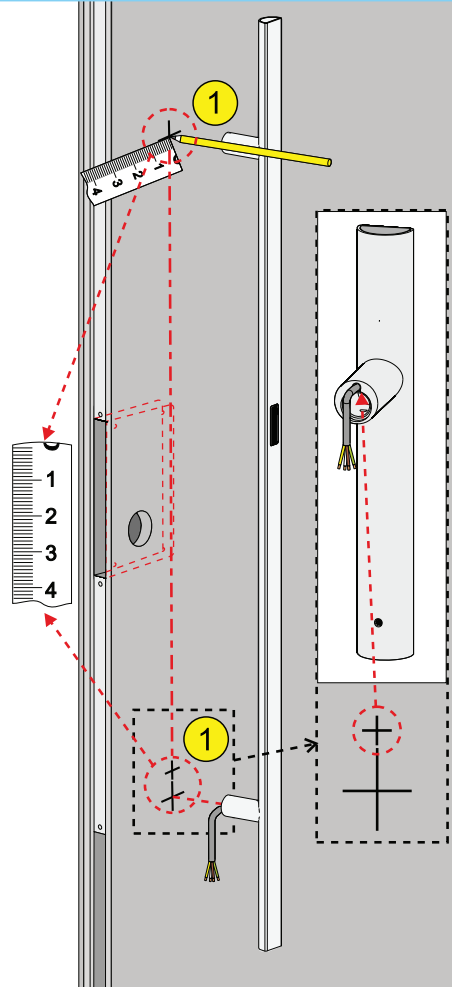
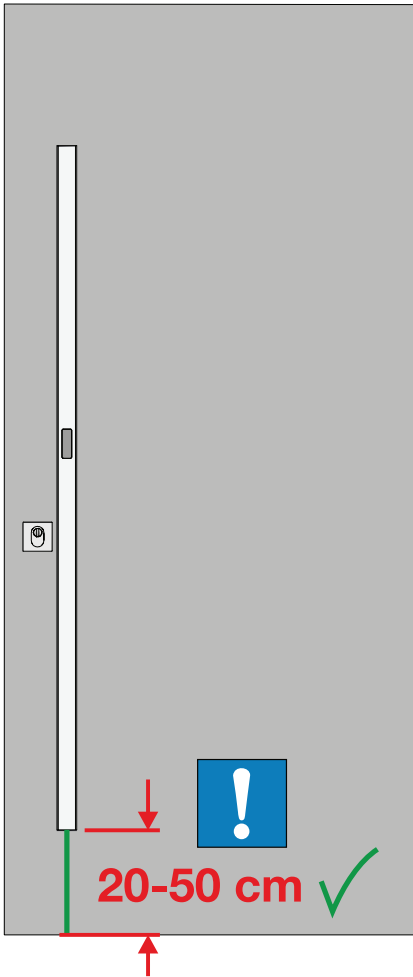


6. Montage

A



B

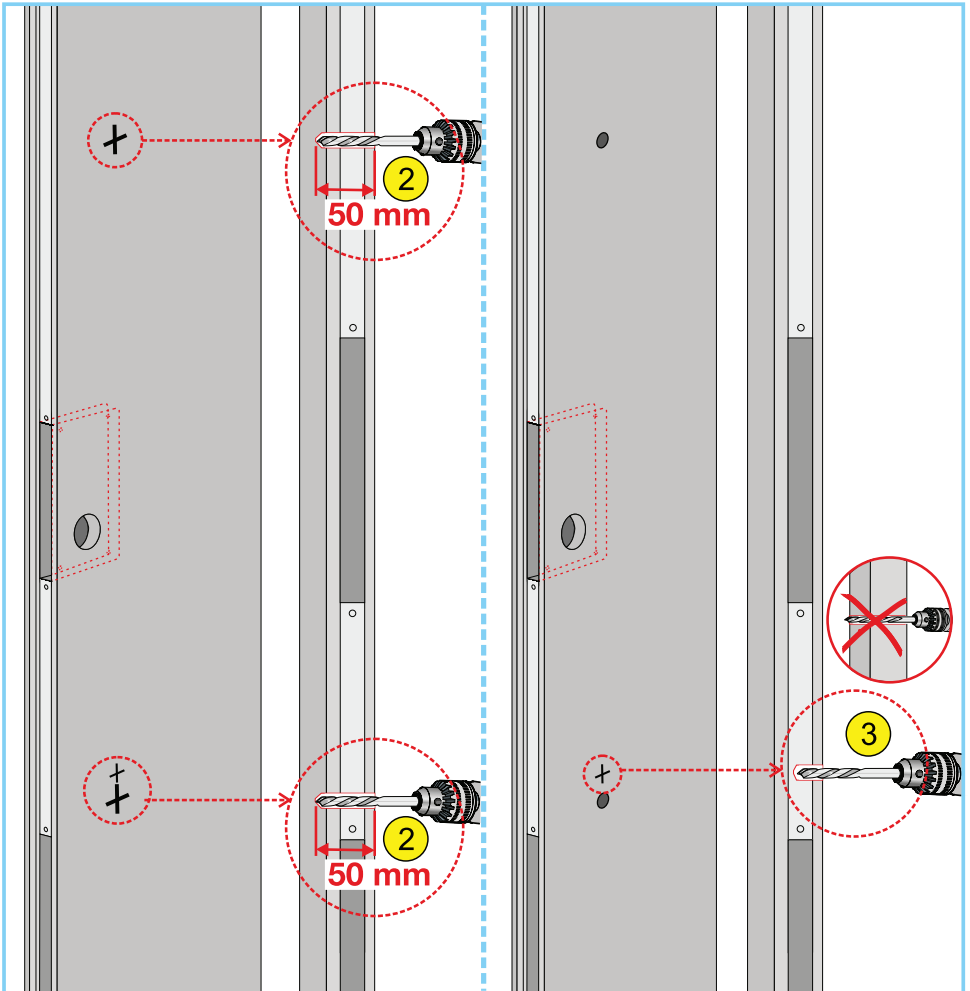


C

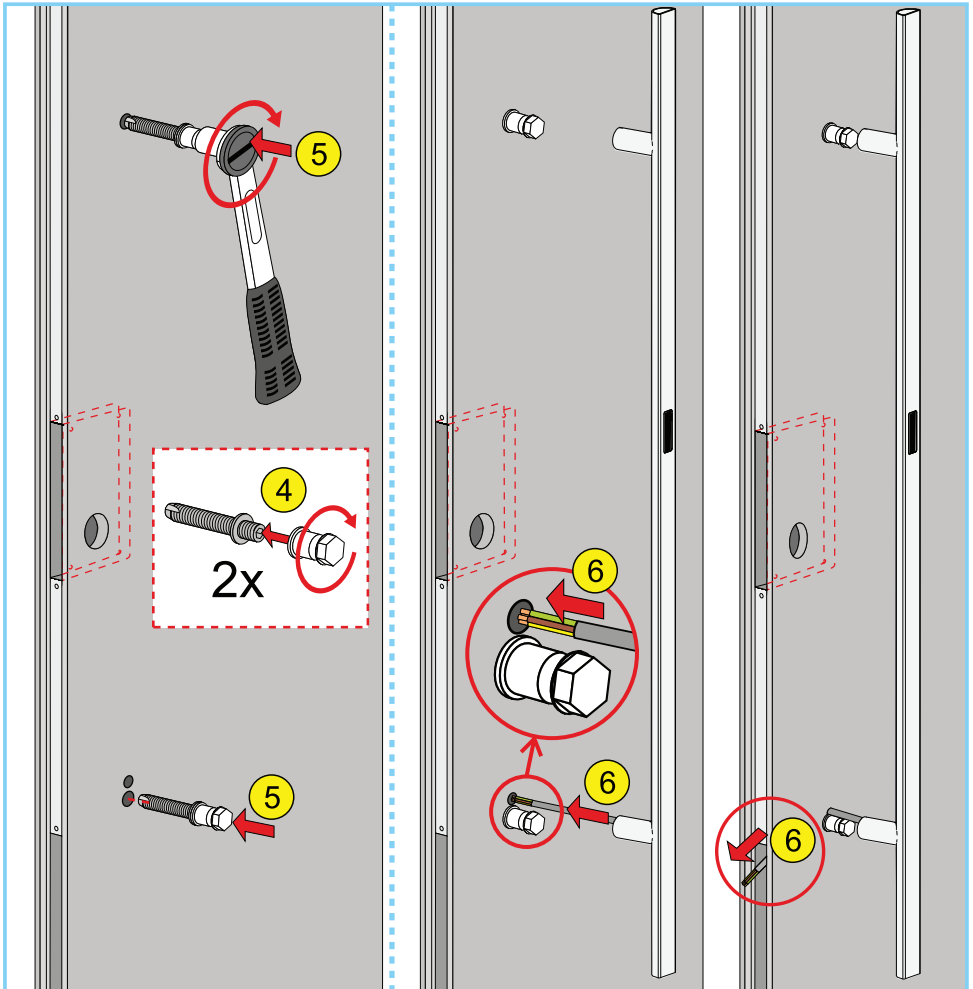
Ø 10 mm



Ø 8 mm

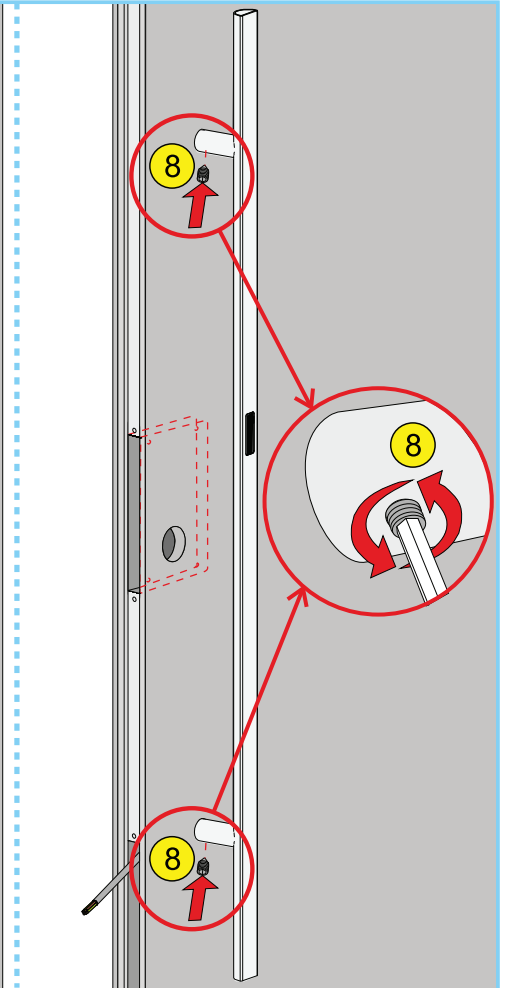
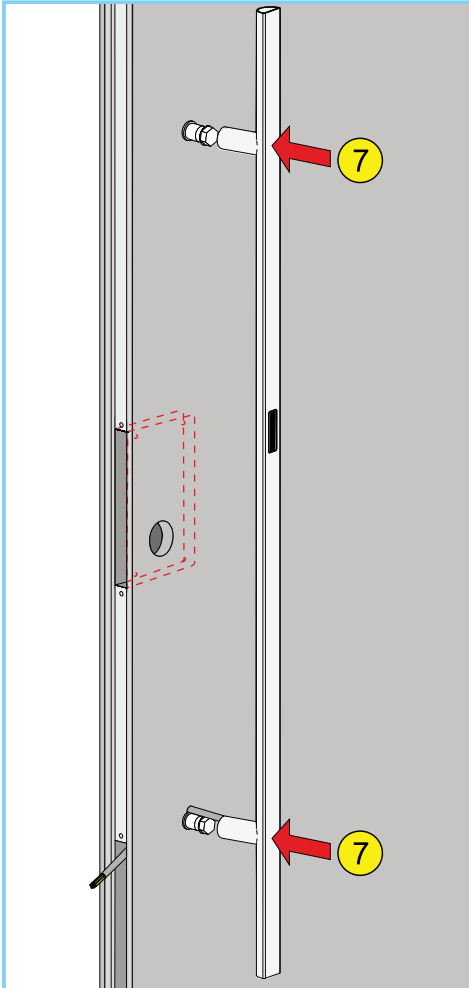


D

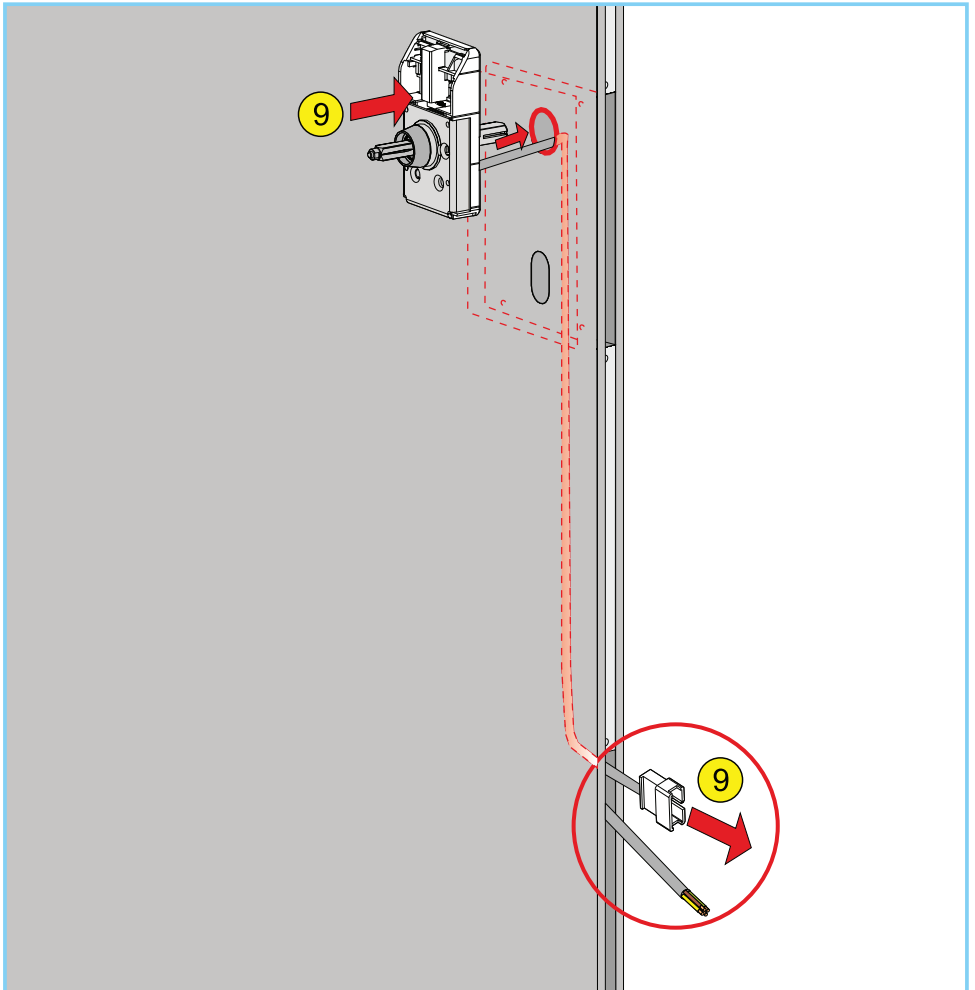


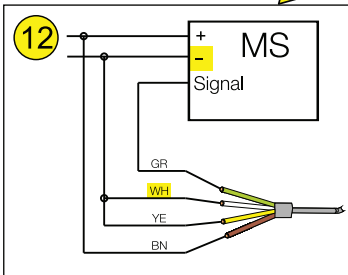
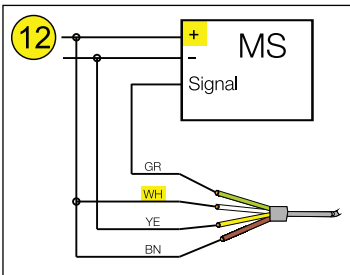
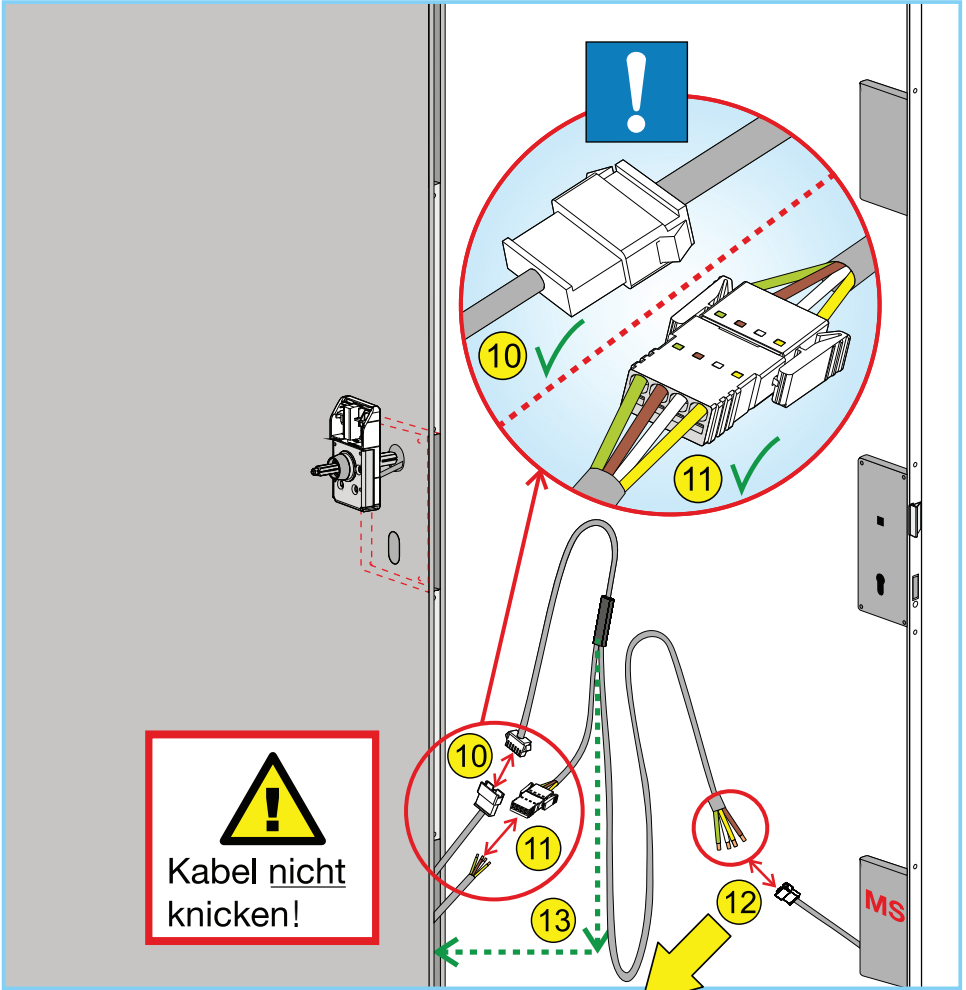
Deutsch

E



F

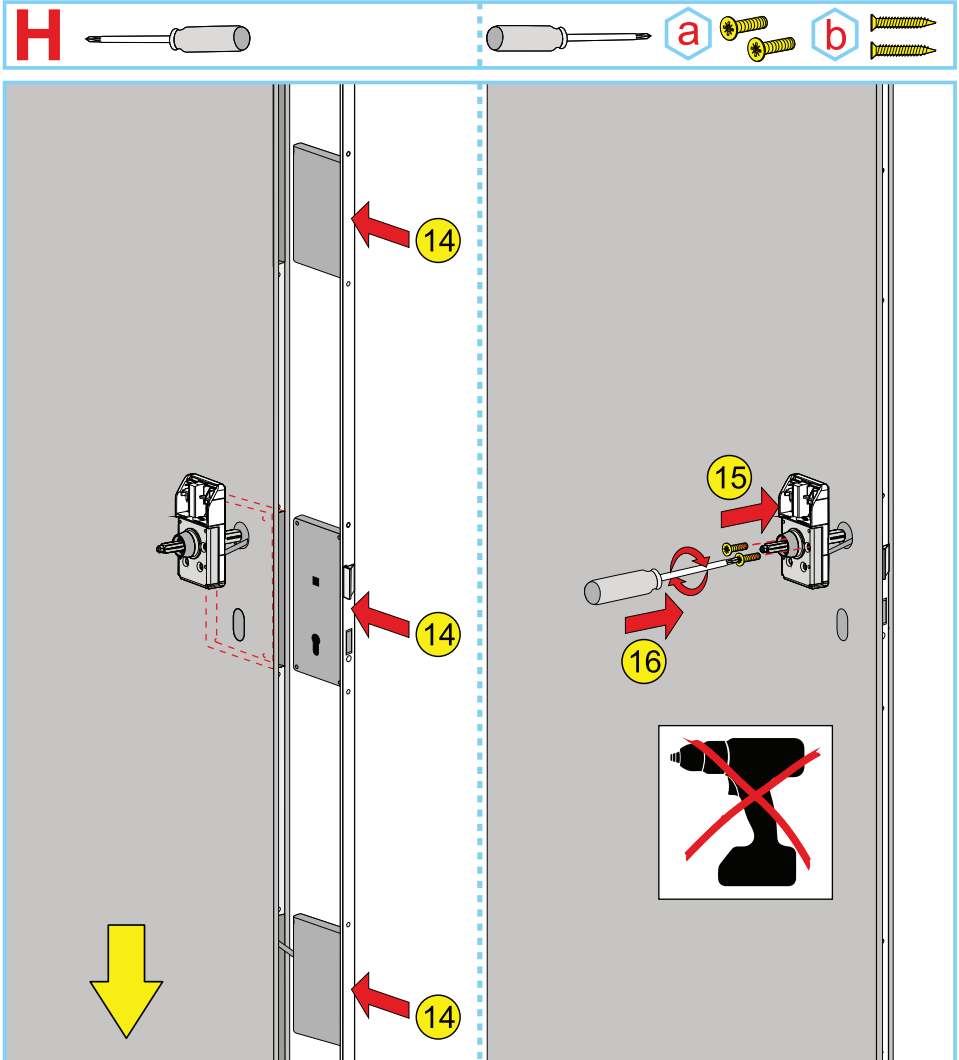


G

Aderkennzeichnung
nach DIN IEC 60757:

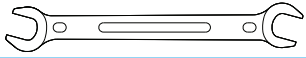
- BN** = braun (+VCC)
- YE** = gelb (GND)
- GR** = grün (pot.-frei)
- WH** = weiß (pot.-frei)

MS = Motorschloss

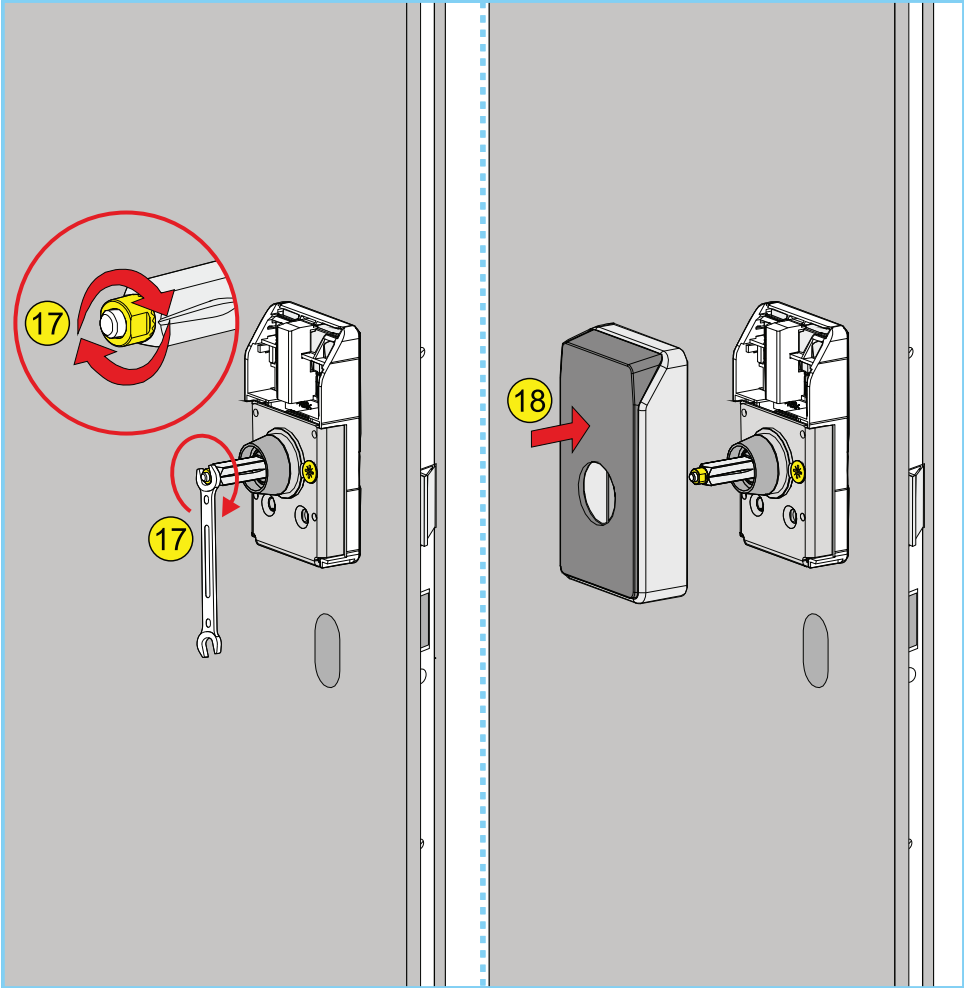


Prüfen! Nach Schritt 14 Spannungsversorgung herstellen und LED des Funkmoduls prüfen: Bei korrekter Verdrahtung leuchtet die LED des Funkmoduls kurz (0,2 Sekunden) grün auf. Sollte das grüne Signal nicht erscheinen, gehen Sie wie hier beschrieben vor:

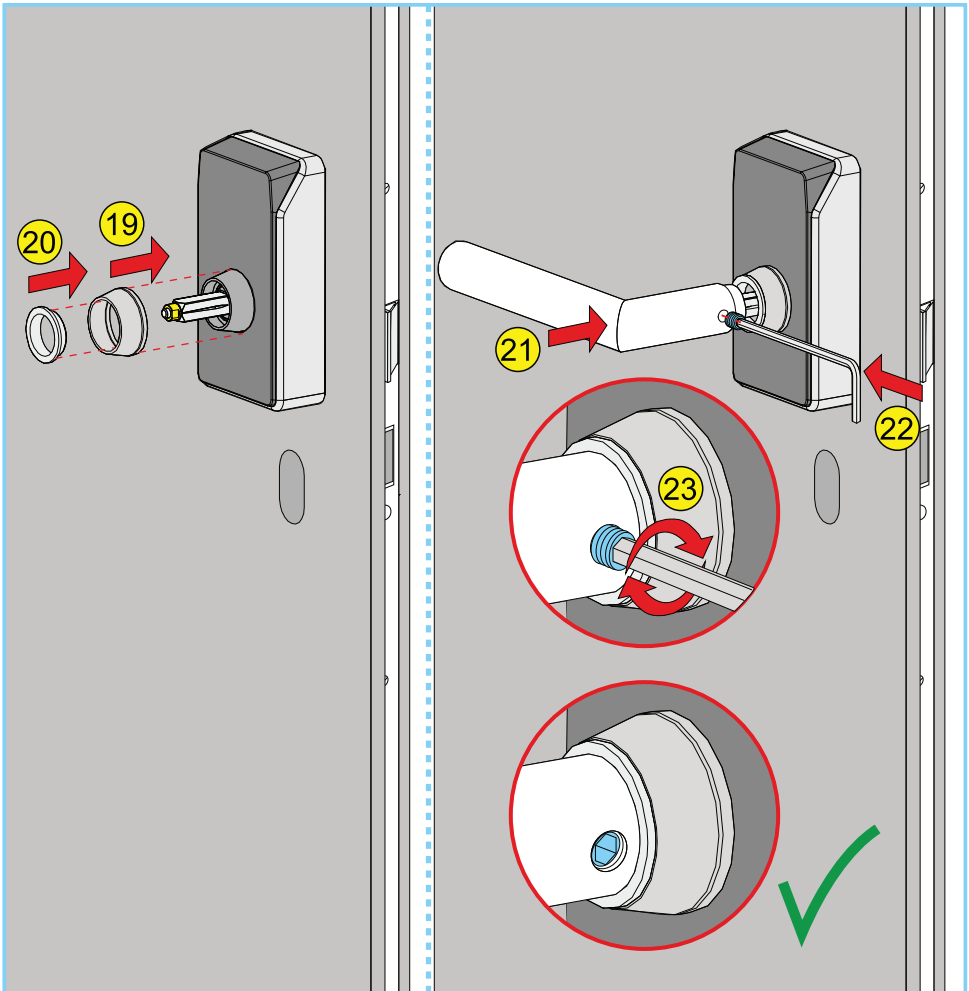
1. Trennen Sie die Spannungsversorgung.
2. Kabelverbindungen gemäß den Schritten 10-12 sowie den Zustand der Kabel prüfen und Verbindungen ggf. korrigieren. Beschädigungen instand setzen.
3. Schlosseinheit gemäß Schritt 14 wieder einsetzen.
4. Spannungsversorgung herstellen und LED des Funkmoduls prüfen: Die LED leuchtet bei korrekter Verdrahtung 1x kurz grün (0,2 Sekunden).
5. Beachten Sie dazu auch das Kapitel **14 Fehlerbehebung**.

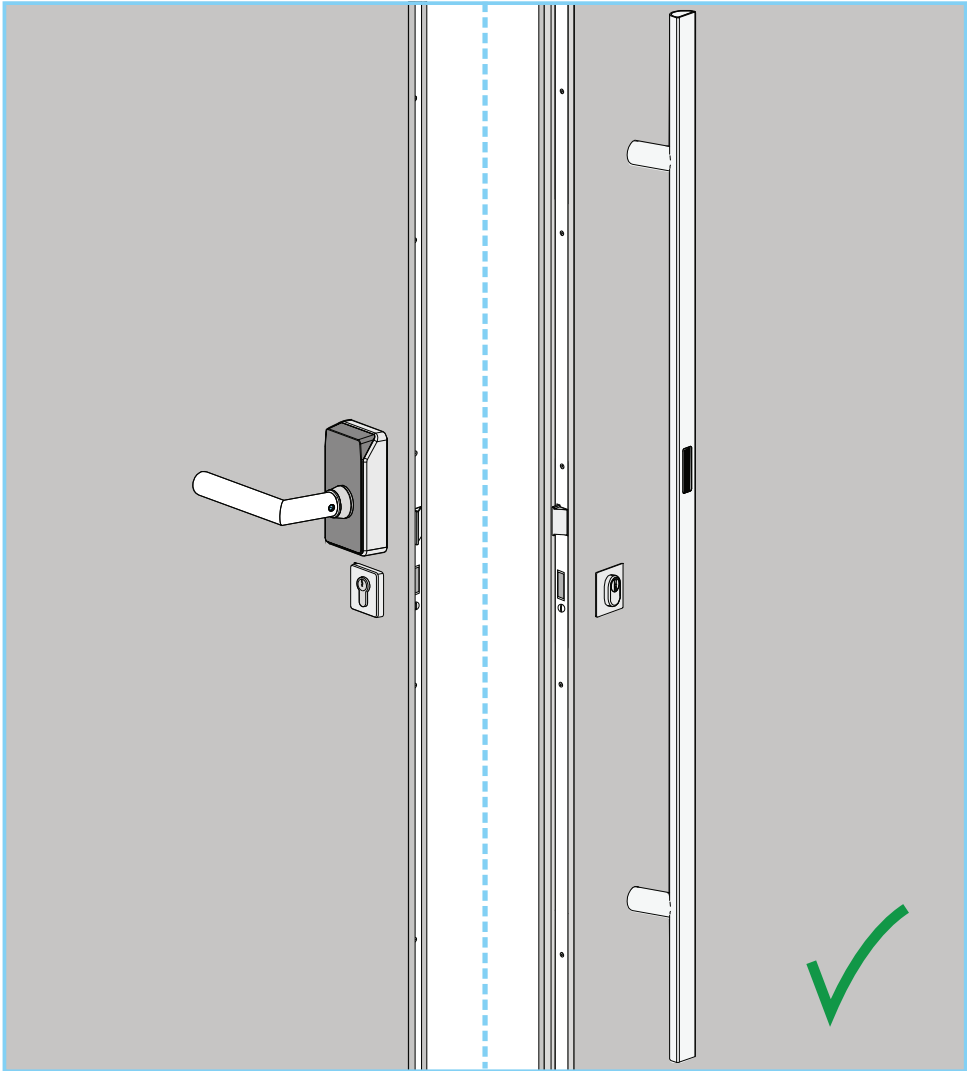


6 mm



J





7. Erst-Inbetriebnahme



Spannungsversorgung einschalten. Das Funkmodul blinkt im Wechsel rot-blau. Für die Erst-Inbetriebnahme muss die Administrations-Karte mit der Steuerungs-Einheit gepaart werden.

Dazu die Administrations-Karte an das Funkmodul halten. Nach erfolgreicher Paarung erlischt das rot-blaue Leuchtsignal.

Wenn Sie die Karte weiterhin vor das Funkmodul halten, wird der Administrations-Modus, wie in Kapitel 8.1 beschrieben, gestartet.

8. Konfiguration

Zur Konfiguration die betreffenden Karten wie nachfolgend beschrieben vor das Funkmodul halten. Erfolgt nicht sofort eine Reaktion, erkennbar am Blinken oder Leuchten der LED, die Position der betreffenden Karte vor dem Funkmodul verändern, bis eine Reaktion erfolgt.

Für alle im Folgenden beschriebenen Konfigurationen wird als Voraussetzung immer der Administrations-Modus gestartet, wie unter 8.1 beschrieben.



Wichtig

Bei der Konfiguration mit der Administrations-Karte darf sich kein Transponder im Empfangsbereich befinden!

8.1 Administrations-Modus

Im Administrations-Modus können Sie:

- Die Türschwellen-/Hinderniserkennung aktivieren
- Transponder oder Zutritts-Karten an- oder auslernen
- die Farbe des Lichtfelds wählen

Administrations-Modus starten

Die Administrations-Karte an das Funkmodul halten, bis die LED blau blinkt.



Wichtig

Wir empfehlen die Konfiguration mit Punkt 8.2 Türschwellen-/Hinderniserkennung zu beginnen. Sollte sich keine Schwelle/Hindernis im Bewegungsradius des Lichtfelds befinden, kann dieser Punkt auch übersprungen werden. Bei nachträglicher Änderung der Fußbodensituation muss Punkt 8.2 wiederholt werden.

8.2 Türschwellen-/Hinderniserkennung

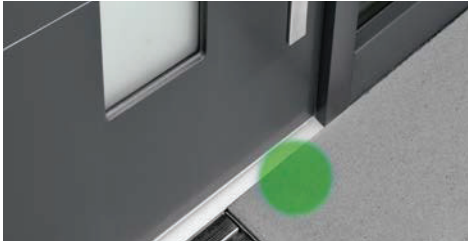
Es ist möglich, dass die Türschwelle eine Erhöhung zum umgebenden Boden darstellt. Dadurch kann es passieren, dass beim Verlassen des Hauses und beim Zuziehen der Tür unter dem Lichtfeld ein Hindernis erkannt wird. Dies führt dazu, dass das Schloss direkt nach dem Zuziehen wieder einen Öffnungsimpuls bekommt und entriegelt. Um dies zu umgehen, lässt sich diese Erhöhung einmessen.

1. Stecken Sie den Schlüssel von außen in die Tür. Halten Sie die Administrations- und Konfigurations-Karte bereit.

2. Administrations-Modus starten (siehe 8.1). Die Tür muss soweit zugezogen sein, dass sich der Lichtkegel vor der Türschwelle befindet. Die Falle darf nicht ins Schloss einrasten.
3. Die Administrations-Karte so lange an das Funkmodul halten, bis die LED rot blinkt.



4. Innerhalb von ca. 10 Sekunden die Konfigurations-Karte vor das Funkmodul halten, bis das Lichtfeld am Boden beginnt grün zu blinken.



5. Die Tür öffnen und den Bügelgriff einmal über das Hindernis führen. Das Lichtfeld leuchtet, bei erkanntem Hindernis, kurz konstant grün und geht dann aus.
6. Damit ist der Messvorgang abgeschlossen.

8.3 Transponder oder Zutritts-Karte anlernen

1. Administrations-Modus starten (siehe 8.1)
2. Anlernen: Schatten-Karte des anzulernenden Transponders oder der Zutritts-Karte an das Funkmodul halten, bis die LED grün leuchtet.



Wenn die LED rot blinkt, wurde der Transponder/die Zutritts-Karte bereits angelernt.

8.4 Transponder oder Zutritts-Karte auslernen

1. Administrations-Modus starten (siehe 8.1)
2. Auslernen: Schatten-Karte des auszulernenden Transponders oder der Zutritts-Karte an das Funkmodul halten. Die LED blinkt für ca. 10 Sekunden rot.



Das erfolgreiche Auslernen wird nach ca. 10 Sekunden durch das Leuchten der roten LED bestätigt.



Auslernen abbrechen

Schatten-Karte während des Blinkens, innerhalb von 10 Sekunden, vom Funkmodul entfernen.

Wenn die LED grün leuchtet, wurde der Transponder/die Zutritts-Karte noch nicht angelernt.

8.5 Alle Transponder und Zutritts-Karten auslernen (Reset auf Werkseinstellung)

Wenn Sie Transponder oder Schatten-Karten verlieren, haben Sie die Möglichkeit, zu Ihrer Sicherheit alle angelegten Transponder und Zutritts-Karten gleichzeitig und ohne Verwendung von Schatten-Karten auszulernen.

1. Administrations-Modus starten (siehe 8.1)
2. ALLE auslernen: Administrations-Karte an das Funkmodul halten, bis die LED rot blinkt (ca. 10 Sekunden).



Das erfolgreiche Auslernen wird nach ca. 10 Sekunden durch das Leuchten der roten LED bestätigt.



Auslernen abbrechen

Administrations-Karte während des Blinkens, innerhalb von 10 Sekunden, vom Funkmodul entfernen.

8.6 Farbe des Lichtfelds einstellen

Das Lichtfeld, das ein empfangenes Transpondersignal anzeigt, kann in der Farbe an die Gegebenheiten der Immobilie oder den persönlichen Geschmack des Benutzers angepasst werden.

1. Administrations-Modus starten (siehe 8.1)
2. Farbwahl: Konfigurations-Karte vor das Funkmodul halten. Das Lichtfeld durchläuft im 2 Sekunden-Takt die 4 möglichen Farben.



Konfigurations-Karte bei der gewünschten Farbe vom Funkmodul entfernen. Diese Farbe ist nun aktiv.

9. Bedienung

Nachfolgend wird das Entriegeln der Tür mit einem Transponder sowie einer Zutritts-Karte erläutert.

9.1 Tür mit Transponder und Fußbewegung entriegeln

Bei Annäherung an die Tür mit dem Transponder wird bei Erkennung durch das System das Lichtfeld eingeschaltet. Es ist nicht nötig, den Transponder in der Hand zu halten. Das System reagiert in einem Erkennungsradius von ca. 1 Meter.

Tür entriegeln: Das Lichtfeld durch eine Bewegung unterbrechen, z. B. mit dem Fuß. Beim Entriegeln der Tür blinkt das Lichtfeld 3x und erlischt dann.

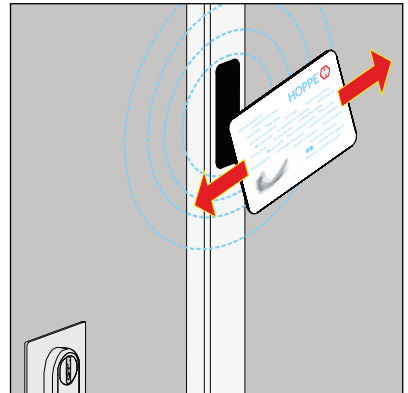


9.2 Tür mit Zutritts-Karte entriegeln

Soll das Türschloss mit einer Zutritts-Karte entriegelt werden, gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

Tür entriegeln: Die Zutritts-Karte vor das Funkmodul halten und ggf. seitwärts hin und her bewegen, bis das Lichtfeld 3x kurz blinkt und das Motorschloss der Tür entriegelt wird.

i Tipp: Sollte das System nicht sofort reagieren, variieren Sie die Position der Zutritts-Karte vor dem Funkmodul, um die ideale Ansprechposition zu ermitteln.



10. Ersatzteile

Für Ersatzteile sowie zusätzliche Transponder oder Zutritts-Karten wenden Sie sich bitte an Ihren HOPPE-Vertriebspartner oder schauen Sie direkt in unseren Produktkatalog unter www.hoppe.com.

11. Technische Daten

Temperaturbereich:	Betrieb -20 °C bis +60 °C
Funk-Frequenzen:	125 kHz / 868 MHz
Verschlüsselung:	AES (Advanced Encryption Standard)
Erfassungsbereich des Transponders:	ca. 1 m
Betriebsspannung:	8-24V DC
Belastbarkeit Schaltkontakt:	24V DC, 1,5 A (max.)
Sendeleistung:	6,3 mW
Maximale Leistungsaufnahme:	0,7 W
Schutzart:	IP 44
Elektrischer Anschluss:	universell einsetzbar, wahlweise positiver oder negativer Steuerimpuls für Motorschloss
Batterie Transponder:	Typ: CR2450, Chemisches System: Lithium-Mangandioxid-Zelle

12. Entsorgung

Hinweise zur Batterie-Entsorgung

Das Zeichen mit der durchgekreuzten Mülltonne bedeutet, dass die Batterien und Akkus nicht im Hausmüll entsorgt werden dürfen. Sie sind zur Rückgabe gebrauchter Batterien gesetzlich verpflichtet. Altbatterien können Schadstoffe enthalten, die bei nicht sachgemäßer Lagerung oder Entsorgung die Umwelt oder Ihre Gesundheit schädigen können. Batterien enthalten zudem wichtige Rohstoffe wie z. B. Eisen, Zink, Mangan oder Nickel, die wiederverwertet werden können. Sie können die Batterien nach Gebrauch im örtlichen Handel oder in kommunalen Sammelstellen unentgeltlich zurückgeben.



Hinweise zu Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten

Elektro- und Elektronik-Altgeräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden! Das Symbol der „durchgestrichenen Mülltonne“ bedeutet, dass Sie gesetzlich verpflichtet sind, diese Geräte einer vom Hausmüll getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte können bei von öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern eingerichteten Rückgabestellen unentgeltlich abgegeben werden. Damit wird gewährleistet, dass die Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden. Außerdem ist die Rückgabe unter bestimmten Voraussetzungen auch beim Händler möglich. Informationen darüber, wo Sie Rücknahmestellen für Ihre Altprodukte finden, erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung, den örtlichen Müllentsorgungs-Betrieben oder beim Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben. Enthalten die Produkte Batterien bzw. Akkus, die dem Altgerät zerstörungsfrei entnommen werden können, müssen diese vor der Entsorgung entnommen und getrennt als Batterie entsorgt werden.



Wir weisen alle Endgebraucher von Elektro- und Elektronikaltgeräten darauf hin, dass Sie für das Löschen personenbezogener Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten selbst verantwortlich sind.

13. CE-Konformität

Der eTürbeschlag HandsFree ist mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet.

Die HOPPE AG bestätigt hiermit, dass der eTürbeschlag HandsFree den Richtlinien 2014/53/EU (Funkanlagen-Richtlinie) und 2011/65/EU (RoHS-Richtlinie) entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist auf www.hoppe.com im Bereich Service abrufbar.



14. Fehlerbehebung

Verlust der Administrations-Karte

Die Administrations-Karte ist fester Bestandteil der zugehörigen Steuerungs-Einheit und funktioniert nicht an anderen Systemen des gleichen Typs. Das bedeutet, dass bei einem Verlust dieser Karte ein Austausch der kompletten Steuerungs-Einheit notwendig ist. Nach dem Austausch der Steuerungs-Einheit muss die neue Administrations-Karte durch Lesen am Funkmodul mit dem System gepaart werden (siehe Kapitel 7).

Verlust eines Transponders oder einer Zutritts-Karte

Bei Verlust eines angelernen Transponders oder einer Zutritts-Karte haben Sie die Möglichkeit, die betreffende Karte gemäß Kapitel 8 auszulernen.

LED des Funkmoduls blinkt rot-gelb = Verdrahtungsfehler

Im Falle eines Verdrahtungsfehlers wird folgende Lichtsequenz angezeigt:



LED blinkt rot-gelb im Wechsel, Leuchtdauer pro Farbe: 1 Sekunde.

Dauer: Bis der Fehler behoben ist.

Maßnahme: Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler/Montagebetrieb, bei dem Sie den eTürbeschlag HandsFree erworben haben.

LED des Funkmoduls blinkt rot-blau = Paarungs-Vorgang nicht abgeschlossen

Wenn nach dem Einschalten der Spannungsversorgung erkannt wird, dass beide Einheiten noch nicht gepaart sind, wird dies mit folgender Lichtsequenz angezeigt:



LED blinkt rot-blau im Wechsel, Leuchtdauer pro Farbe: 1 Sekunde.

Maßnahme: Halten Sie die Administrations-Karte an das Funkmodul.

Dauer: Bis das rot-blaue Leuchtsignal erlischt.



Wichtig

Stellen Sie sicher, dass die Spannungsversorgung während des Paarungs-Vorgangs nicht unterbrochen wird!

LED des Funkmoduls blinkt rot = nicht behebbarer Fehler

Liegt ein durch den Nutzer nicht behebbarer Fehler vor, wird diese Lichtsequenz angezeigt:



LED blinkt **rot**, Blinkfrequenz: An = 1 Sekunde, Aus = 9 Sekunden

Dauer: Bis der Fehler behoben ist.

Maßnahme: Kontaktieren Sie Ihren Händler bzw. Montagebetrieb.

LED des Funkmoduls blinkt rot-lila = Steuerungs-Einheit defekt



Maßnahme: Steuerungs-Einheit muss getauscht werden. Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler/ Montagebetrieb.

Bewegungen werden nicht erkannt

Bewegungen werden nur bei vorhandenem Lichtfeld erkannt. Sollte die Fußbewegung dennoch nicht erkannt werden bzw. unzuverlässig erkannt werden, den Abstand vom unteren Bügelgriffende zum Boden prüfen (20 bis 50 cm, siehe Kapitel 6, Bild B).

Lichtfeld wird nicht angezeigt

Mögliche Ursachen: Transponder befindet sich nicht nahe genug an der Tür (ca. 1 m) oder wurde nicht angelernt.

Maßnahmen: Den Mindestabstand zur Tür beachten (siehe Kapitel 9.1). Transponder anlernen (siehe Kapitel 8.2).

Transponder wird nicht erkannt

Ursache: Der betreffende Transponder wurde nicht angelernt.

Maßnahme: Transponder anlernen (siehe Kapitel 8).

Ursache: Die Batterie des Transponders ist leer.

Maßnahme: Batterie erneuern (siehe Kapitel 15).

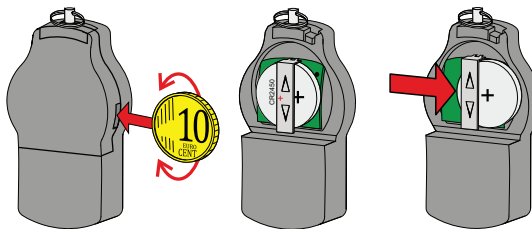
Die LED des Funkmoduls leuchtet kurz gelb, sobald der entsprechenden Transponder den Empfangsbereich des Funkmoduls erreicht.

Ursache: Die Batterie des Transponders ist schwach.

Maßnahme: Batterie erneuern (siehe Kapitel 15).

15. Batterie eines Transponders tauschen

Öffnen Sie das Batteriefach des Transponders mit einer Münze. Schieben Sie die Batterie seitlich aus der Halterung, wie in der folgenden Abbildung gezeigt. Verwenden sie dazu keinen Schraubendreher o. ä. Metallgegenstand. Tauschen Sie die Batterie gegen eine neue des gleichen Typs aus (siehe Kapitel **Technische Daten**). Schließen Sie das Batteriefach.



1. Safety notices





For your own protection

Please read these instructions carefully and keep them to hand!



Please note and follow these safety notices carefully to avoid danger and damage to people and property! Mounting should only be carried out by a qualified specialist!

-  **Danger due to electric current!** Connection should only be undertaken by trained electrical engineers or electrical specialists.
- Before all mounting, repair, maintenance or installation work, all associated electrical circuits should be disconnected and prevented from being switched on unintentionally.
- The respective locally applicable mounting and installation provisions, guidelines and regulations should be observed. This applies in particular to VDE directives and regulations, such as the directive on electronic locking systems of doors in escape routes.
- On site, there must be a supply current disconnecting device on the primary side and a suitable protective device (fuse).
- When routing cables, avoid sharp edges, trapping or crushing cables or pulling on wires. Do not kink or drill into the cables. Make sure the connectors fit correctly.
-  **Danger due to optical radiation!** Do not look into the LED of the spotlight.
- We will not accept liability in the case of improper usage, improper mounting or installation, or if non-original accessories are used!
- Converting and/or modifying the product without authorisation is not permitted for safety and licensing reasons (CE). This would render claims under warranty null and void.
- Keep the administration card and all shadow cards in a safe place. If a transponder or entry card is lost, follow the instructions in this manual.

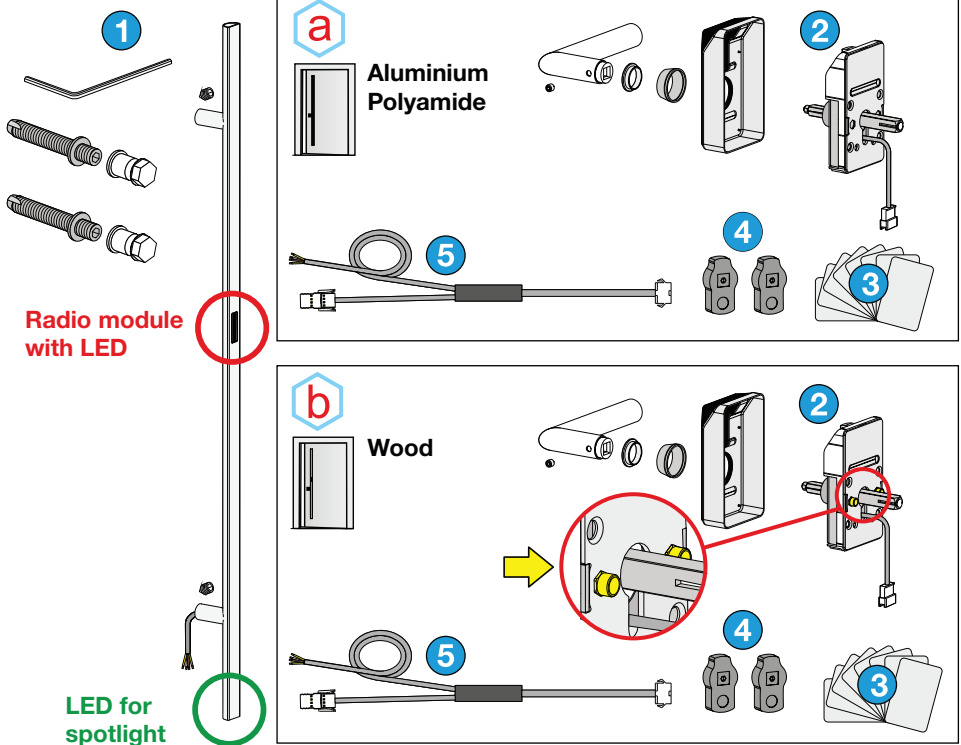
2. Intended use

The eHandle HandsFree is intended for use in residential buildings and is used to unlock the motor lock of an entrance door by a transponder you have on you and by moving your foot through a spotlight. Unlocking is also possible by means of an entry card held in front of the radio module. The door is unlocked by a motor lock that is not part of the product but triggered by it.

The product may only be used for the purpose described here. Any other use is not intended and therefore prohibited.

3. Scope of delivery

- 1 Pull handle with radio module, 2 fixing screws, 2 thread screws
- 2 Control unit with door handle, washers, cover ring, 1 thread screw
- 3 8 cards:
 - Administration card
 - Configuration card
 - 2 entry cards, each with its own shadow card
 - 2 transponder shadow cards
- 4 2 transponders, battery included (type CR 2450)
- 5 Y-cable for connecting to the motor lock



4. Product description and function

The system enables the contactless unlocking of a front door by means of a foot movement through a spotlight generated from the handle to the floor. This makes it possible to unlock the front door without having to put anything down. An authorised transponder is automatically detected when approaching the door and the system activates the spotlight. To unlock the door with an entry card, the card is held in front of the radio module to unlock the door.

1 Pull handle

The pull handle contains the radio module with LED displaying light signals as well as the RF read-receive unit for transponders and cards. The LED generating the spotlight and the sensors detecting movements are located at the lower end of the pull handle. All configurations described in this document are performed using the radio module.

2 Control unit

The control unit supports the external unit when detecting a transponder or an entry card. If the administration card is lost, the control unit must be replaced as a paired part. The control unit does not offer any visualisation capabilities for feedback.

3 Administration card

The eHandle HandsFree forms a paired unit with the administration card. This administration card is paired with the system when it is first read on the radio module. After this process, losing the administration card requires the complete replacement of the control unit and administration card. For security reasons, no data on the administration card encoding is logged. For that reason, the new set must be paired in exactly the same way as a new pull handle system. An already paired system will not respond to other administration cards of the same system.

3 Configuration card

The configuration card serves to adapt the colour of the spotlight to the conditions of the property and the personal taste of the owner. There are four possible colours to choose from.



4 Transponder and 3 shadow card

The set contains two active transponders, each with a matching shadow card. When delivered, these are not yet programmed to the pull handle. In addition to the supplied transponders, more can be purchased and programmed. Up to 500 transponders or cards can be programmed. A shadow card is paired with a transponder by the manufacturer and is used to programme the transponder, or, if the transponder is lost, to delete it.

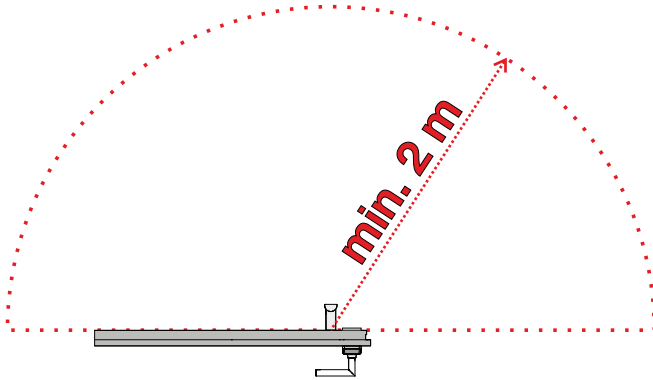
3 Entry cards

An entry card is the “key” of an authorised user to unlock the door without needing a key. The entry cards have the same features as a transponder, with the difference that unlocking is not triggered from a distance but only in close proximity to the radio module.



Important: Please observe the safety distance!


To avoid accidentally unlocking the door, do not store the transponder near the relevant door. The distance from the transponder to the radio module should be at least 2 m.



5. Notes on mounting and electrical connection

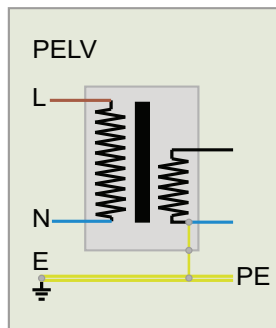


General information:

-  **Caution!** During mounting, take care not to damage, kink or trap any cables! Make sure that the bend radius is no less than three times the cable diameter.
- When connecting to the motor lock, please note the associated connection diagram (see Chapter 6, Assembly step 12) and, if necessary, the mounting instructions of the motor lock manufacturer
- The control unit and administration card belong together and may not be replaced separately

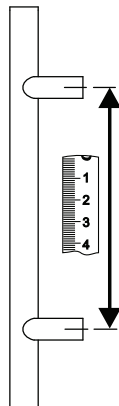
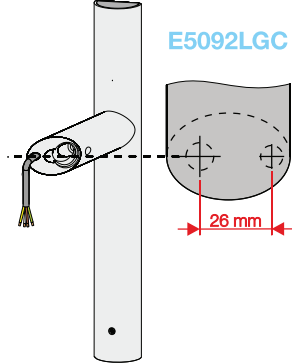
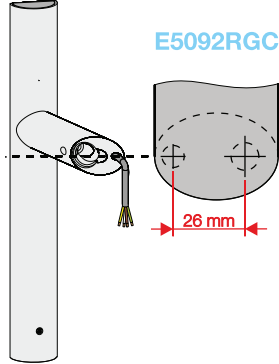
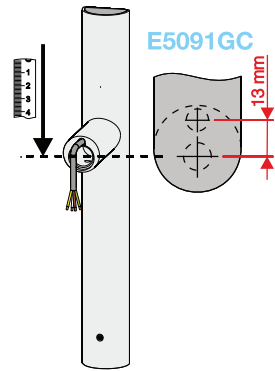
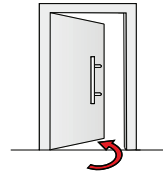
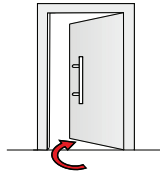
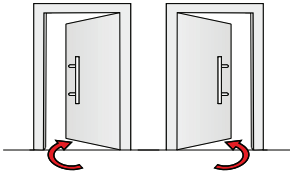
Mounting and connection:

1. The components of the hardware are delivered with pre-mounted cables. As described in the Mounting chapter, the cable of the pull handle is routed through the door leaf, after that the pull handle is mounted. The cable of the control unit is routed through the handle hole downward through the door leaf (Mounting step 9).
2. The cable ends of the pull handle and control unit are connected to the Y-cable using plug connectors. Please ensure that they are in the correct orientation (Mounting steps 10 to 11). The connectors must snap into place the third cable end of the Y-cable is connected to the motor lock (Mounting step 12).
3. After inserting the lock unit (Mounting step 14), check that the wiring is correct. This will prevent you having to disassemble components in the event of a wiring error.
4. We recommend wiring the power supply unit as PELV to ensure flawless functioning.

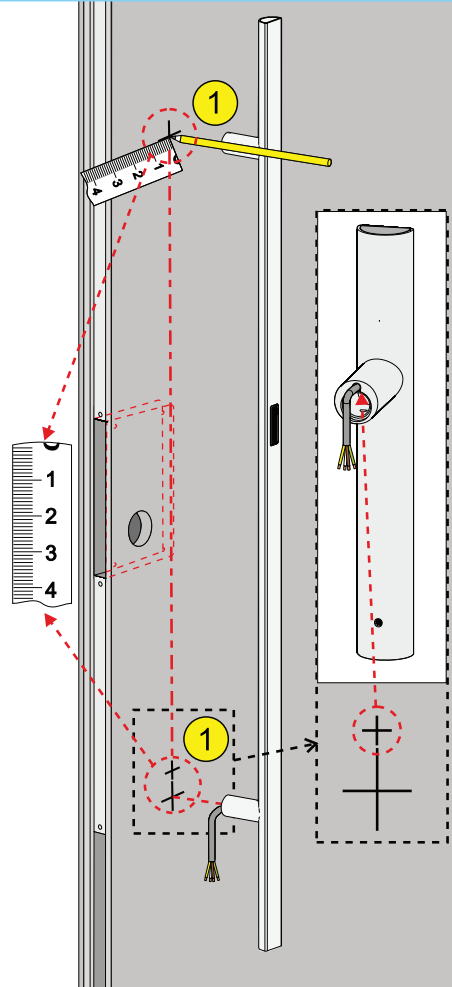
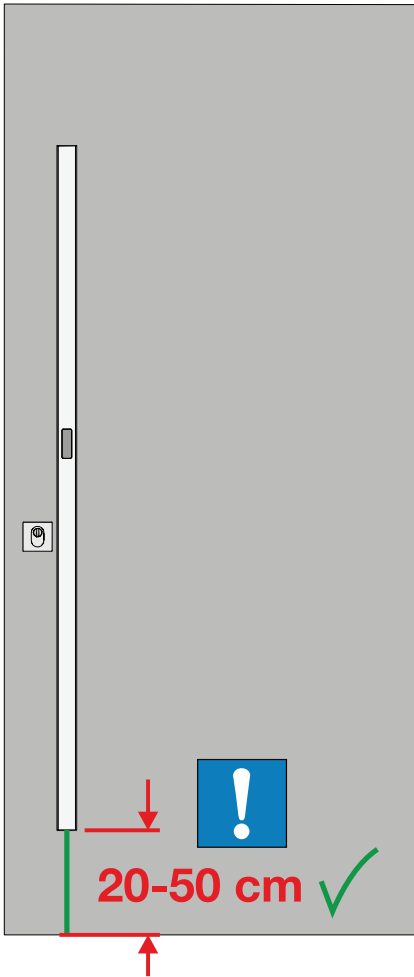


6. Mounting

A



B



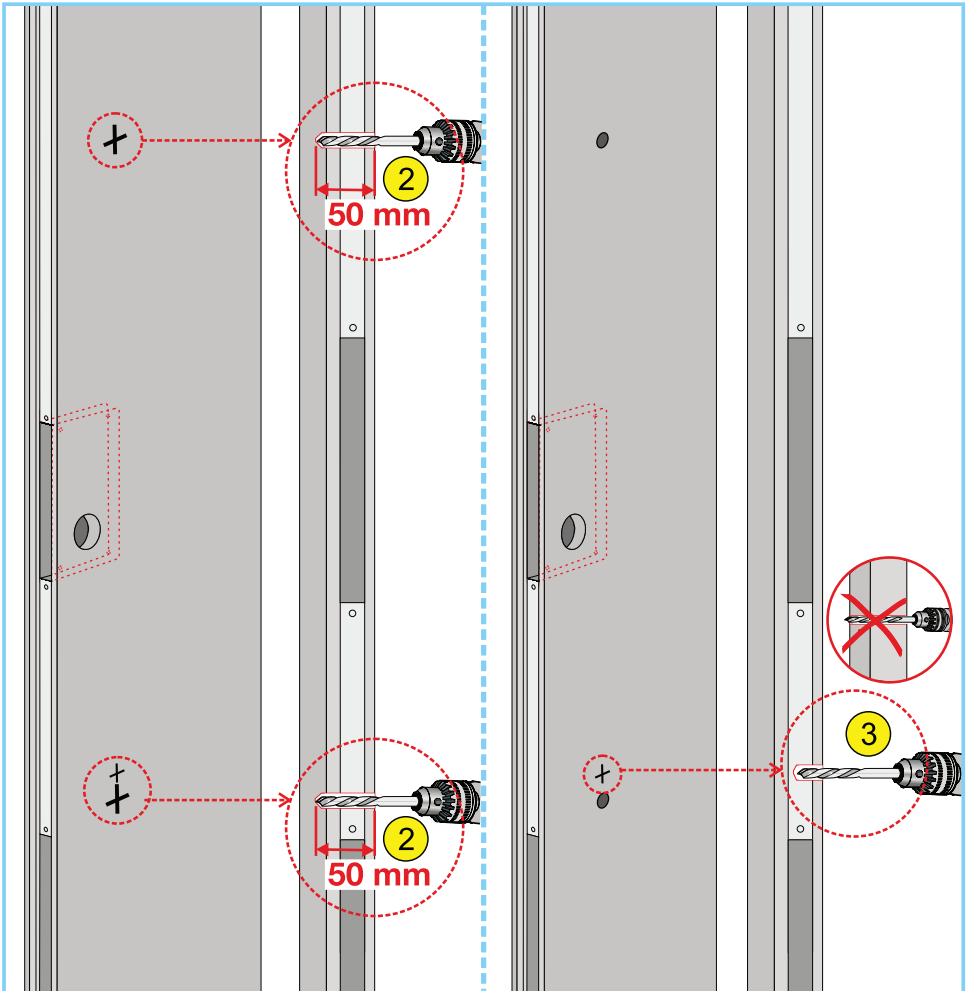
English

C

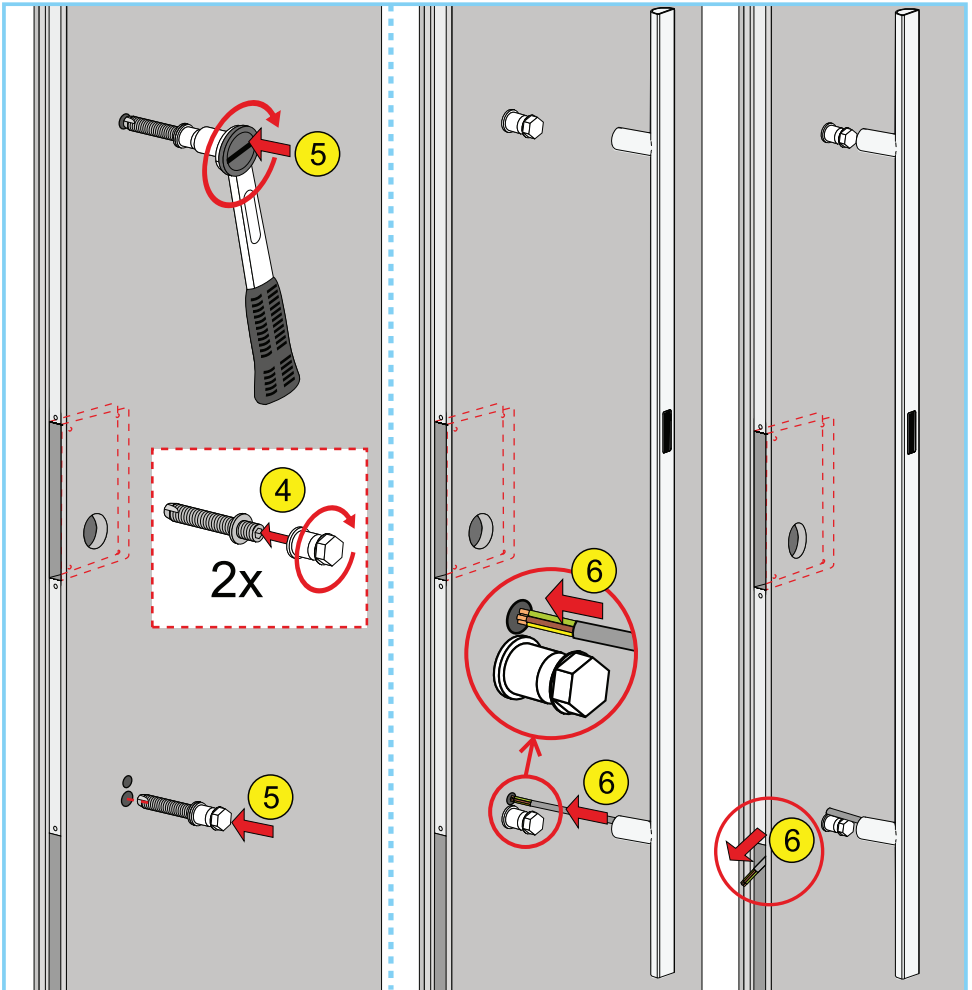
Ø 10 mm



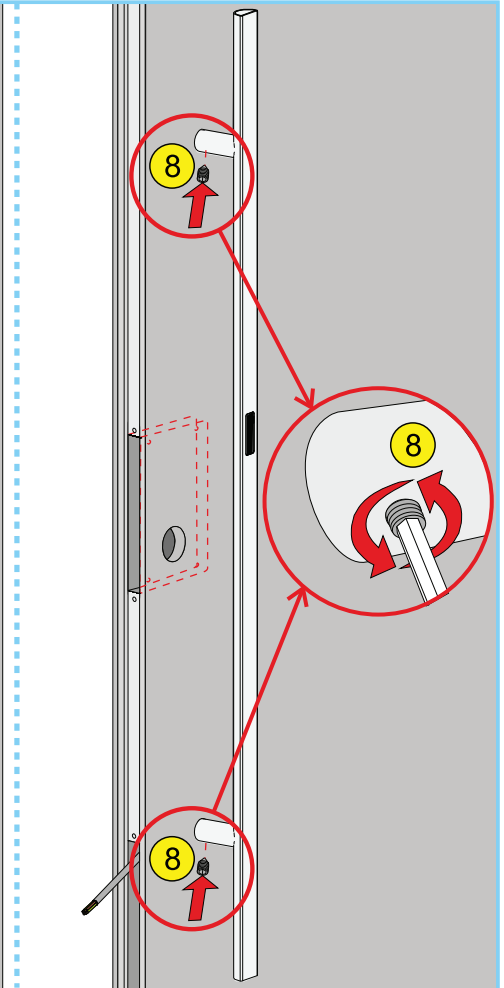
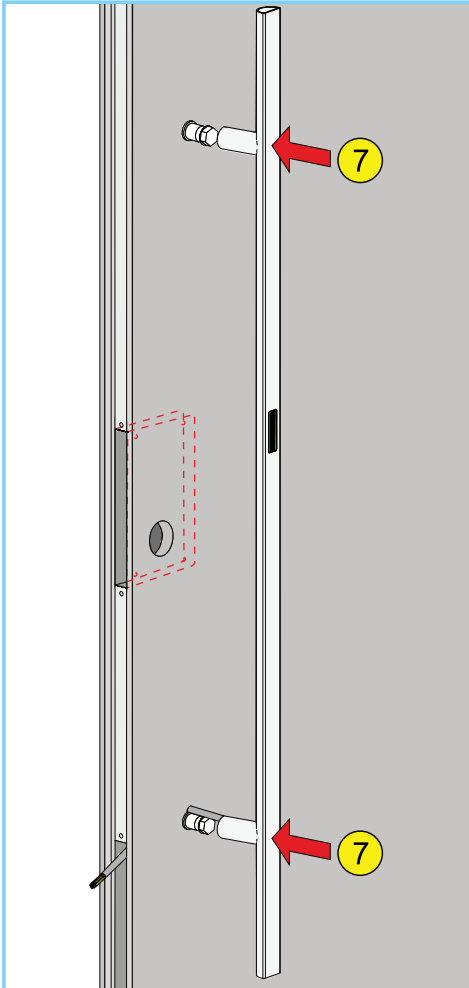
Ø 8 mm



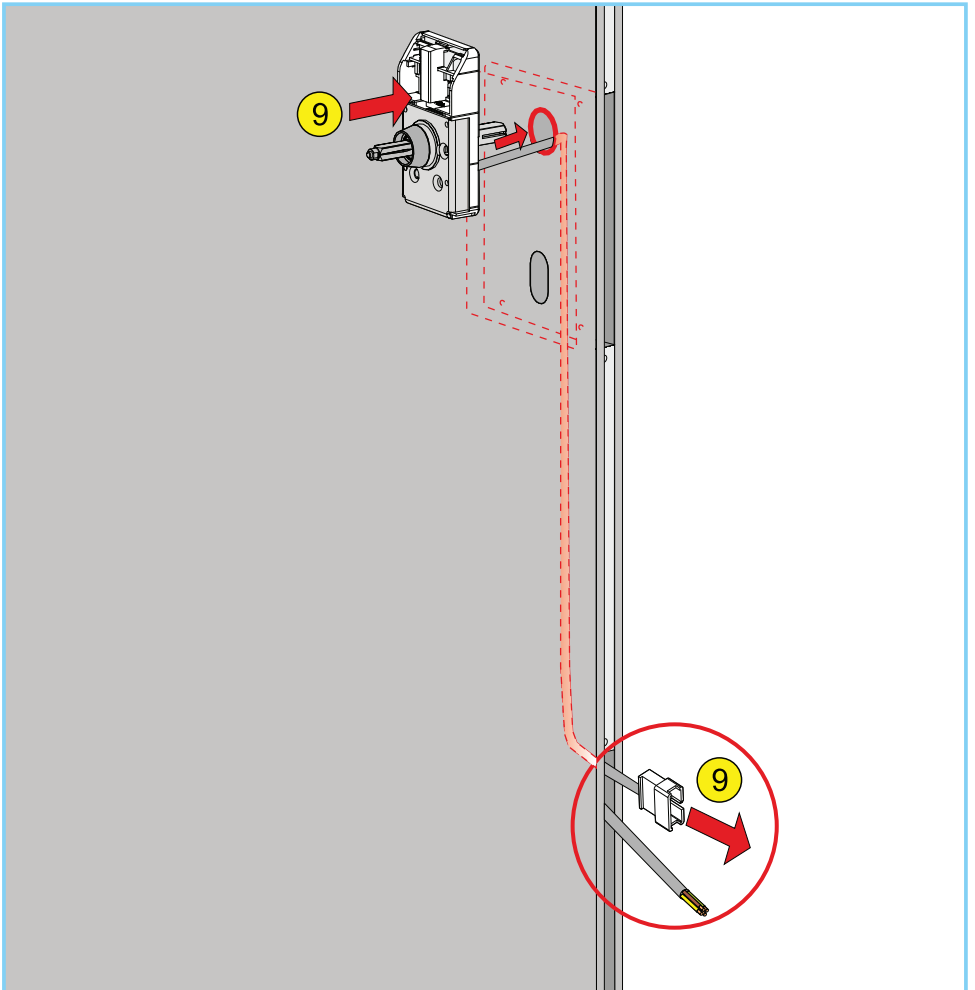
D

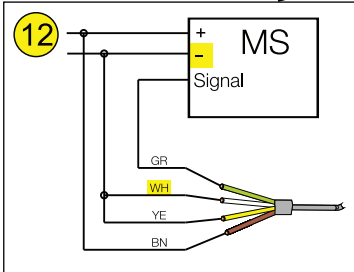
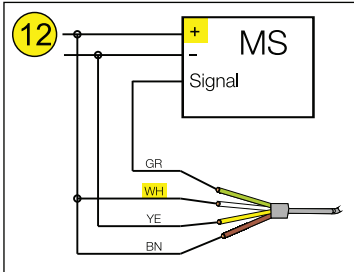
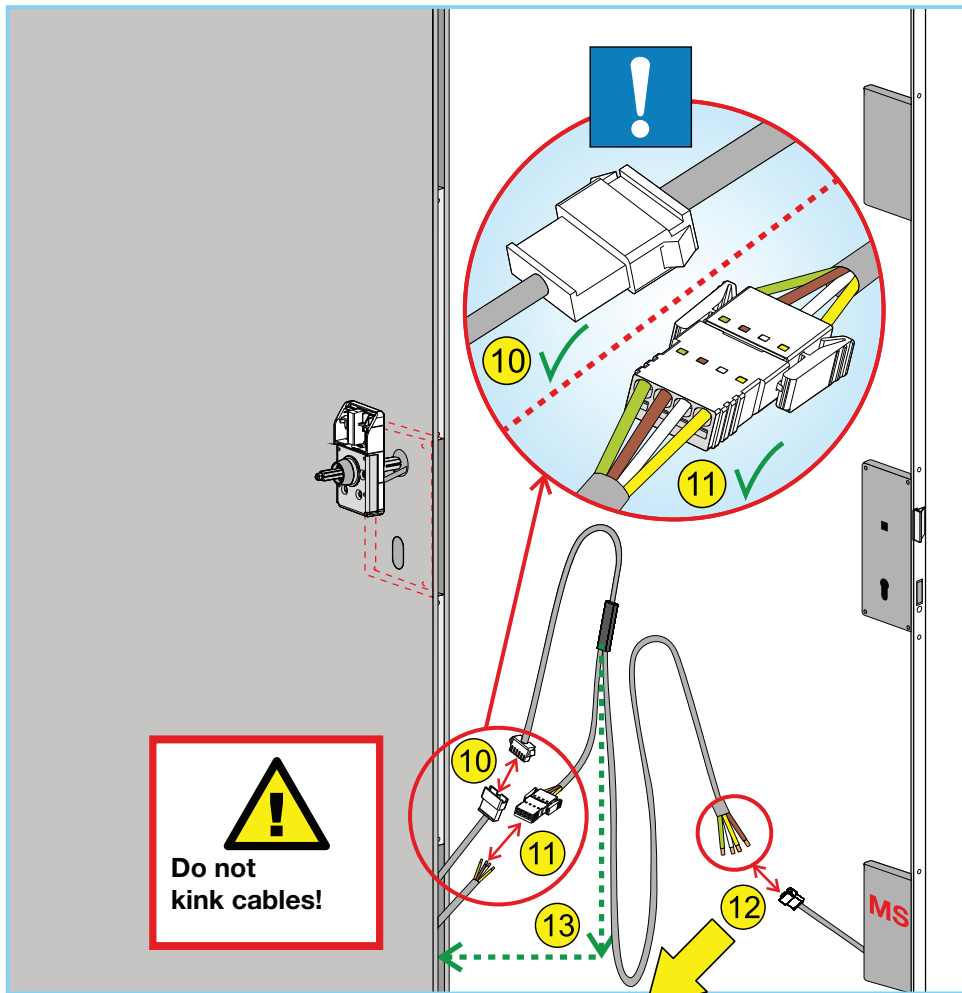


E



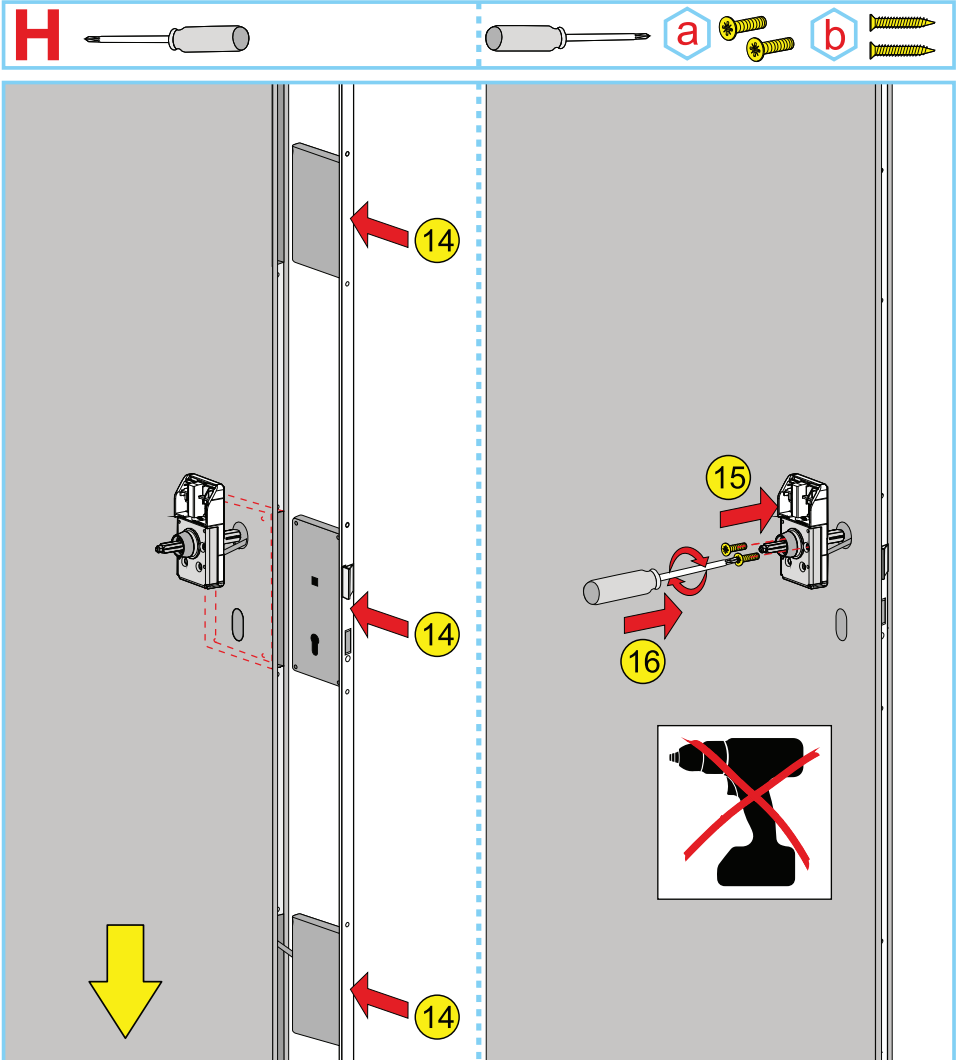
F



G

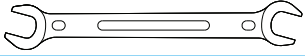
Core identification in accordance with DIN IEC 60757:

- BN** = brown (+VCC)
- YE** = yellow (GND)
- GR** = green (pot.-free)
- WH** = white (pot.-free)
- MS** = Motor lock

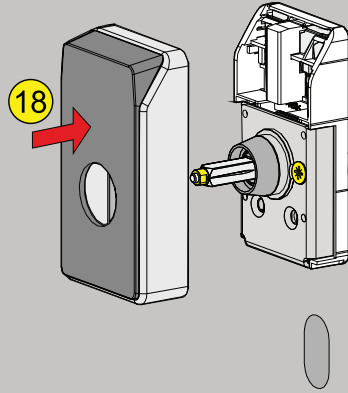
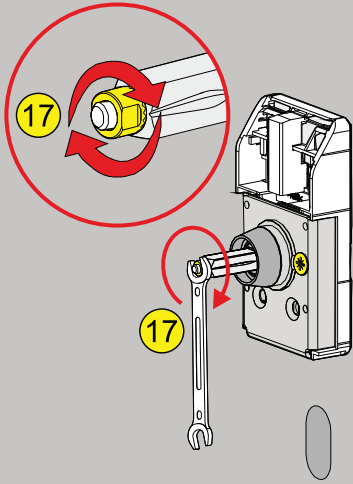


Check! After step 14, connect to the power supply and check the LED of the radio module: If the wiring is correct, the LED of the radio module briefly lights up green (0.2 seconds). If the green signal does not appear, take the following steps:

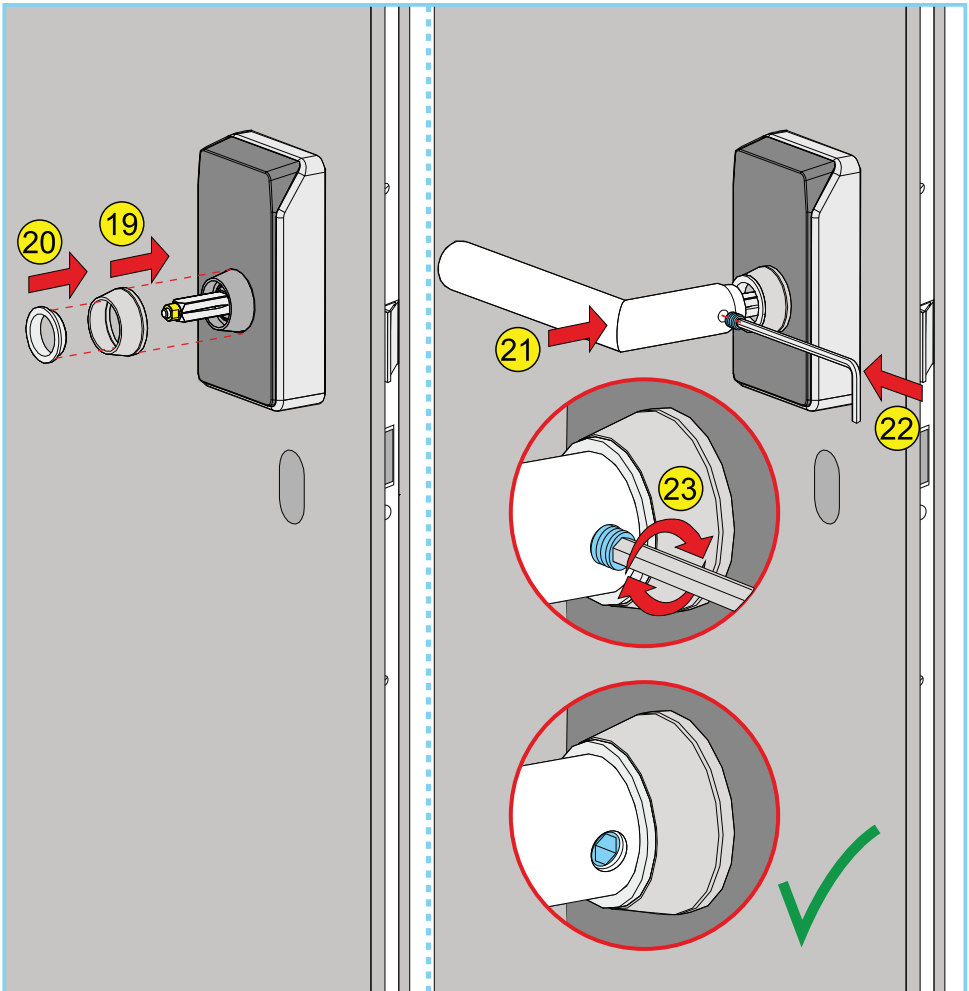
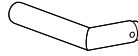
1. Disconnect the power supply.
2. Check cable connections in accordance with steps 10 to 12 as well as the condition of the cables and correct the connections if necessary. Repair any damage
3. Insert the lock unit again in accordance with step 14.
4. Connect to the power supply and check the LED of the radio module: If the wiring is correct, the LED briefly lights up green just once (0.2 seconds).
5. Please also refer to Chapter **14 Troubleshooting**.



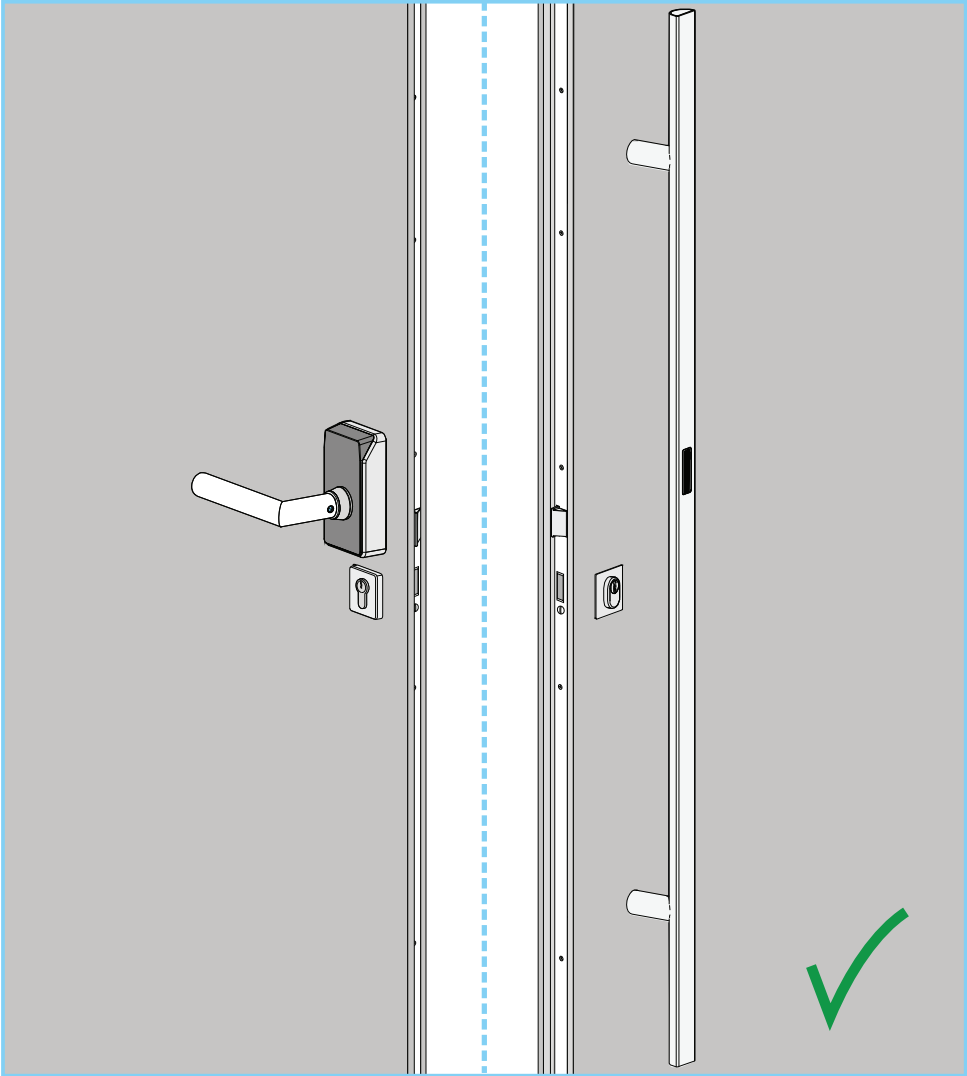
6 mm



J



English



7. Start-up



Switch on the power supply. The radio module flashes alternately red and blue. For start-up, the administration card must be paired with the control unit.

To do this, hold the administration card close to the radio module. After successful pairing the red and blue light signal will go out.

If you continue to hold the card in front of the radio module, administration mode is started, as described in Chapter 8.1

8. Configuration

To configure, hold the relevant cards in front of the radio module as described below. If no response occurs immediately, indicated by the LED flashing or lighting up, change the position of the relevant card in front of the radio module until a response occurs.

For all configurations described below, administration mode should always be started as described under 8.1.



Important

When configuring with the administration card, there must not be any transponders in the reception range!

8.1 Administration mode

In administration mode you can:

- Activate detection of doorsills/obstacles
- Programme and clear transponders or entry cards
- Choose the colour of the spotlight

Start administration mode

Hold the administration card close to the radio module until the LED flashes blue slowly.



Important

We recommend to start configuration with 8.2 Detection of doorsills/obstacles. If there is no doorsill/obstacle within the movement radius of the spotlight, this step can be skipped. If the ground is changed later 8.2 must be repeated.

8.2 Detection of doorsills/obstacles

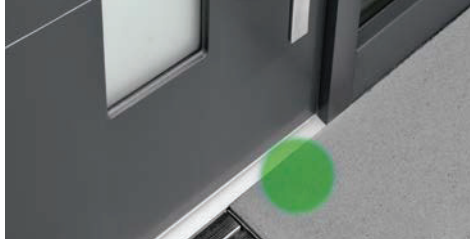
The doorsill may be higher than the surrounding ground. In this case, it is possible that an obstacle is detected below the spotlight when the door is closed at leaving the house. This causes the lock to receive a pulse to unlock again immediately after closing the door. To prevent this from happening, this elevation can be measured.

1. Insert the key into the door from the outside. Have the administration and configuration cards ready.
2. Start administration mode (see 8.1). The door must be closed enough to have the light cone in front of the doorsill. The latch must not engage in the lock.

3. Hold the administration card to the radio module until the LED flashes red.



4. Hold the configuration card in front of the radio module within the next 10 seconds until the spotlight on the ground starts to flash green.



5. Open the door and move the pull handle over the obstacle once. On detecting the obstacle, the light is green for a short while and then goes out.
6. With this, measuring is completed.

8.3 Programming the transponder or entry card

1. Start administration mode (see 8.1)
2. Programming: Hold the shadow card of the transponder or entry card to be programmed close to the radio module until the LED lights up green.



If the LED flashes red, the transponder or the entry card has already been programmed.

8.4 Clearing the transponder or entry card

1. Start administration mode (see 8.1)
2. Clearing: Hold the shadow card of the transponder or entry card to be cleared close to the radio module. The LED will flash red for approximately 10 seconds.



Successful clearing is confirmed after approximately 10 seconds by the red LED lighting up.



Cancel clearing

Remove the shadow card from the radio module while flashing, within 10 seconds.

If the LED lights up green, the transponder/entry card has not yet been cleared.

8.5 Clearing all transponders or entry cards (Reset to factory setting)

If you lose transponders or shadow cards, for your own security you have the option of clearing all programmed transponders and entry cards at the same time without using shadow cards.

1. Start administration mode (see 8.1)
2. Clear ALL: Hold the administration card close to the radio module until the LED flashes red (approximately 10 seconds).



Successful clearing is confirmed after approximately 10 seconds by the red LED lighting up.



Cancel clearing

Remove the administration card from the radio module while flashing, within 10 seconds.

8.6 Setting the colour of the spotlight

The colour of the spotlight, which indicates that a transponder signal has been received, can be adapted to the conditions of the building or the personal taste of the user.

1. Start administration mode (see 8.1)
2. Choice of colour: Hold the configuration card in front of the radio module. The spotlight switches between the four possible colours every two seconds.



Remove the configuration card from the radio module when the desired colour is shown. This colour is now active.

9. Operation

Unlocking the door with a transponder or with an entry card is explained below.

9.1 Unlocking the door with the transponder and a foot movement

When approaching the door with the transponder, the spotlight is switched on when the transponder is detected by the system. It is not necessary to hold the transponder in your hand. The system responds within a detection radius of approximately 1 meter.

Unlocking the door: Block the spotlight with a movement, for example with a foot. When the door is unlocked, the spotlight flashes three times and then goes out.

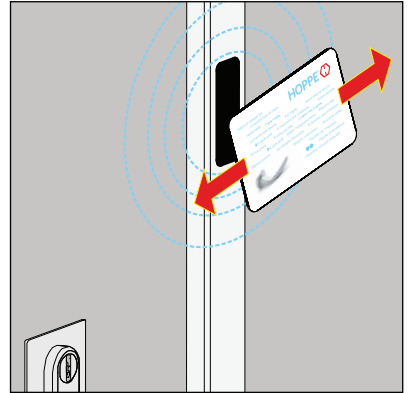


9.2 Unlocking the door with an entry card

To unlock the door lock with an entry card, follow the instructions below.

Unlock the door: Hold the entry card in front of the radio module and move it sideways back and forth if necessary until the spotlight flashes briefly three times and the motor lock of the door is unlocked.

i Tip: If the system does not respond immediately, vary the position of the entry card in front of the radio module to determine the ideal response position.



10. Spare parts

For spare parts and additional transponders or entry cards, please contact your HOPPE sales partner or have a look at our product catalogue directly at www.hoppe.com.

11. Technical data

Operating temperature:	-20 °C bis +60 °C
Wireless frequencies:	125 kHz / 868 MHz
Encryption:	AES (Advanced Encryption Standard)
Detection range of transponder:	approx. 1 m
Operating voltage:	8-24V DC
Current-carrying capacity of switch contact:	24V DC, 1.5 A (max.)
Transmission power:	6.3 mW
Maximum power consumption:	0.7 mW
Protection class:	IP 44
Electrical connection:	universal application, optionally positive or negative control pulse for motor lock
Transponder battery:	type CR2450 Chemical system: Lithium manganese dioxide cell

12. Disposal

Notes on disposal of used batteries

The symbol with a crossed waste container means that the batteries and storage batteries must not be disposed of in household waste. You are legally obliged to return used batteries. Used batteries can contain harmful substances that may damage the environment or your health if not stored or disposed of properly. Batteries also contain important raw materials such as iron, zinc, manganese or nickel, which can be recycled. You can return the batteries free of charge after use in local shops or at municipal collection points.



Notes on the disposal of waste electrical and electronic equipment

Waste electrical and electronic equipment must not be disposed of with household waste!

The symbol of the crossed-out dustbin means that you are legally obliged to dispose of such devices separately from household waste. Used devices can be handed in free of charge at return points set up by public waste management authorities. This ensures that the used devices are recycled properly and that negative impacts on the environment are avoided. In addition, they can also be returned to the retailer under certain conditions. Information about where to find collection points for your used products can be obtained from your local authority, the local waste disposal companies or the shop where you purchased the product.



If the products contain batteries or rechargeable batteries that can be removed without destroying it, these must be removed before disposal and disposed of separately as batteries. We would like to point out to all end users of electrical and electronic equipment that you are responsible for deleting personal data on the waste equipment prior to disposal.

13. CE conformity

The eHandle HandsFree is marked with the CE mark. HOPPE AG hereby confirms that the eHandle HandsFree for doors is in compliance with Directives 2014/53/EU (Radio Equipment Directive) and 2011/65/EU (RoHS Directive).

The full text of the EU Declaration of Conformity is available at www.hoppe.com under the Service section.



14. Troubleshooting

Lost administration card

The administration card is an integral part of the associated control unit and does not work on other systems of the same type. This means that if you lose this card, you will need to replace the entire control unit. After replacing the control unit, the new administration card must be paired with the system by reading it on the radio module (see Chapter 7).

Lost transponder or entry card

If you lose a programmed transponder or an entry card, you have the option to clear the affected card in accordance with Chapter 8.

LED of the radio module flashes red and yellow = Wiring error

In the event of a wiring error, the following light sequence is displayed:



LED flashes alternately red and yellow, light duration per colour: 1 second.

Duration: Until the defect is corrected.

Action: Please contact your dealer/installing company from which you purchased the eHandle HandsFree.

LED of radio module flashes red and blue = Pairing process not completed

If, after switching on the power supply, it is detected that the two units have not been paired yet, this is indicated by the following light sequence:



LED flashes alternately red and blue, light duration per colour: 1 second.

Action: Hold the administration card close to the radio module.

Duration: Until the red and blue light signal goes off.



Important

Make sure the power supply is not interrupted during the pairing process!

LED of the radio module flashes red = Unrecoverable defect

If there is a defect that cannot be corrected by the user, this light sequence is displayed:



LED flashes **red**, flash frequency: On = 1 second, Off = 9 seconds

Duration: Until the defect is corrected.

Action: Contact your dealer or installing company.

LED of the radio module flashes red and purple = Control unit defective



Action: Control unit must be replaced. Please contact your dealer/installing company.

Movements are not detected

Movements are only detected when there is a spotlight. If foot movements are still not detected or detection is unreliable, check the distance from the lower end of the pull handle to the ground (20 to 50 cm, see Chapter 6, Figure B).

Spotlight is not displayed

Possible causes: Transponder is not close enough to the door (approximately 1 m) or has not been programmed.

Actions: Observe the minimum distance from the door (see Chapter 9.1). Programme the transponder (see Chapter 8.2).

Transponder is not detected

Cause: The relevant transponder has not been programmed.

Action: Programme the transponder (see Chapter 8).

Cause: The transponder's battery is empty.

Action: Replace battery (see Chapter 15).

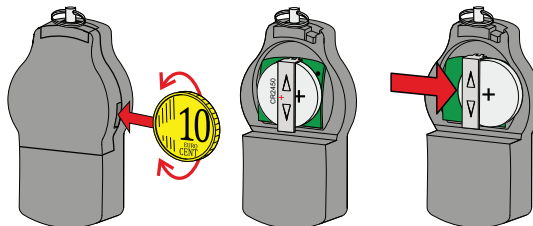
The LED of the radio module briefly lights up yellow as soon as the corresponding transponder reaches the reception range of the radio module.

Cause: The transponder's battery is low.

Action: Replace battery (see Chapter 15).

15. Replacing a transponder battery

Open the transponder's battery compartment with a coin. Slide the battery sideways out of the holder as shown in the illustration below. Do not use a screwdriver or any similar metal objects to do this. Replace the battery with a new one of the same type (see Chapter **Technical data**). Close the battery compartment.



1. Istruzioni di sicurezza



Nel vostro interesse

Leggere attentamente le presenti istruzioni e conservarle a portata di mano!



Attenersi scrupolosamente alle presenti istruzioni di sicurezza per evitare pericoli e danni a persone e beni materiali! Il montaggio deve essere eseguito solo da personale qualificato!



Pericolo a causa di corrente elettrica! Il collegamento deve essere eseguito solo da personale elettrotecnico addestrato o specialisti elettrotecnici.

- Prima di qualsiasi intervento di montaggio, riparazione, manutenzione o regolazione, togliere tensione da tutti i circuiti e impedirne il reinserimento involontario.
- Rispettare eventuali disposizioni di montaggio e installazione, direttive e normative in vigore a livello locale. Questo vale in particolare per le direttive e le normative VDE, ad es. la direttiva sui sistemi elettrici di bloccaggio delle porte nelle vie di fuga.
- In loco devono essere presenti un interruttore sul lato primario del circuito di alimentazione e un dispositivo di protezione (fusibile) adatto.
- Nella disposizione dei cavi, evitare spigoli vivi, il pizzicamento o lo schiacciamento dei cavi o una tensione meccanica sugli stessi. Non piegare o forare i cavi. Verificare che i connettori siano posizionati correttamente.



Pericolo a causa delle radiazioni ottiche! Non guardare direttamente il LED del campo luminoso.

- Non si assume alcuna responsabilità in caso di impiego, montaggio o installazione impropri e di utilizzo di accessori non originali!
- Per motivi di sicurezza e omologazione (CE) è vietato trasformare e/o modificare autonomamente il prodotto. In questo caso, la garanzia decade.
- Conservare la tessera amministratore e tutte le tessere di cancellazione in un luogo sicuro.
- In caso di perdita di un transponder o di una tessera di accesso adottare le misure riportate in queste istruzioni.

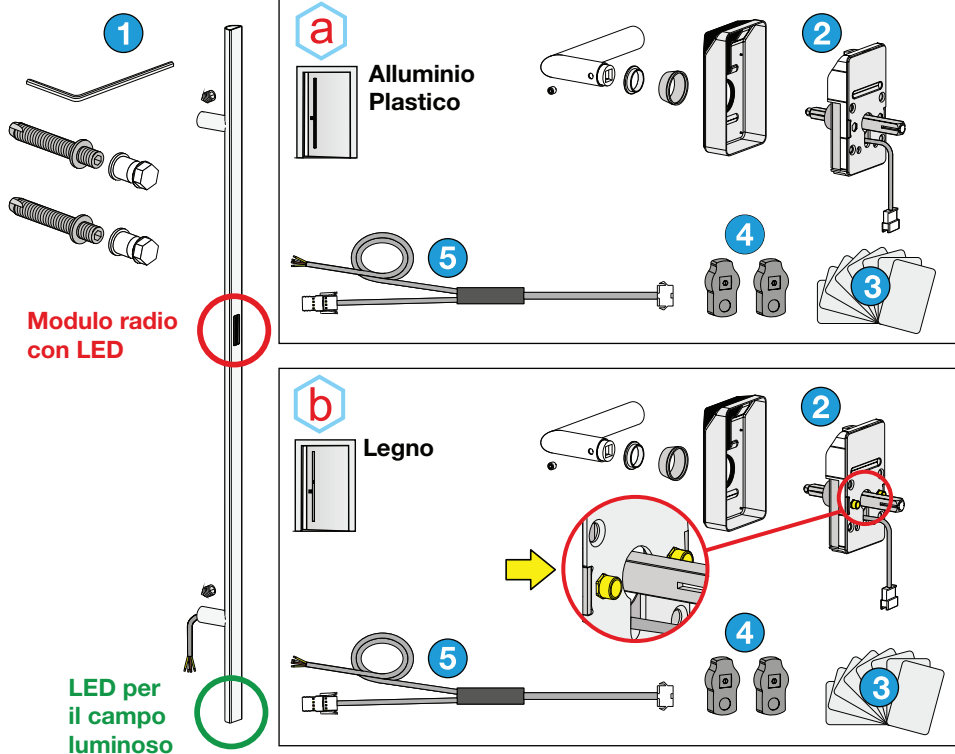
2. Utilizzo conforme alle prescrizioni

La eManiglia HandsFree è destinata all'uso nel settore privato e serve ad sbloccare la serratura motorizzata della porta d'entrata avendo con sé un transponder e passando il piede su un campo luminoso. È prevista anche la possibilità di sblocco tenendo davanti al modulo radio una tessera di accesso. Lo sblocco viene effettuato da una serratura motorizzata, che non fa parte del prodotto, ma viene comandata da esso.

Il prodotto deve essere utilizzato solo per lo scopo qui descritto. Ogni altro uso non è conforme alle prescrizioni ed è quindi vietato.

3. Fornitura

- 1 Maniglione con modulo radio, 2 viti di fissaggio, 2 viti filettate
- 2 Unità di controllo con maniglia, anello di guida, anello di copertura, 1 vite filettata
- 3 8 tessere:
 - Tessera amministratore (Administration Card)
 - Tessera di configurazione (Configuration Card)
 - 2 tessere di accesso (Entry Cards) con ognuna una tessera di cancellazione (Shadow Card)
 - 2 tessere di cancellazione per transponder
- 4 2 transponder, batteria tipo CR 2450 contenuta
- 5 Cavo a Y per il collegamento alla serratura motorizzata



4. Descrizione del prodotto e funzionamento

Il sistema consente lo sblocco senza contatto di una porta d'ingresso passando il piede sul campo luminoso generato sul pavimento dal maniglione. In questo modo si può sbloccare la serratura motorizzata della porta d'ingresso anche con le mani occupate. Il sistema riconosce il transponder autorizzato quando si avvicina alla porta e attiva il campo luminoso. Per sbloccare la porta con una tessera di accesso, questa deve essere tenuta davanti al modulo radio.

1 Maniglione

Il maniglione contiene il modulo radio con LED per la visualizzazione dei segnali luminosi e l'unità di lettura-ricezione RF per i transponder e le schede. Il LED per la generazione del campo luminoso e i sensori per il rilevamento del movimento si trovano all'estremità inferiore del maniglione.

Tutte le configurazioni descritte in questo documento vengono effettuate sul modulo radio.

2 Unità di controllo

L'unità di controllo supporta l'unità esterna nella localizzazione di un transponder o di una tessera di accesso. In caso di perdita della tessera amministratore si deve sostituire l'unità di controllo come componente accoppiata.

L'unità di controllo non consente di visualizzare i segnali di ritorno.

3 Tessera amministratore

La eManiglia HandsFree costituisce un'unità accoppiata con la tessera amministratore. L'accoppiamento con il sistema avviene alla prima lettura da parte del modulo radio.

In base a questa procedura, la perdita della tessera amministratore implica la sostituzione completa dell'unità di controllo e della tessera amministratore. Per motivi di sicurezza sulla codifica della tessera amministratore non vengono registrati dati. Pertanto, il nuovo set deve essere accoppiato nello stesso modo come per un sistema maniglione nuovo. Un sistema già accoppiato non reagisce ad altre tessere amministratore dello stesso sistema.

3 Tessera di configurazione

La tessera di configurazione serve ad adattare il colore del campo luminoso alle caratteristiche degli immobili e al gusto personale del proprietario.

Si può scegliere tra 4 colori.



4 Transponder e 3 tessera di cancellazione (Shadow Card)

Il set comprende due transponder attivi e le corrispondenti tessere di cancellazione (Shadow Card).

Alla consegna, queste ultime non sono ancora state programmate sul maniglione. In aggiunta a quelli forniti è possibile acquistare e programmare altri transponder. È possibile programmare fino a 500 transponder e tessere.

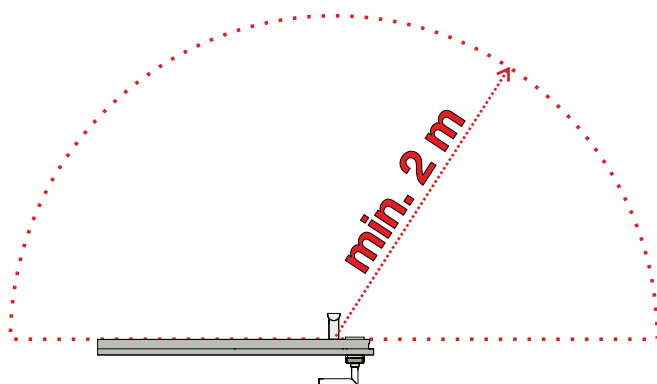
Una tessera di cancellazione (Shadow Card) è accoppiata di fabbrica a un transponder e serve a programmare il transponder o a cancellarlo in caso di perdita.

3 Tessere di accesso

Una tessera di accesso è la "chiave" che un utente autorizzato utilizza per sbloccare la porta senza contatto. Per le tessere di accesso valgono le stesse proprietà di un transponder, con la differenza che lo sbloccare della porta non viene attivata a distanza, ma solo in prossimità del modulo radio.

! Importante: rispettare la distanza di sicurezza!


Per evitare lo sbloccare indesiderata, non conservare il transponder in prossimità della porta interessata. La distanza tra il transponder e il modulo radio deve essere di almeno 2 m.



5. Indicazioni su montaggio e collegamento elettrico

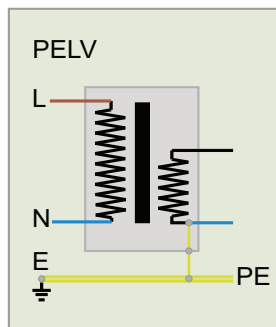


Indicazioni generali:

-  **Avvertenza!** Durante il montaggio, prestare attenzione a non danneggiare, piegare o pizzicare i cavi! Assicurarsi che il raggio di piegatura non sia meno di tre volte il diametro del cavo.
- Durante il collegamento alla serratura motorizzata, seguire il rispettivo schema di collegamento (vedere il capitolo 6, passo di montaggio 12) e le istruzioni di montaggio del produttore della serratura motorizzata.
- L'unità di controllo e la tessera amministratore costituiscono un sistema unico e non possono essere sostituite singolarmente.

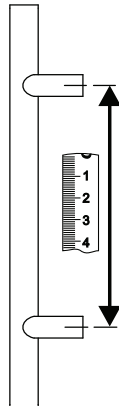
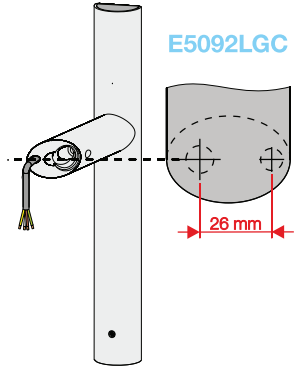
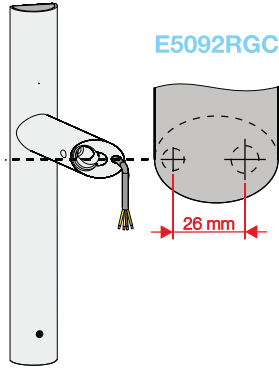
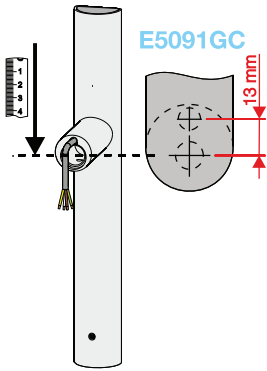
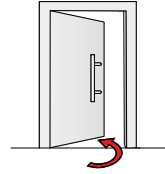
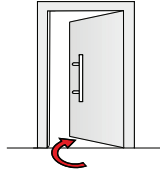
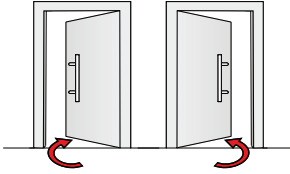
Montaggio e collegamento:

1. I componenti della maniglia vengono forniti con cavi premontati. Come mostrato nella sezione "6. montaggio", prima viene fatto passare il cavo del maniglione nel pannello porta e poi viene montato il maniglione. Il cavo dell'unità di controllo viene spinto verso il basso attraverso il foro maniglia, lungo il pannello porta (passo di montaggio 9).
2. Le estremità del cavo del maniglione e dell'unità di controllo vengono collegate al cavo a Y tramite dei connettori. Assicurarsi che l'orientamento sia corretto (passi di montaggio 10-11). I connettori devono bloccarsi senza dover esercitare una forza eccessiva. La terza estremità del cavo a Y viene collegata alla serratura motorizzata (passo di montaggio 12).
3. Dopo l'inserimento della serratura (passo di montaggio 14), controllare la correttezza del cablaggio. In questo modo si evita di smontare nuovamente i componenti in caso di errore di cablaggio.
4. Per garantire il corretto funzionamento si consiglia di collegare l'alimentazione (la centralina) come PELV.

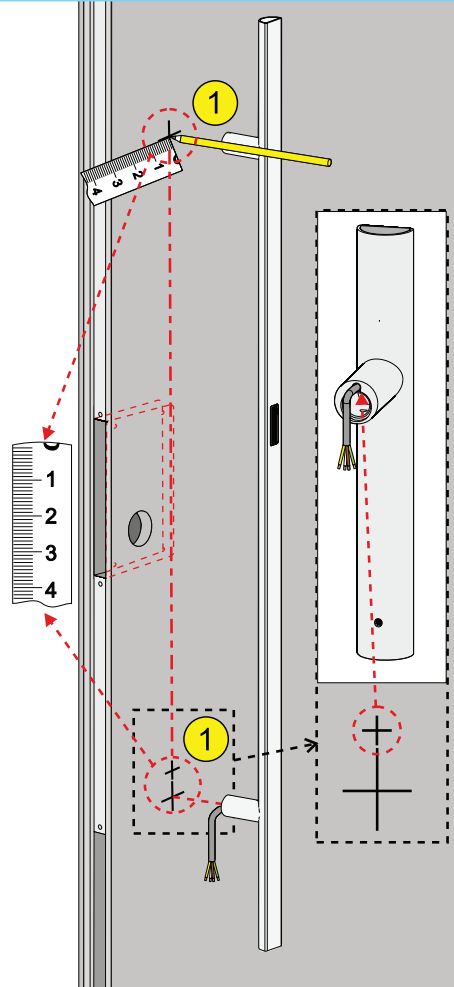
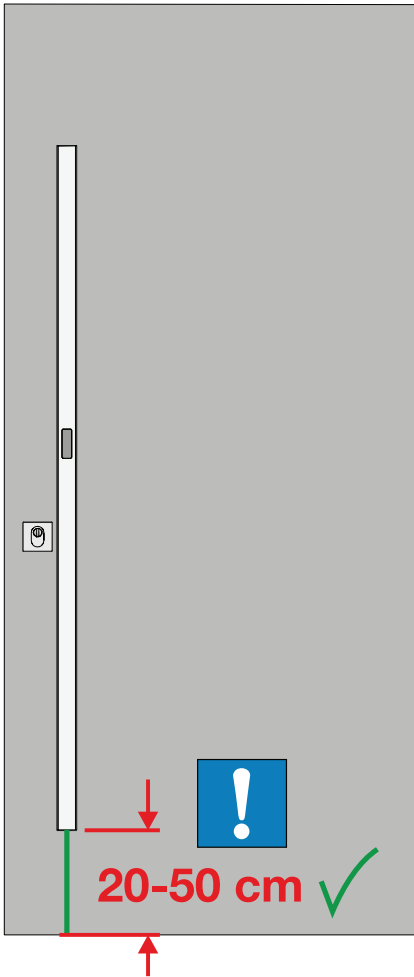


6. Montaggio

A



B

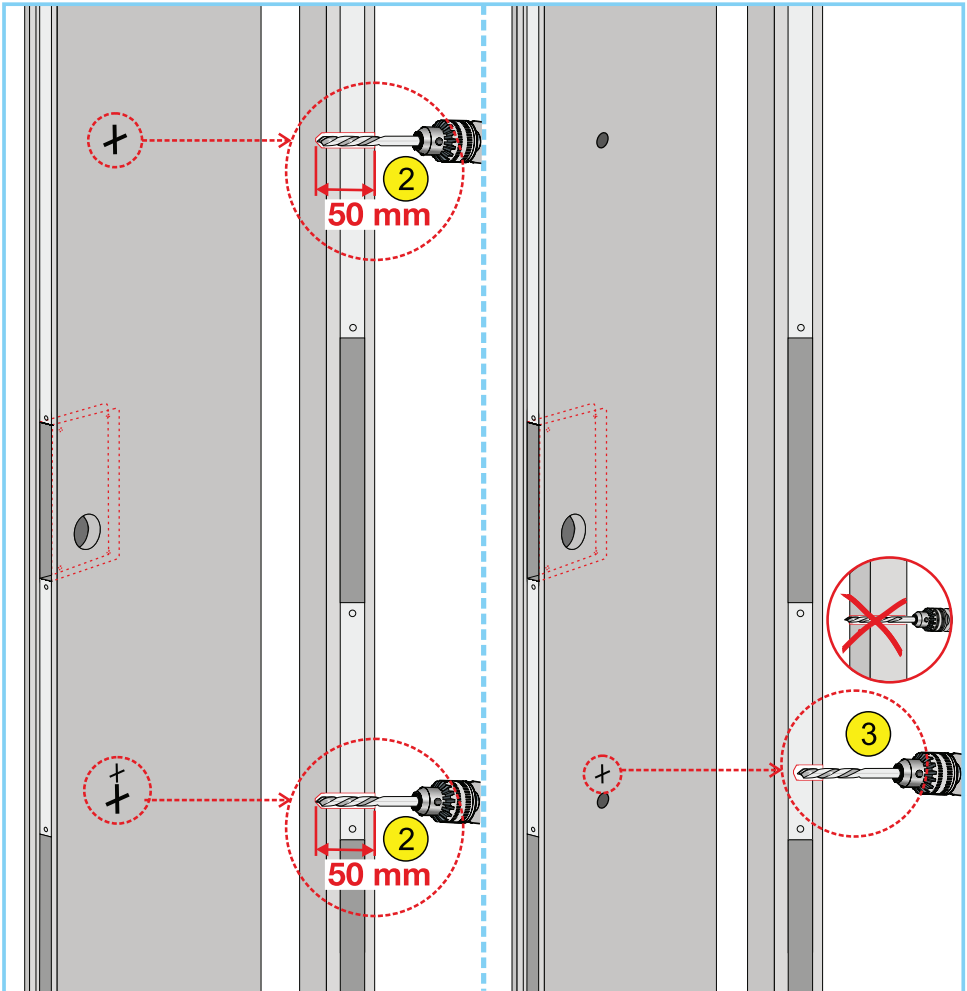


C

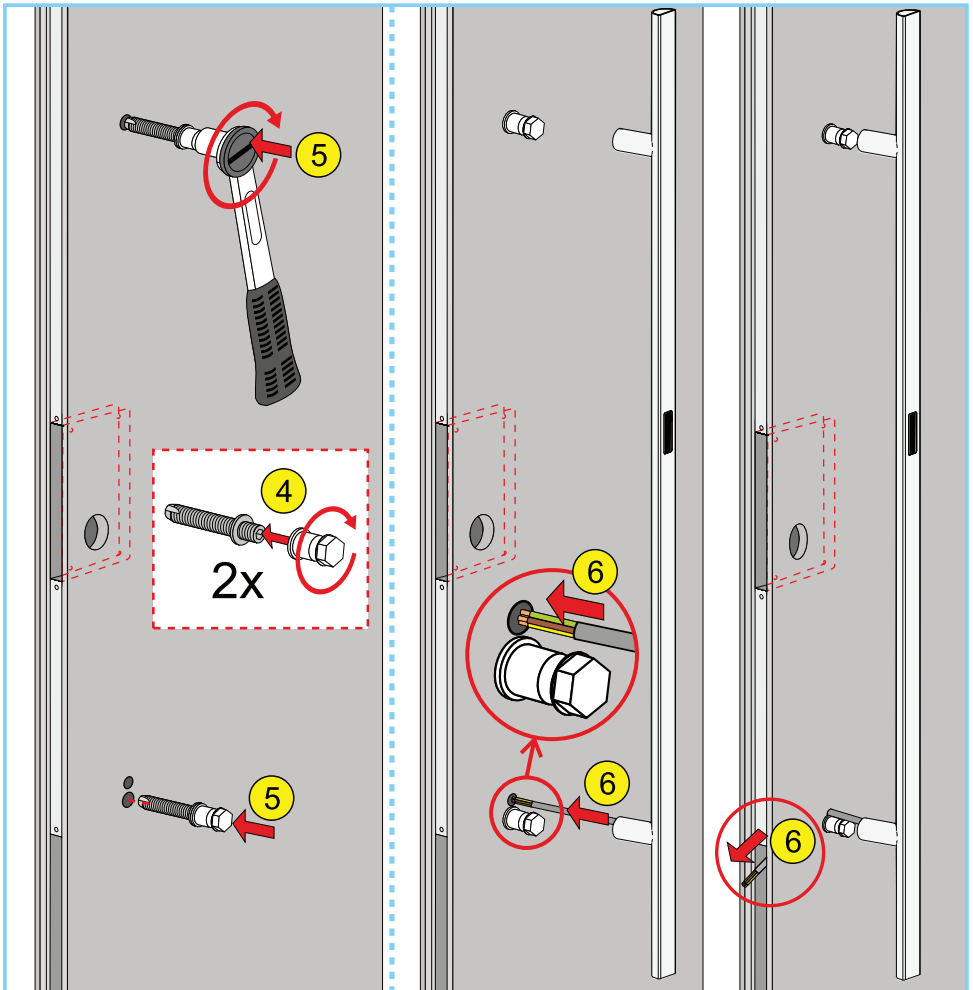
Ø 10 mm



Ø 8 mm

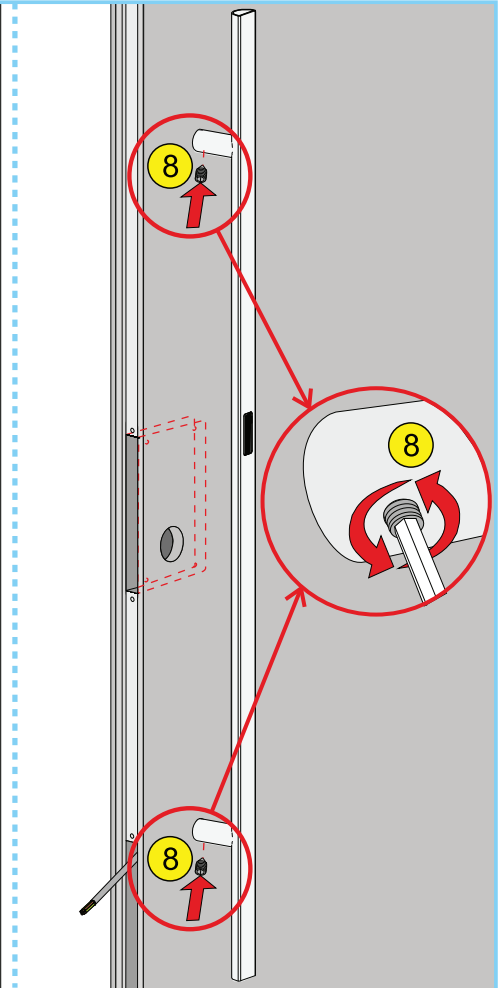
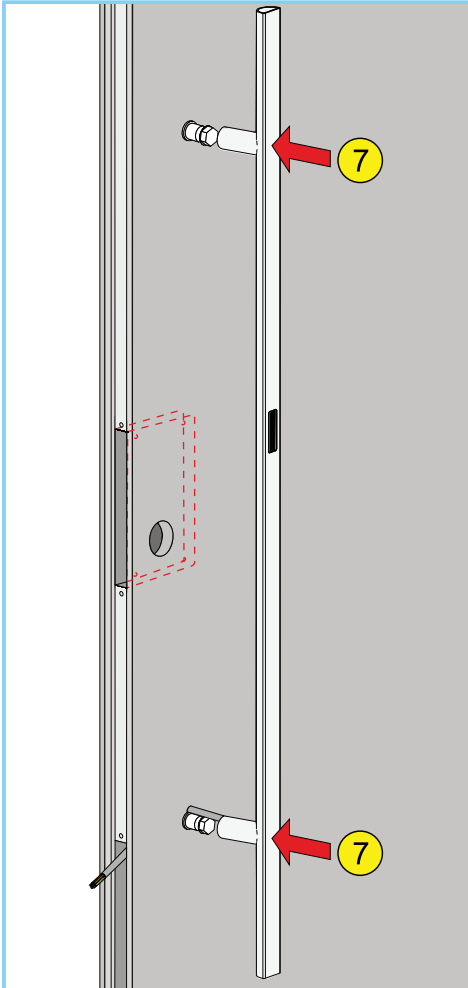


D

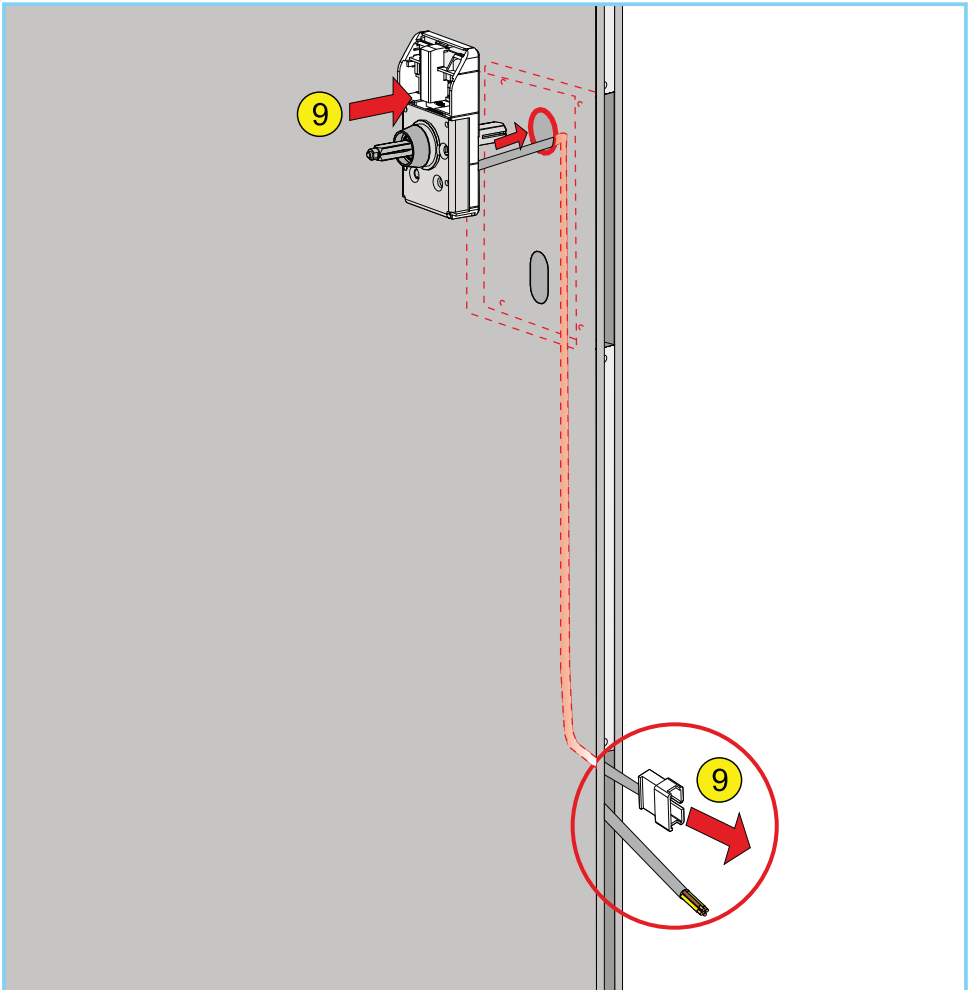


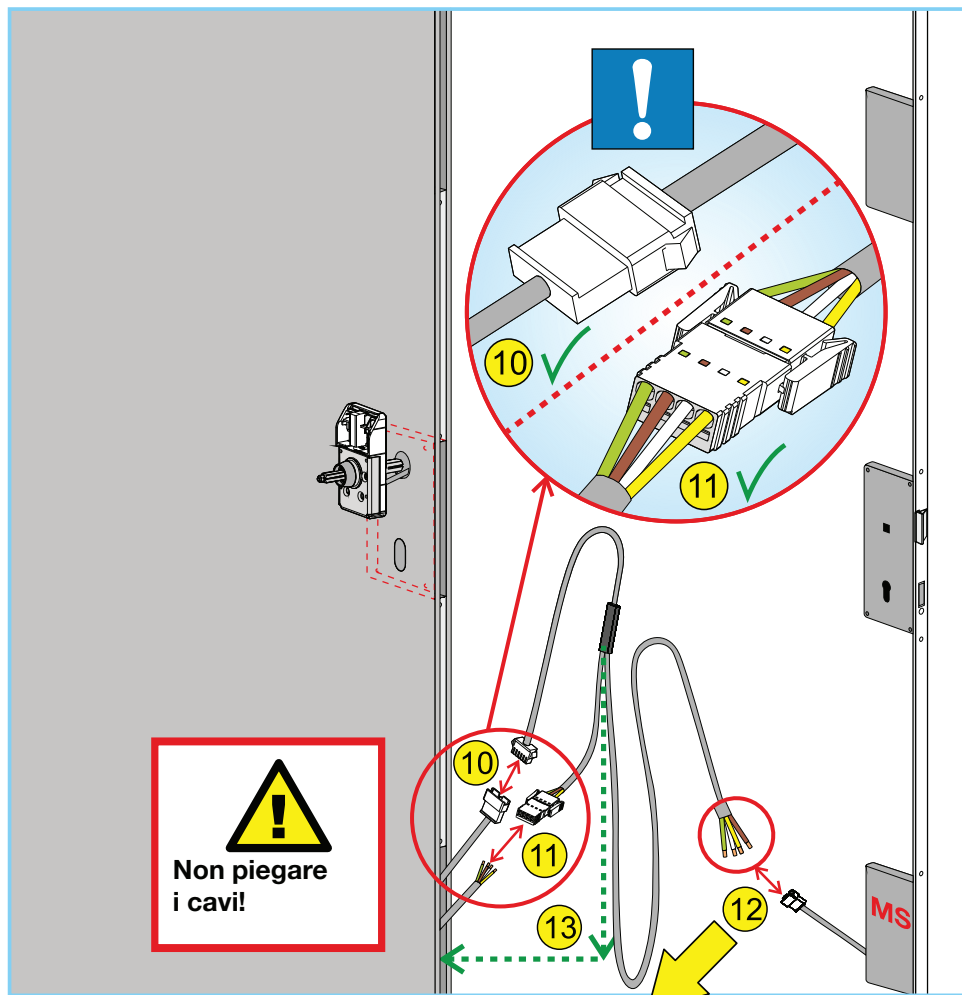
Italiano

E

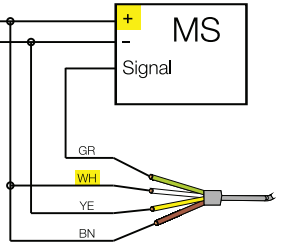
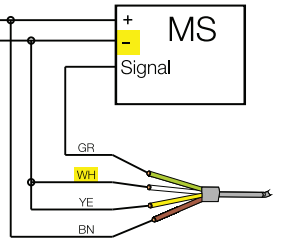


F



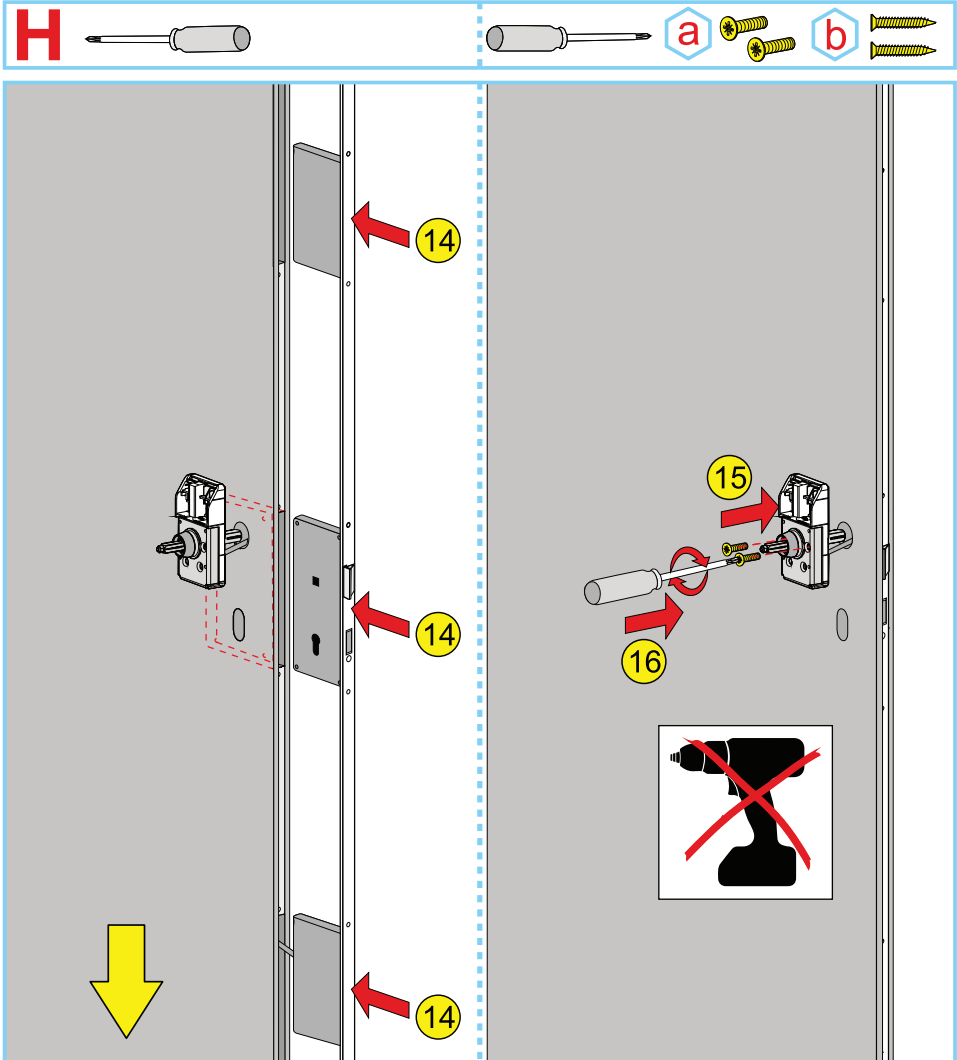
G

!
Non piegare
i cavi!

12**12**

Marcatura dei fili a norma
DIN IEC 60757:

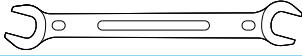
- BN** = marrone (+VCC)
- YE** = giallo (GND)
- GR** = verde
(potenziale zero)
- WH** = bianco
(potenziale zero)
- MS** = serratura
motorizzata



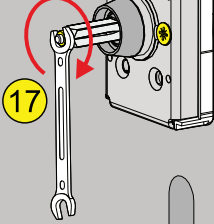
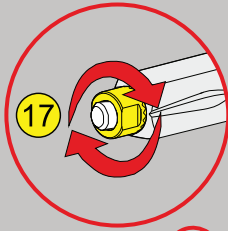
Controllare! Al termine del passo 14, collegare l'alimentazione elettrica e controllare il LED del modulo radio: se il cablaggio è corretto, il LED del modulo radio si accende brevemente (0,2 secondi) di colore verde. Se non viene emesso il segnale verde, procedere come descritto qui di seguito:

1. Scollegare l'alimentazione elettrica.
2. Controllare i cavi di collegamento secondo i passi 10-12, le loro condizioni e, se necessario, i collegamenti. Riparare i danni.
3. Inserire nuovamente l'unità serratura secondo il passo 12.
4. Collegare l'alimentazione elettrica e controllare il LED del modulo radio: se il cablaggio è corretto, il LED si accende brevemente 1 volta di colore verde (0,2 secondi).

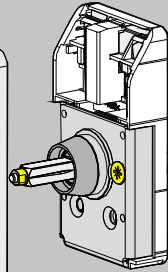
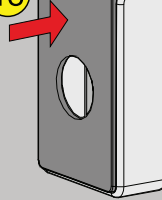
A tal fine prestare attenzione al capitolo **14 Eliminazione degli errori**.



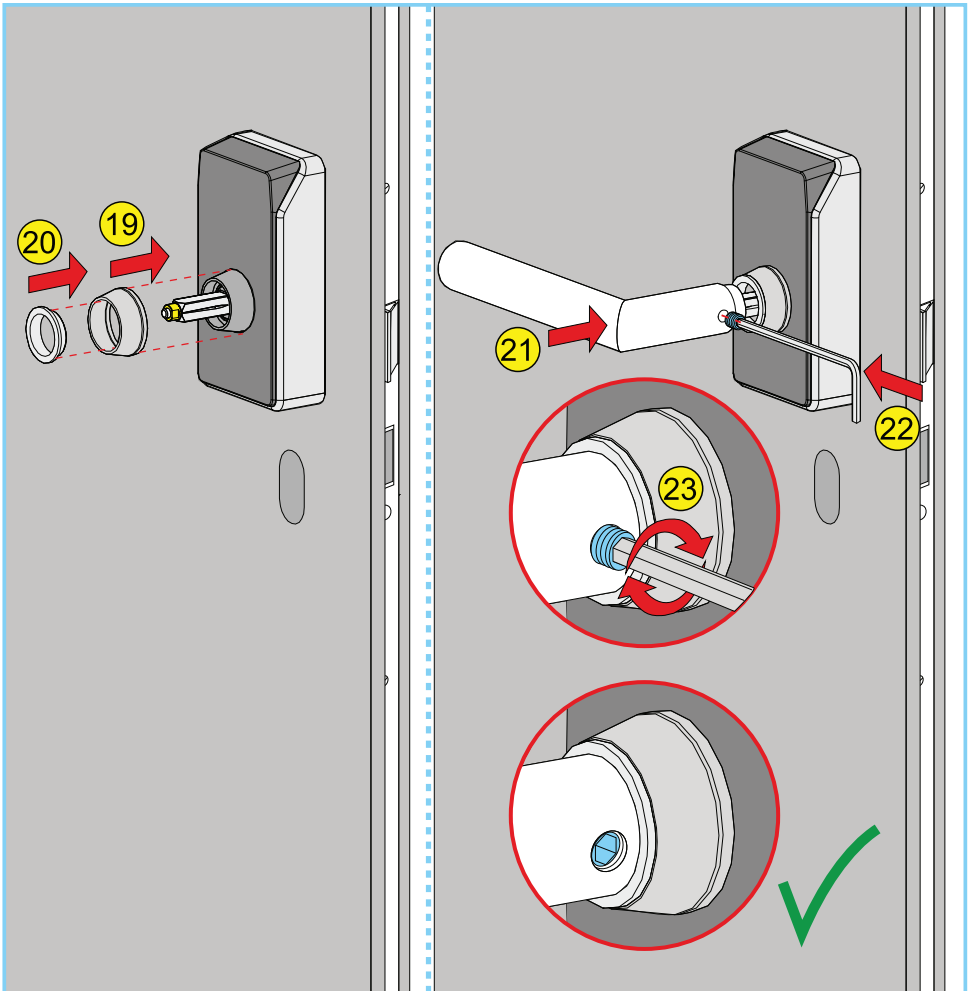
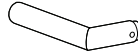
6 mm



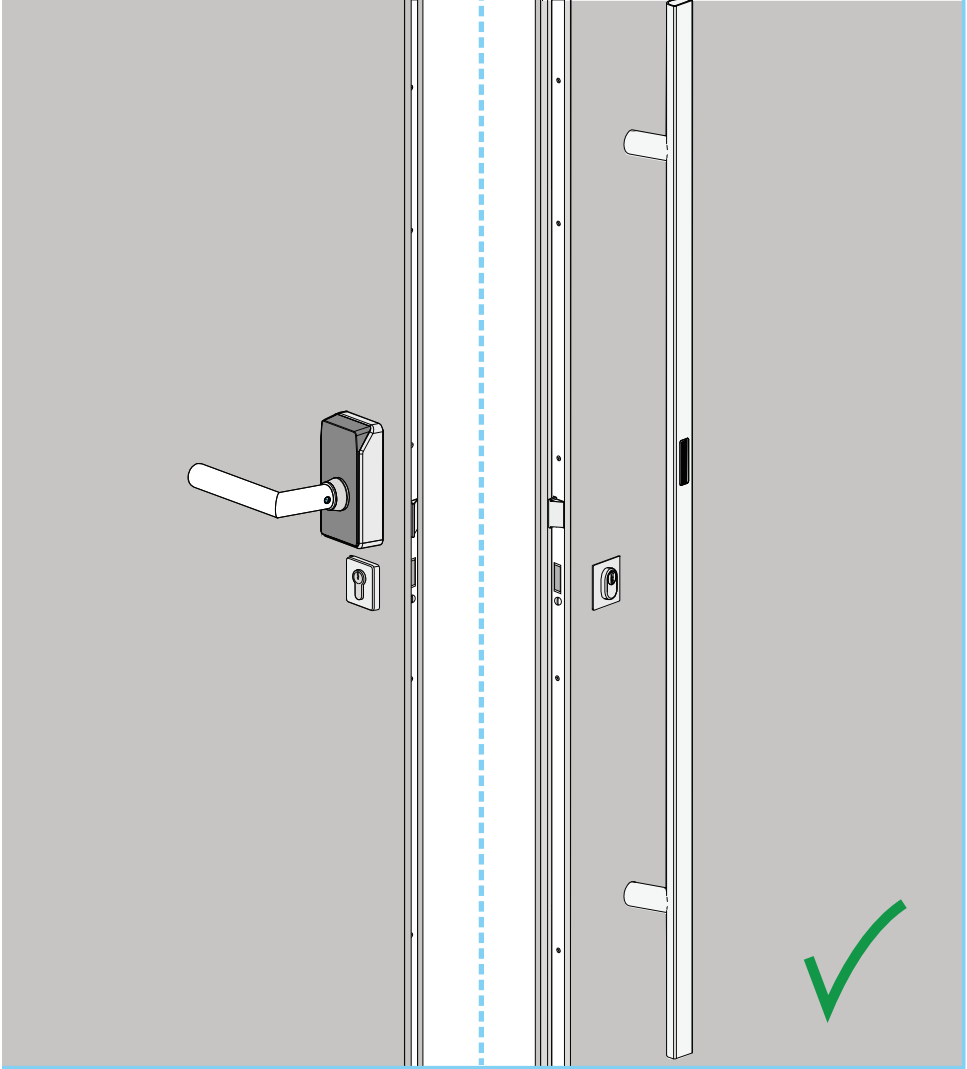
18



J



Italiano



2. Avviare la modalità amministratore (vedere 8.1). La porta deve essere chiusa in modo che il campo luminoso si trovi davanti alla soglia. Lo scrocco non deve innestarsi nella serratura.
3. Tenere la scheda amministratore davanti al modulo radio finché il LED non lampeggia in rosso.



4. Entro circa 10 secondi, tenere la scheda di configurazione davanti al modulo radio finché il campo luminoso a terra non inizia a lampeggiare in verde.



5. Aprire la porta e spostare il maniglione una volta sopra l'ostacolo. Quando viene rilevato l'ostacolo, il campo luminoso si illumina costantemente di verde per un breve periodo e poi si spegne.
6. Il processo di misurazione è terminato.

8.3 Programmazione del transponder o della tessera di accesso

1. Avviare la modalità amministratore (vedere il capitolo 8.1)
2. Programmazione: tenere sul modulo radio la tessera di cancellazione del transponder o della tessera di accesso da programmare, fino a quando il LED non si accende di colore verde.



Se il LED lampeggia di colore rosso, è già stata eseguita la programmazione del transponder o della tessera di accesso.

8.4 Reset del transponder o della tessera di accesso

1. Avviare la modalità amministratore (vedere il capitolo 8.1)
2. Reset: tenere sul modulo radio la tessera di cancellazione del transponder o della tessera di accesso da resettare. Il LED lampeggia di colore rosso per circa 10 secondi.



La riuscita del reset viene confermata dopo circa 10 secondi dall'accensione del LED di colore rosso.





Interruzione del reset

Allontanare entro 10 secondi dal modulo radio la tessera di cancellazione durante il lampeggio. Se il LED si accende di colore verde, il transponder/la tessera di accesso non sono stati ancora programmati.

8.5 Reset di tutti i transponder e di tutte le tessere di accesso (reset all'impostazione di base)

In caso di perdita dei transponder o delle tessere di cancellazione, per garantire la sicurezza è possibile resettare tutti i transponder e tutte le tessere di accesso contemporaneamente e senza utilizzare le tessere di cancellazione.

1. Avviare la modalità amministratore (vedere il capitolo 8.1)
2. Resettare TUTTO: tenere la tessera amministratore sul modulo radio, fino a quando il LED non lampeggia di colore rosso (circa 10 secondi).



La riuscita del reset viene confermata dopo circa 10 secondi dall'accensione del LED di colore rosso.



Interruzione del reset

Allontanare entro 10 secondi dal modulo radio la tessera amministratore durante il lampeggio.

8.6 Impostazione del colore del campo luminoso

Il colore del campo luminoso, che segnala la ricezione di un transponder, può essere adattato alle caratteristiche degli immobili o in base al gusto personale dell'utente.

1. Avviare la modalità amministratore (vedere il capitolo 8.1)
2. Scelta del colore: tenere la tessera di configurazione davanti al modulo radio. In un ciclo di 2 secondi il LED mostra i 4 possibili colori.



Allontanare dal modulo radio la tessera di configurazione quando si accende il colore desiderato.

Questo colore è ora attivo.

9. Comando

Qui di seguito viene spiegato lo sblocco della porta con un transponder e con una tessera di accesso.

9.1 Sblocco della porta con transponder e movimento del piede

Quando riconosce l'avvicinamento alla porta con il transponder, il sistema attiva il campo

luminoso. Non è necessario tenere il transponder in mano. Il sistema reagisce entro un raggio di rilevamento di circa 1 metro.

Sblocco della porta: interrompere il campo luminoso con un movimento, ad es. con il piede. Allo sblocco della porta il campo luminoso lampeggia 3 volte e poi si spegne.

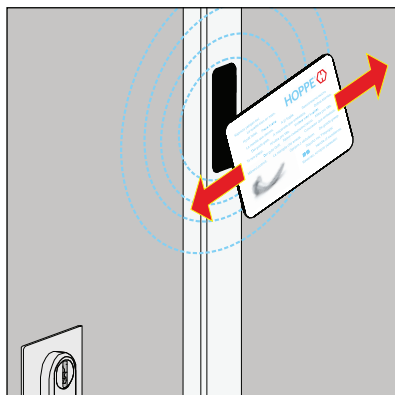


9.2 Sblocco della porta con tessera di accesso

Per sbloccare la serratura con una tessera di accesso, procedere come segue.

Sbloccare la porta: tenere la tessera di accesso davanti al modulo radio ed eventualmente muoverla da un lato all'altro fino a quando il campo luminoso non lampeggia brevemente 3 volte e la serratura motorizzata della porta viene sbloccata.

i Consiglio: se il sistema non reagisce immediatamente, modificare la posizione della tessera di accesso davanti al modulo radio fino a raggiungere la posizione di reazione ottimale.



10. Ricambi

Per ricambi e transponder o tessere di accesso supplementari, rivolgersi al proprio distributore HOPPE o consultare direttamente il nostro catalogo prodotti su www.hoppe.com.

11. Dati tecnici

temperatura:	esercizio -20 °C a +60 °C
frequenze:	125 kHz / 868 MHz
cifratura:	AES (Advanced Encryption Standard)
campo di rilevazione del transponder:	ca. 1 m
tensione di esercizio:	da 8 a 24V DC
dati di relè:	24V DC, 1,5 A (max)
potenza di trasmissione:	6,3 mW
potenza massima assorbita:	0,7 W
classe di protezione:	IP 44
collegamento elettrico:	impiego universale (a scelta un impulso positivo o negativo per la serratura motorizzata)
batteria transponder:	Tipo: CR2450, Sistema chimico: cella al biossido di litio e manganese

12. Smaltimento

Il simbolo del bidone della spazzatura barrato indica che le batterie e gli accumulatori non devono essere smaltiti insieme ai rifiuti domestici. La restituzione delle batterie esauste è obbligatoria per legge. Le batterie esauste possono contenere sostanze nocive che, se conservate o smaltite in modo improprio, possono danneggiare l'ambiente o la salute. Le batterie contengono inoltre importanti materie prime, quali ferro, zinco, manganese o nichel, che possono essere riciclate. Dopo l'uso, le batterie possono essere restituite gratuitamente ai rivenditori locali oppure ai centri di raccolta comunali.



Indicazioni per lo smaltimento di dispositivi elettrici ed elettronici

I dispositivi elettrici ed elettronici non devono essere smaltiti insieme ai rifiuti domestici.

Il simbolo del "bidone della spazzatura barrato" significa che l'utente è tenuto per legge a smaltire questi dispositivi separatamente dai rifiuti domestici.

I dispositivi vecchi possono essere consegnati gratuitamente presso i centri di smaltimento pubblici. In questo modo si garantisce che vengano riciclati correttamente e si evitano effetti negativi sull'ambiente.

Inoltre, in determinate condizioni, la restituzione è possibile anche presso il rivenditore. Per maggiori informazioni sui centri di raccolta delle apparecchiature dismesse è possibile rivolgersi agli uffici municipali del proprio comune, alle aziende incaricate della raccolta e smaltimento dei rifiuti o al rivenditore dove è stato acquistato il prodotto.

Se i prodotti contengono batterie o accumulatori che possono essere rimossi dal dispositivo esausto in modo non distruttivo, prima dello smaltimento devono essere rimossi e smaltiti separatamente come batterie.

Desideriamo informare tutti gli utenti finali di dispositivi elettrici ed elettronici che l'utente stesso è responsabile della cancellazione dei dati personali su tali dispositivi.



13. Conformità CE

La eManiglia HandsFree è contrassegnata con il marchio CE.

HOPPE AG dichiara con la presente che la eManiglia HandsFree per porte è conforme alle direttive 2014/53/UE (direttiva sulle apparecchiature radio) e 2011/65/UE (direttiva RoHS).



Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile su www.hoppe.com sotto Servizio.

14. Eliminazione degli errori

Perdita della tessera amministratore

La tessera amministratore è un componente fisso dell'unità di controllo corrispondente e non funziona su altri sistemi dello stesso tipo. Pertanto, se questa tessera va persa, è necessario sostituire l'intera unità di controllo. Una volta sostituita l'unità di controllo, la nuova tessera amministratore deve essere accoppiata al sistema mediante lettura sul modulo radio (vedere il capitolo 7).

Perdita di un transponder o di una tessera di accesso

In caso di perdita di un transponder programmato o di una tessera di accesso, è possibile resettare tessera in questione secondo quanto indicato nel capitolo 8.

Il LED del modulo radio lampeggia in rosso/giallo = errore di cablaggio

In caso di errore di cablaggio, si ottiene la seguente sequenza luminosa:



Il LED lampeggia alternatamente in rosso/giallo, ciascun colore per: 1 secondo.

Durata: fino all'eliminazione dell'errore.

Misura: contattare il rivenditore/installatore presso cui è stata acquistata la eManiglia HandsFree.

Il LED del modulo radio lampeggia in rosso/blu = accoppiamento non concluso

Se, dopo aver attivato l'alimentazione elettrica, viene rilevato che le due unità non sono ancora accoppiate, questo viene segnalato dalla seguente sequenza luminosa:



Il LED lampeggia alternatamente in rosso/blu, ciascun colore per: 1 secondo.

Misura: tenere la tessera amministratore sul modulo radio.

Durata: fino allo spegnimento del segnale luminoso rosso/blu.



Importante

Assicurarsi che l'alimentazione elettrica durante l'accoppiamento non venga interrotta!

Il LED del modulo radio lampeggia in rosso = errore non eliminabile

Se si verifica un errore non eliminabile dall'utente, viene visualizzata la seguente sequenza luminosa:



Il LED lampeggia in **rosso**, frequenza di lampeggio: ON = 1 secondo, OFF = 9 secondi

Durata: fino all'eliminazione dell'errore.

Misura: contattare il proprio rivenditore o installatore di fiducia.

Il LED del modulo radio lampeggia in rosso/lilla = unità di controllo difettosa



Misura: l'unità di controllo deve essere sostituita. Contattare il proprio rivenditore/installatore di fiducia.

I movimenti non vengono riconosciuti

I movimenti vengono riconosciuti solo in presenza del campo luminoso. Se il movimento del piede non viene riconosciuto o il riconoscimento non risulta attendibile, verificare la distanza tra l'estremità inferiore del maniglione e il pavimento (da 20 a 50 cm, vedere il capitolo 6, figura B).

Il campo luminoso non viene visualizzato

Possibili cause: il transponder non è abbastanza vicino alla porta (circa 1 m) o non è stato programmato.

Misure: tenere presente la distanza minima dalla porta (vedere il capitolo 9.1). Programmare il transponder (vedere il capitolo 8.2).

Il transponder non viene riconosciuto

Causa: il transponder in questione non è stato programmato.

Misura: programmare il transponder (vedere il capitolo 8).

Causa: la batteria del transponder è scarica.

Misura: sostituire la batteria (vedere il capitolo 15).

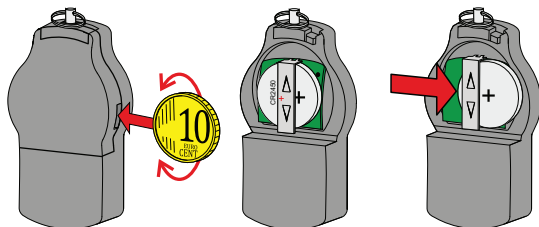
Il LED del modulo radio si illumina brevemente in giallo, appena il relativo transponder entra nel campo di ricezione del modulo radio.

Causa: la batteria del transponder è debole.

Misura: sostituire la batteria (vedere il capitolo 15).

15. Sostituzione della batteria di un transponder

Il vano batteria del transponder con una moneta. Spingere lateralmente la batteria per estrarla dall'alloggiamento, come mostrato nella figura di seguito. Per questa operazione non utilizzare cacciaviti o oggetti metallici simili. Sostituire la batteria con una nuova dello stesso tipo (vedere il capitolo **Dati tecnici**). Chiudere il vano batteria.



1. Consignes de sécurité



Dans votre intérêt :

Lisez attentivement ces instructions et conservez-les à portée de main !



Prenez connaissance de ces consignes de sécurité et respectez-les scrupuleusement afin d'éviter tout danger pour les personnes et les biens ! Le montage doit être réalisé par un professionnel qualifié !



Danger en raison du courant électrique ! Le raccordement doit être réalisé par des personnes formées en électrotechnique ou des électriciens.

- Avant chaque montage, réparation, travail d'entretien ou de réglage, tous les circuits correspondants doivent être mis hors tension et sécurisés afin d'éviter toute réactivation involontaire.
- Les dispositions de montage et d'installation, les directives et les prescriptions localement applicables doivent être respectées. Cela vaut notamment pour les directives et les prescriptions de la VDE (fédération allemande des industries de l'électrotechnique, de l'électronique et de l'ingénierie de l'information), telles que les directives sur les systèmes électriques de verrouillage de portes pour les issues de secours.
- Un dispositif de déconnexion du côté primaire du circuit d'alimentation et un dispositif de protection adapté (fusible) doivent être mis en place par l'utilisateur.
- Les arêtes vives, le serrage voire l'écrasement des câbles ou la traction sur les conduites sont à éviter lors du guidage des câbles. Ne pliez et ne percez pas les câbles. Assurez-vous que les connecteurs sont bien en place.



Danger en raison du rayonnement optique ! Ne regardez pas directement la LED du champ lumineux.

- Aucun engagement de garantie ne peut être pris en cas d'utilisation, de montage ou d'installation inadaptés, ou encore d'utilisation d'accessoires autres que ceux d'origine.
- Pour des raisons de sécurité et d'homologation (CE), la transformation et/ou la modification arbitraires du produit sont interdites. La garantie serait alors rendue caduque.
- Conservez la carte d'administration ainsi que toutes les cartes additionnelles dans un endroit sûr. Prenez les mesures décrites dans les présentes instructions en cas de perte d'un transpondeur ou d'une carte d'accès.

2. Utilisation conforme

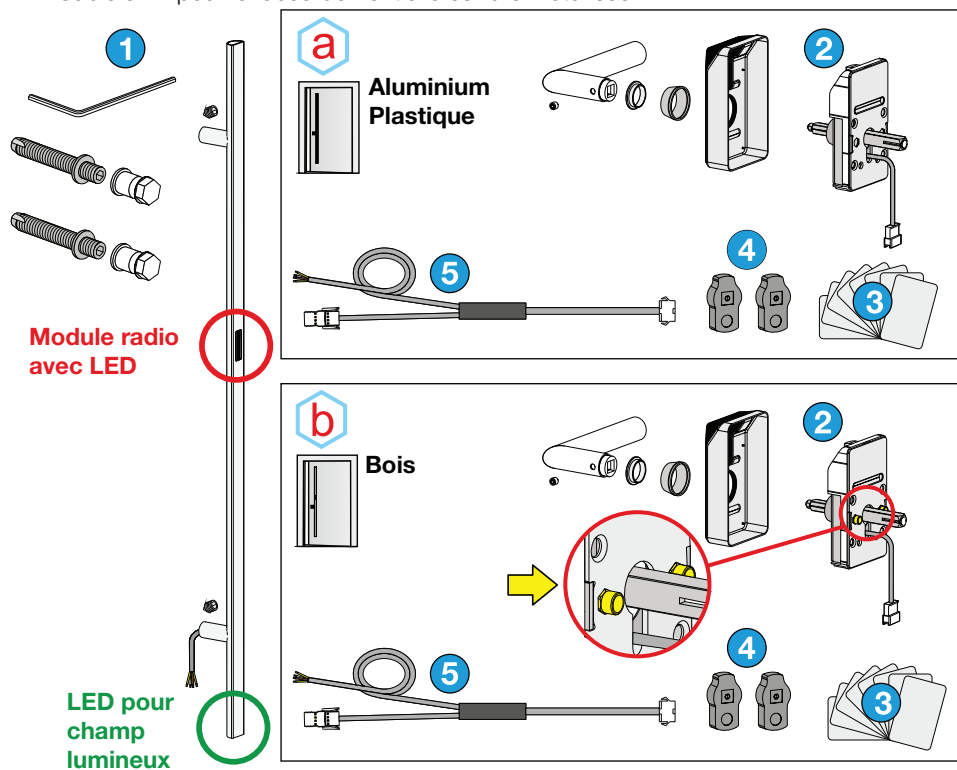
L'LePoignée de porte HandsFree est destinée à une utilisation dans les bâtiments privés et sert à déverrouiller la serrure motorisée d'une porte d'entrée à l'aide d'un transpondeur et

en déplaçant le pied à travers le champ lumineux. Un déverrouillage est également prévu au moyen d'une carte d'accès présentée devant le module radio. Le déverrouillage est effectué par une serrure motorisée qui n'est pas incluse et est à commander en sus.

Le produit doit exclusivement être utilisé aux fins décrites dans le présent document. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme et par conséquent non autorisée.

3. Contenu de l'emballage

- 1 Poignée battante avec module radio, 2 vis de fixation, 2 vis filetées
- 2 Unité de commande avec poignée de porte, bague de réduction, bague de recouvrement,
- 3 8 cartes :
 - Carte d'administration (Administration Card)
 - Carte de configuration (Configuration Card)
 - 2 cartes d'accès (Entry Card) avec une carte additionnelle chacune (Shadow Card)
 - 2 cartes additionnelles à transpondeur
- 4 2 transpondeurs incluant une pile (type CR 2450)
- 5 Câble en Y pour le raccordement à la serrure motorisée



4. Description du produit et fonctionnement

Le système permet le déverrouillage d'une porte d'entrée sans contact au moyen d'un mouvement du pied à travers un champ lumineux projeté par la poignée battante au sol. Il est ainsi possible déverrouiller la porte d'entrée sans les mains. Un transpondeur autorisé est automatiquement détecté lorsqu'il est approché de la porte, puis le système active le champ lumineux. Pour déverrouiller la porte avec une carte d'accès, il faut la placer devant le module radio.

1 Poignée battante

La poignée battante contient le module radio avec une LED pour l'affichage des signaux lumineux ainsi que l'unité de lecture/réception RF pour les transpondeurs et les cartes. L'extrémité inférieure de la poignée battante intègre la LED qui génère le champ lumineux et le capteur qui détecte les mouvements.

L'ensemble des configurations décrites dans le présent document est effectué sur le module radio.

2 Unité de commande

L'unité de commande assiste l'unité externe lors de la localisation d'un transpondeur ou d'une carte d'accès. En cas de perte de la carte d'administration, l'unité de commande doit également être remplacée en tant que pièce de l'ensemble.

L'unité de commande ne propose pas de fonction de visualisation pour les signaux de retour.

3 Carte d'administration

L'ePoignée de porte HandsFree et la carte d'administration constituent une unité appairée. Cette carte d'administration est appairée au système lors de sa première lecture par le module radio.

Une fois cette opération effectuée, la perte de la carte d'administration nécessite le remplacement complet de l'unité de commande et de la carte d'administration. Aucune donnée n'est enregistrée pour le codage des cartes d'administration pour des raisons de sécurité. Par conséquent, le nouvel ensemble doit être appairé de la même manière qu'un nouveau système de poignée battante. Un système déjà appairé ne réagit pas aux autres cartes d'administration du même système.

3 Carte de configuration

La carte de configuration permet d'adapter la couleur du champ lumineux au bâtiment et aux goûts personnels du propriétaire. 4 couleurs sont disponibles au choix.



4 Transpondeur et 3 carte additionnelle

Le kit comprend deux transpondeurs actifs et une carte additionnelle correspondante pour chacun.

Ceux-ci ne sont pas encore programmés pour la poignée battante à la livraison. Il est possible d'obtenir et de programmer d'autres transpondeurs que ceux fournis.

Il est possible de programmer jusqu'à 500 transpondeurs ou cartes.

Chaque carte additionnelle est appairée d'usine à son transpondeur. Elle sert à programmer le transpondeur ou, en cas de perte du transpondeur, d'effacer sa programmation.

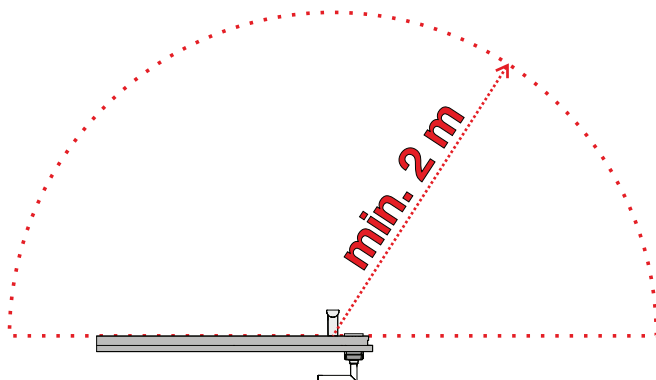
3 Cartes d'accès

La carte d'accès est la « clé » de l'utilisateur autorisé pour le déverrouillage de la porte sans contact.

Les caractéristiques des cartes d'accès sont les mêmes que celles des transpondeurs, à la différence près que la fonction de déverrouillage de la porte ne peut pas être activée à distance, mais à proximité du module radio.

! Important : respecter la distance de sécurité !


Afin d'éviter tout déverrouillage involontaire de la porte, ne conservez pas le transpondeur à proximité de celle-ci. Respectez une distance d'au moins 2 m du transpondeur au module radio.



5. Consignes relatives au montage et au raccordement électrique

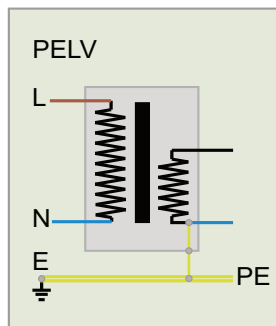


Consignes générales :

- 
Attention ! Il est important de veiller à ne pas endommager, plier ou pincer les câbles lors du montage ! Veillez à ce que le rayon de courbure des câbles ne soit pas inférieur au triple de leur diamètre.
- Lors de la connexion de la serrure motorisée, respectez le schéma de raccordement correspondant (voir chapitre 6, étape de montage 12) ainsi que la notice de montage du fabricant de la serrure motorisée le cas échéant.
- L'unité de commande et la carte d'administration sont indissociables et ne peuvent pas être remplacées individuellement.

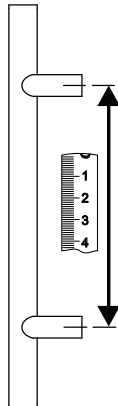
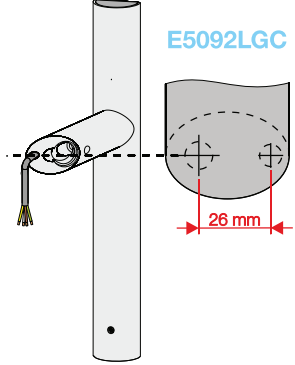
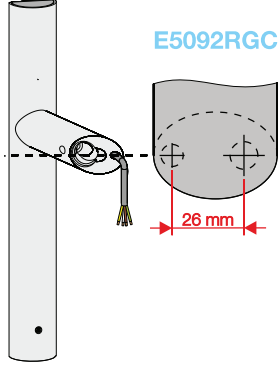
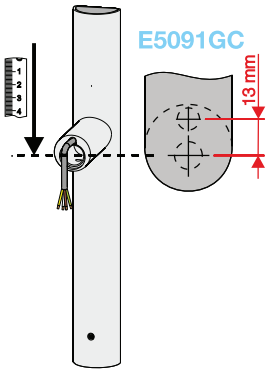
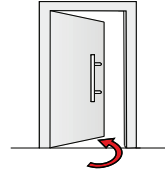
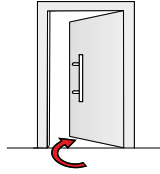
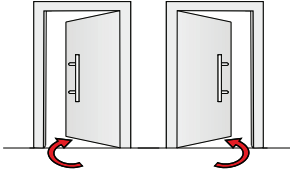
Montage et raccordement :

- Les composants de la poignée sont fournis avec des câbles prémontés. Le câble de la poignée battante est enfilé à travers le panneau de porte comme indiqué dans le chapitre Montage, permettant ainsi de monter la poignée battante. Le câble de l'unité de commande est guidé à travers le panneau de porte vers le bas à travers le trou de la béquille (étape de montage 9).
- Les extrémités des câbles de la poignée battante et de l'unité de commande sont reliées au câble en Y par des connecteurs. Veillez à leur bonne orientation (étapes de montage 10-11). Les connecteurs doivent s'enclencher sans grand effort. La troisième extrémité du câble en Y est reliée à la serrure motorisée (étape de montage 12).
- Une fois la serrure mise en place (étape de montage 14), assurez-vous que le câblage est correct et conforme à l'étape de montage de la section G. Cela vous évitera d'avoir à démonter les composants en cas d'erreur de câblage.
- Pour un bon fonctionnement, nous recommandons de câbler l'alimentation en PELV.

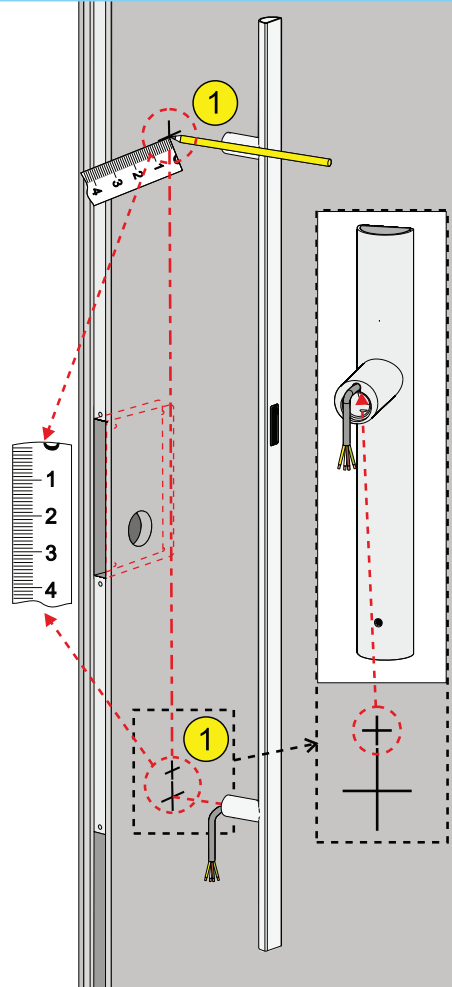
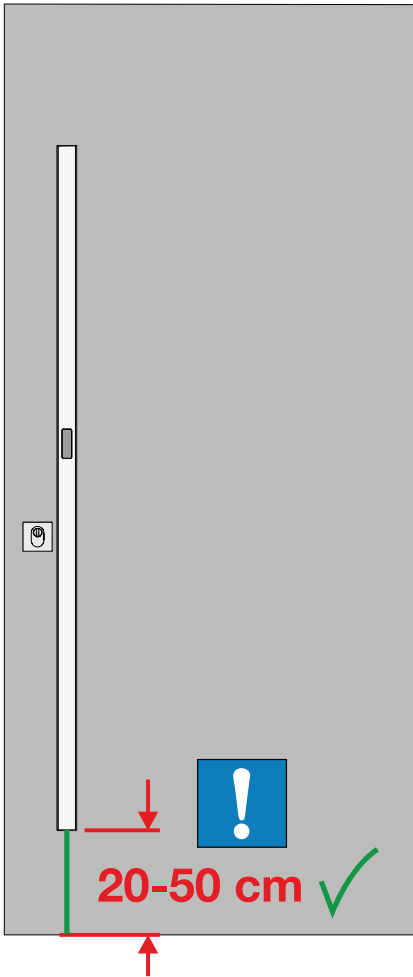


6. Montage

A



B

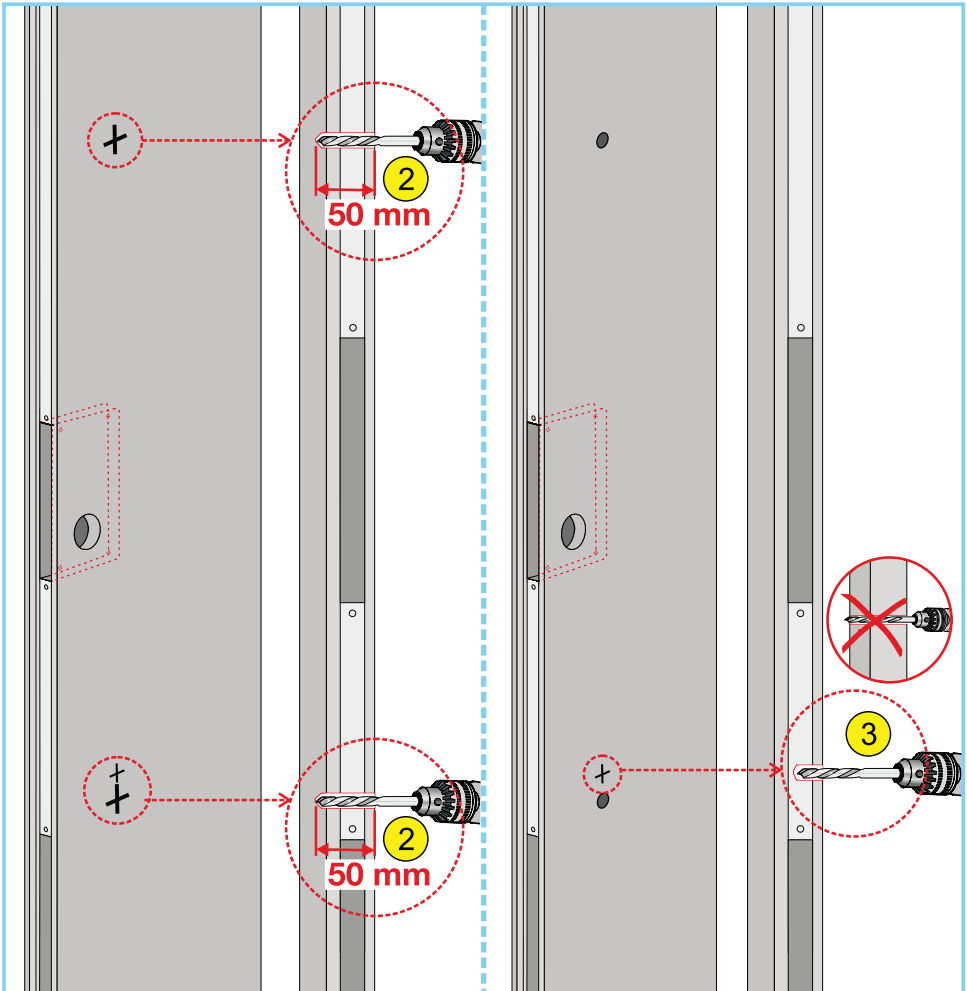


C

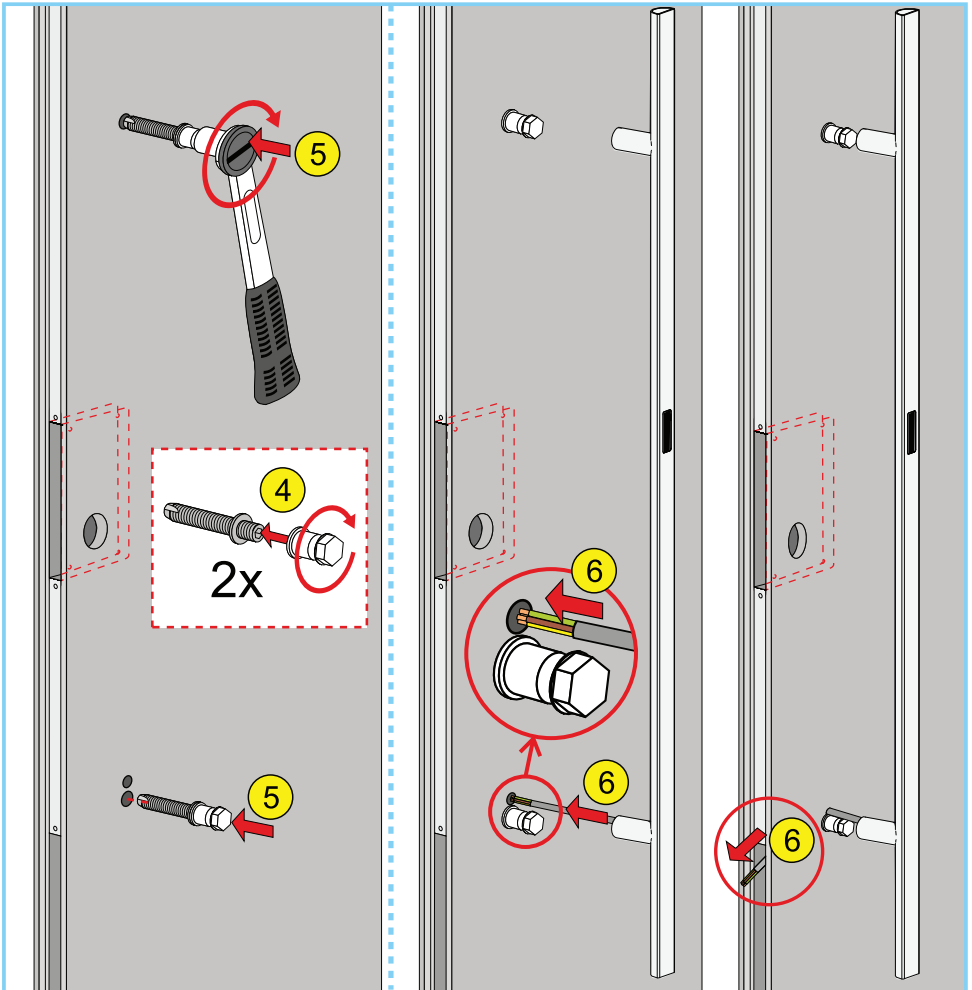
Ø 10 mm



Ø 8 mm

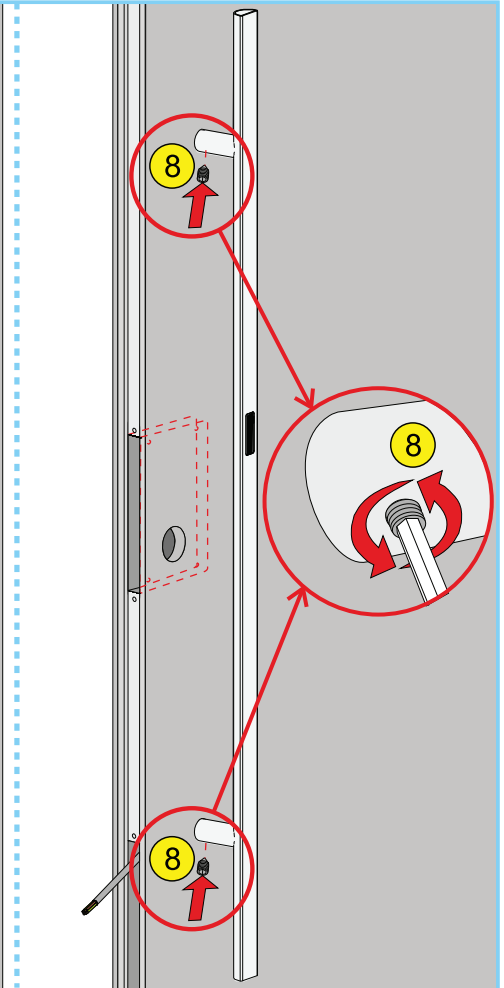
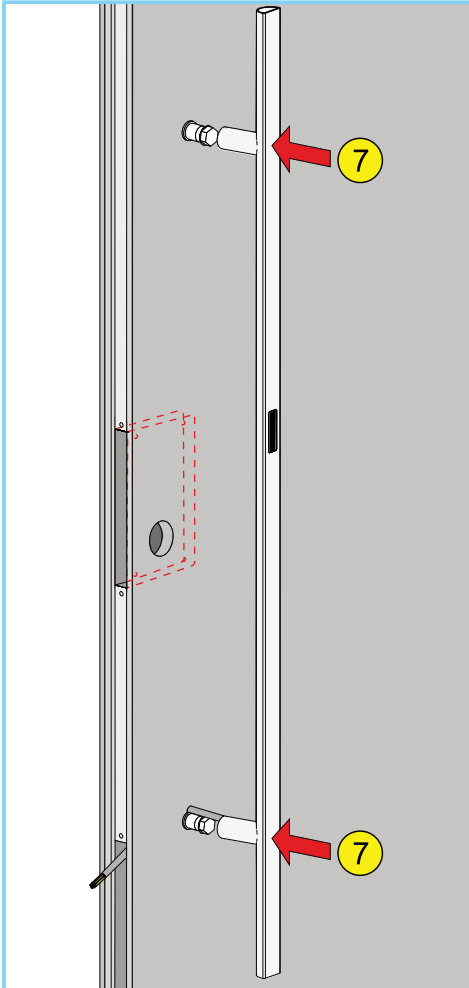


D

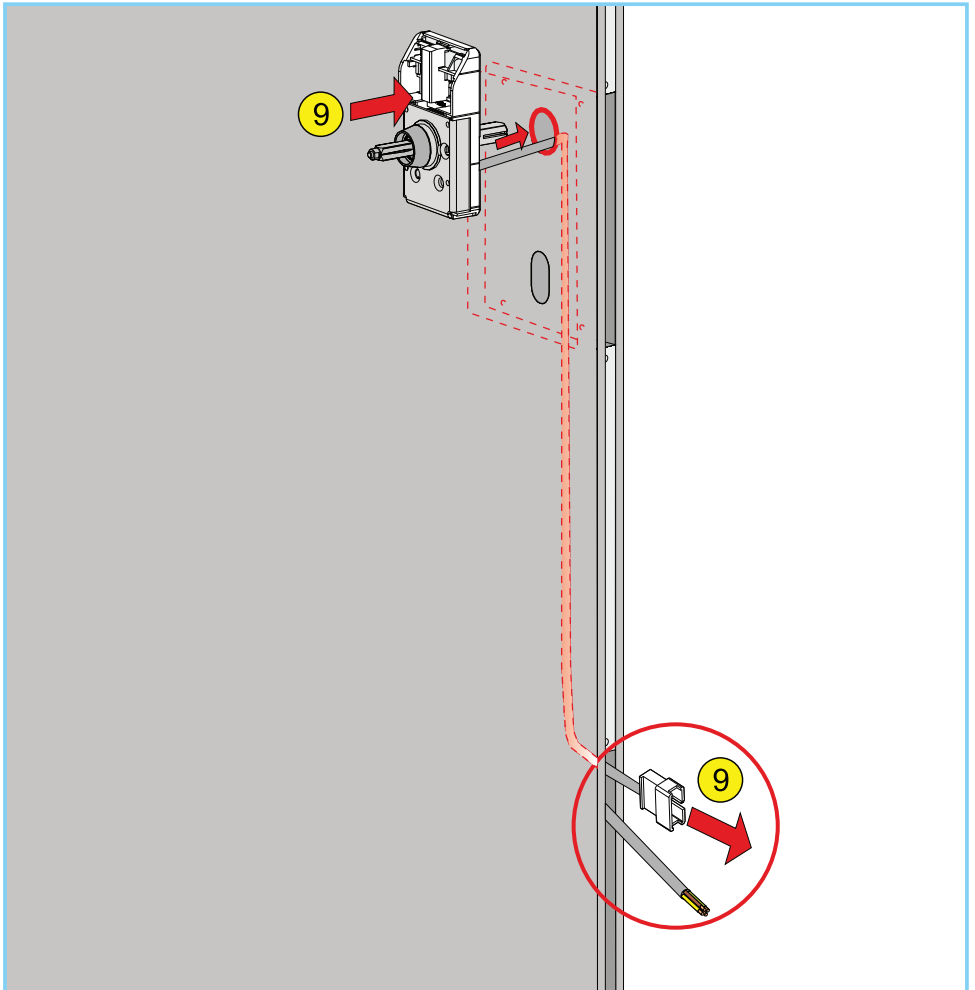


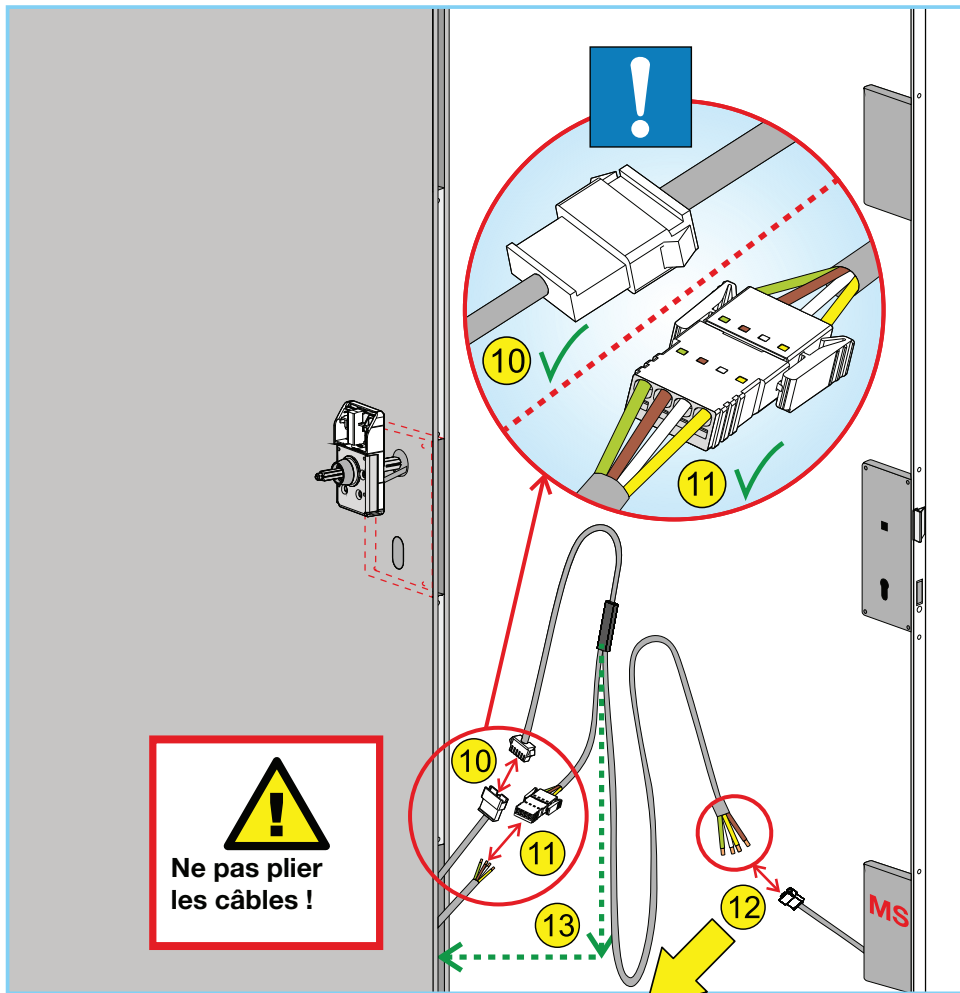
Français

E

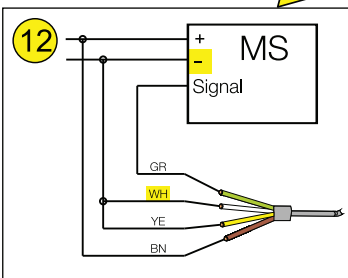
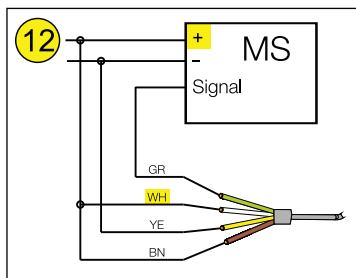


F



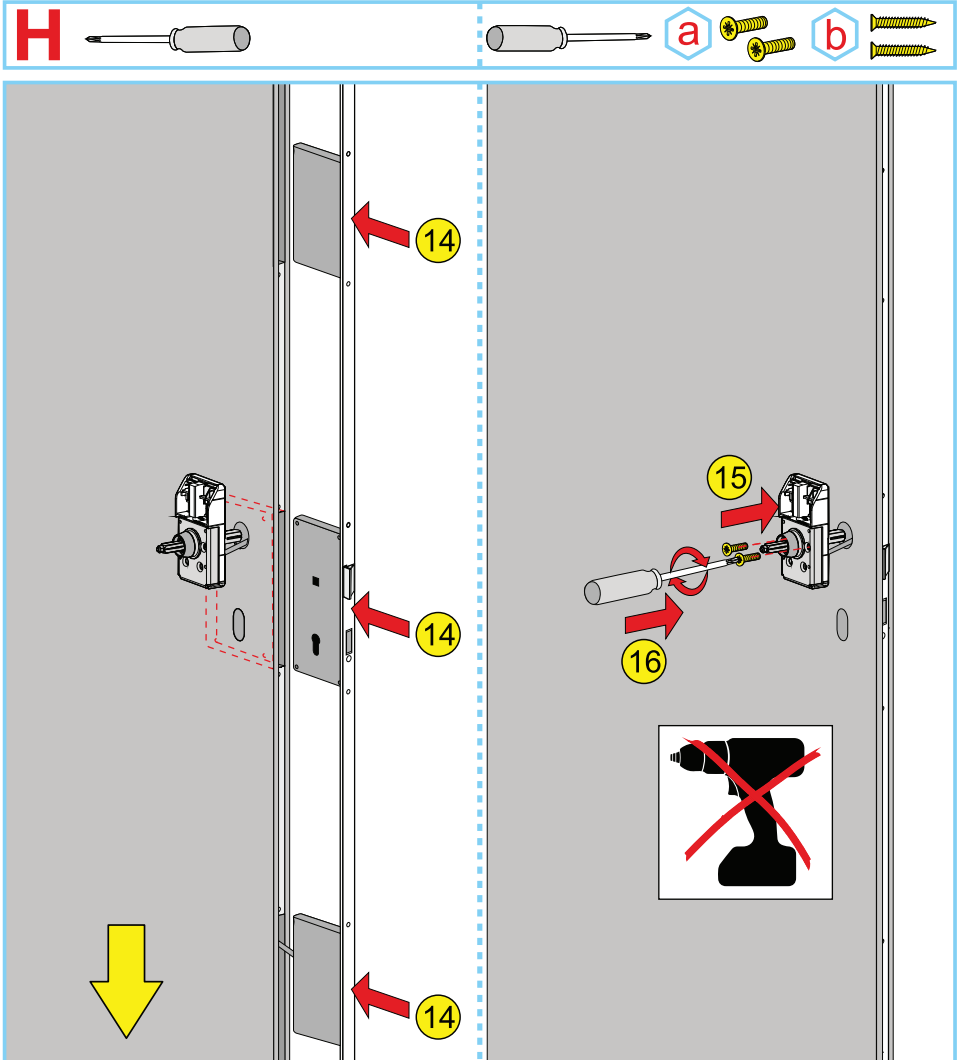
G

!
Ne pas plier
les câbles !



Identification des
brins selon
DIN IEC 60757 :

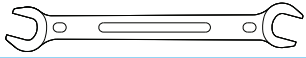
- BN** = brun (+VCC)
- YE** = jaune (GND)
- GR** = vert (sans pot.)
- WH** = blanc (sans pot.)
- MS** = serrure
motorisée



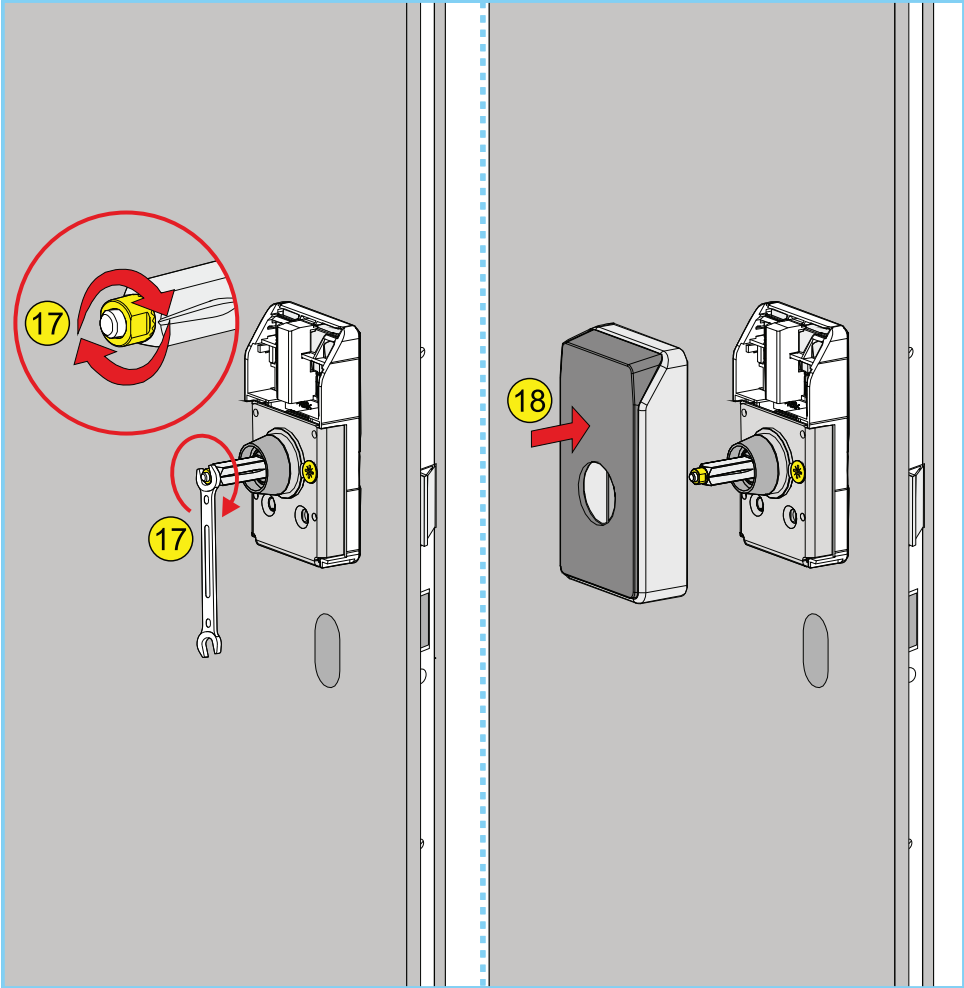
Contrôler ! Une fois l'étape 12 effectuée, activez l'alimentation et contrôlez la LED du module radio : si le câblage est correct, la LED du module radio s'allume brièvement en vert (0,2 secondes). Procédez comme suit si le signal vert n'est pas émis :

1. Débranchez l'alimentation.
2. Contrôlez les raccordements des câbles selon les étapes 10-12 ainsi que l'état des câbles et corrigez les raccordements si nécessaire. Réparez les dommages.
3. Remettez en place la serrure tel que décrit à l'étape 14.
4. Activez l'alimentation et contrôlez la LED du module radio : si le câblage est correct, la LED s'allume une fois brièvement en vert (0,2 secondes).

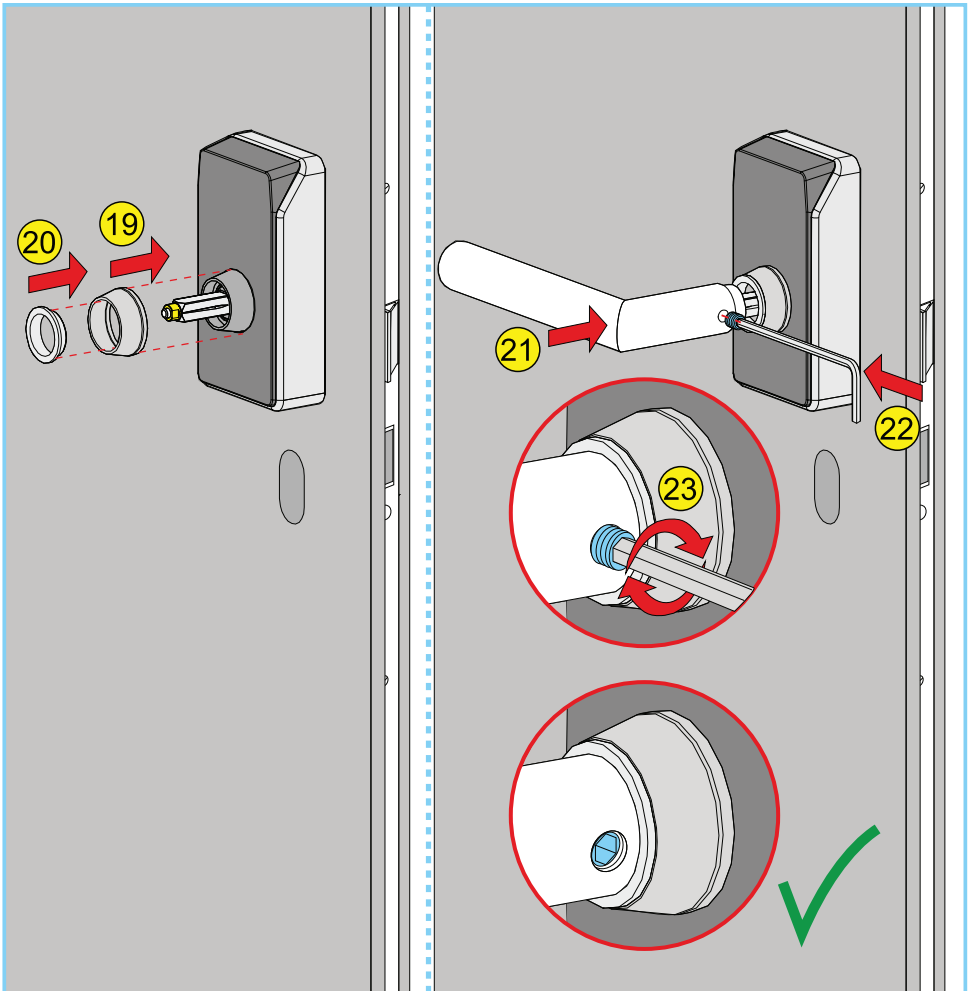
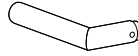
Consultez également le chapitre **14 Dépannage**.

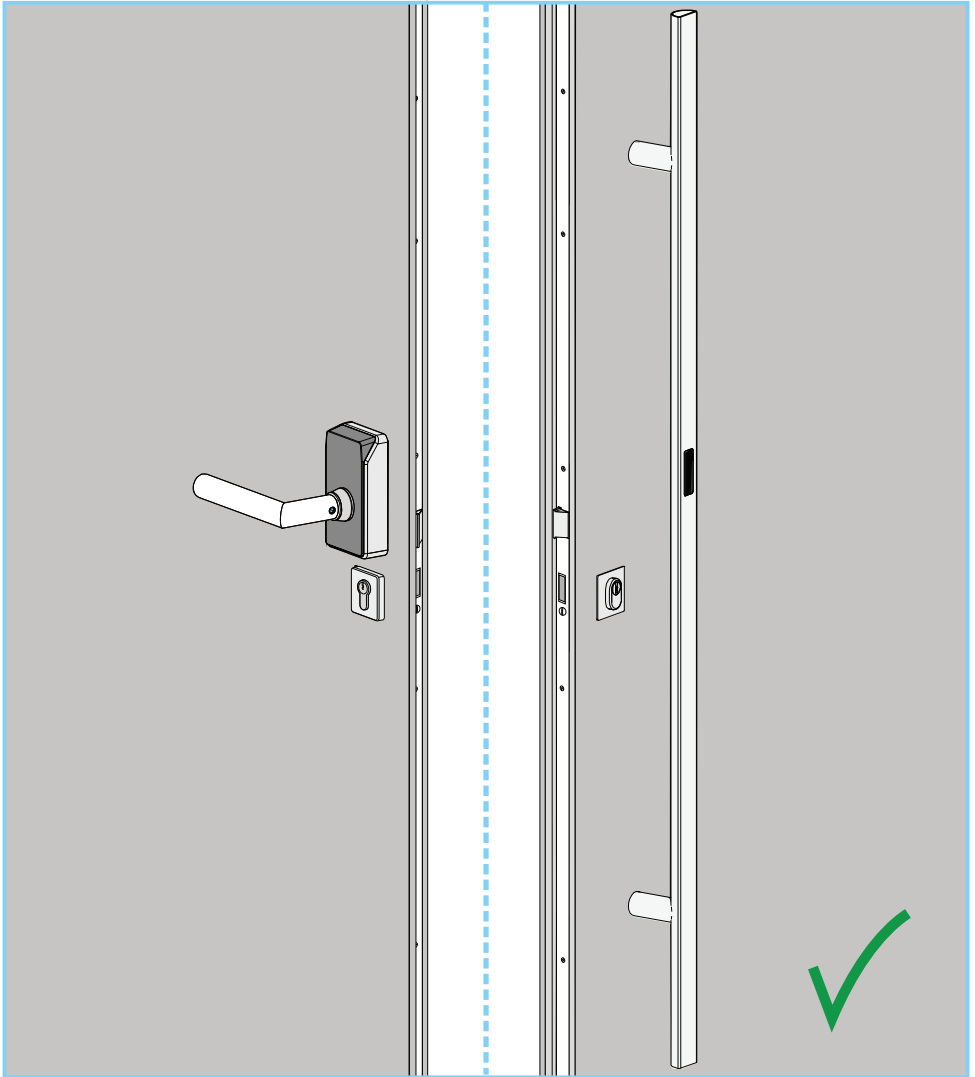


6 mm



J



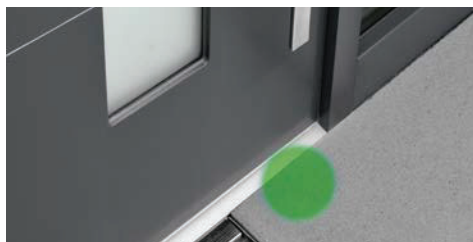


Pour contourner ce problème, il est possible de mesurer cette surélévation.

1. Insérez la clé dans le cylindre de la porte depuis l'extérieur. Préparez la carte d'administration et de configuration.
2. Démarrer le mode d'administration (voir 8.1). La porte doit être suffisamment fermée jusqu'à ce que le champ lumineux se trouve devant le seuil de la porte. Le pêne ne doit pas s'enclencher dans la serrure.
3. Maintenir la carte d'administration sur le module radio jusqu'à ce que la LED clignote en rouge.



4. Dans un délai d'environ 10 secondes, présenter la carte de configuration devant le module radio jusqu'à ce que le champ lumineux au sol commence à clignoter en vert.



5. Ouvrir la porte et passer la poignée une fois au-dessus de l'obstacle. Lorsque l'obstacle est détecté, le champ lumineux s'allume brièvement en vert et s'éteint ensuite.
6. Le processus de mesure est terminé.

8.3 Programmation des transpondeurs ou des cartes d'accès

1. Démarrez le mode d'administration (voir 8.1).
2. Programmation : apposez la carte additionnelle du transpondeur ou de la carte d'accès à programmer sur le module radio jusqu'à ce que la LED s'allume en vert.



Si le transpondeur ou la carte d'accès sont déjà programmés, la LED clignote en rouge.

8.4 Déprogrammation des transpondeurs ou des cartes d'accès

1. Démarrez le mode d'administration (voir 8.1).
2. Déprogrammation : apposez la carte additionnelle du transpondeur ou de la carte d'accès à déprogrammer sur le module radio. La LED clignote en rouge pendant environ 10 secondes.



La déprogrammation est confirmée après environ 10 secondes par l'allumage de la LED rouge.





Interruption de la déprogrammation

Retirez la carte additionnelle du module radio lors du clignotement et dans un délai de 10 secondes.

Si le transpondeur ou la carte d'accès n'ont pas encore été programmés, la LED s'allume en vert.

8.5 Déprogrammation de tous les transpondeurs et de toutes les cartes d'accès (réinitialisation aux réglages d'usine)

Si vous perdez les transpondeurs ou les cartes additionnelles, vous avez la possibilité de déprogrammer tous les transpondeurs et toutes les cartes d'accès programmés simultanément et sans utiliser les cartes additionnelles pour votre sécurité.

1. Démarrez le mode d'administration (voir 8.1).
2. TOUT déprogrammer : apposez la carte d'administration sur le module radio jusqu'à ce que la LED clignote en rouge (env. 10 secondes).



La déprogrammation est confirmée après environ 10 secondes par l'allumage de la LED rouge.



Interruption de la déprogrammation

Retirez la carte d'administration du module radio lors du clignotement et dans un délai de 10 secondes.

8.6 Réglage de la couleur du champ lumineux

La couleur du champ lumineux, qui indique la réception du signal du transpondeur, peut être adaptée au bâtiment ou aux goûts personnels de l'utilisateur.

1. Démarrez le mode d'administration (voir 8.1).
2. Sélection de la couleur : placez la carte de configuration devant le module radio. Le champ lumineux s'allume successivement dans les 4 couleurs possibles à intervalles de 2 secondes.



Retirez la carte de configuration du module radio lorsque le champ lumineux est allumé dans la couleur souhaitée.

Cette couleur est désormais active.

9. Utilisation

Le déverrouillage de la porte au moyen d'un transpondeur et d'une carte d'accès est décrite ci-après.

9.1 Le déverrouillage de la porte avec un transpondeur et un mouvement de pied

Lorsque le transpondeur se trouve près de la porte, celui-ci est détecté par le système, qui active le champ lumineux. Il n'est pas nécessaire de tenir le transpondeur dans la main. Le système dispose d'un rayon de détection d'environ 1 mètre.

Déverrouiller la porte : interrompez le champ lumineux par un mouvement, par exemple au moyen du pied.

Le champ lumineux clignote 3 fois et s'éteint lorsque la porte est déverrouillée.

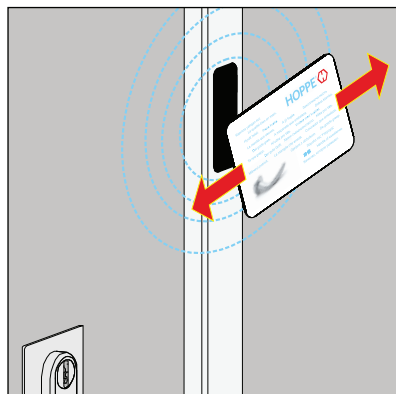


9.2 Le déverrouillage de la serrure de la porte avec une carte d'accès

Procédez comme décrit ci-après pour le déverrouillage de la serrure de la porte au moyen d'une carte d'accès.

Déverrouiller la porte : placez la carte d'accès devant le module radio et déplacez-la latéralement jusqu'à ce que le champ lumineux clignote 3 fois brièvement et que la serrure motorisée de la porte est déverrouillée.

i Astuce : si le système ne réagit pas immédiatement, modifiez la position de la carte d'accès devant le module radio jusqu'à atteindre la position de communication idéale.



10. Pièces de rechange

Pour obtenir des pièces de rechange ainsi que des transpondeurs ou des cartes d'accès supplémentaires, veuillez vous adresser à votre partenaire de distribution HOPPE ou consultez directement notre catalogue de produits sur www.hoppe.com.

11. Données techniques

Température de fonctionnement :	-20 °C à +60 °C
Fréquences radio :	125 kHz / 868 MHz
Cryptage des données radio :	AES (Advanced Encryption Standard)
Zone de détection du transpondeur :	environ 1 m
Tension d'alimentation :	8-24V DC
Tension et courant de commutation maximal :	24V DC, 1,5 A (max.)
Puissance d'émission :	6,3 mW
Puissance maximale absorbée :	0,7 mW
Schutzart/Indice de protection :	IP 44
Connexion électrique :	application universelle (impulsion de commande positive ou négative au choix en fonction de la serrure motorisée)
Pile du transpondeur :	Type: CR2450 Système chimique : Pile au lithium-dioxyde de manganèse

12. Recyclage

Conseils relatifs au recyclage des piles

Le symbole de la poubelle barrée signifie que les piles et accumulateurs ne doivent pas être jetés avec les autres déchets ménagers. Vous êtes légalement tenu de retourner les piles usagées. Les piles usagées peuvent contenir des substances nocives qui peuvent nuire à l'environnement ou à votre santé si elles ne sont pas stockées ou éliminées correctement. Les piles contiennent également des matières premières importantes, comme le fer, le zinc, le manganèse ou le nickel par exemple, qui peuvent être recyclées. Après utilisation, les piles peuvent être retournées gratuitement dans un commerce de proximité ou des points de collecte publics.



Considérations relatives à l'élimination des déchets d'équipements électriques et électroniques

Les appareils électriques et électroniques usagés ne doivent pas être jetés avec les autres déchets ménagers !

C'est pourquoi ils sont pourvus d'un symbole représentant une poubelle barrée en noir. Les utilisateurs sont légalement tenus de déposer les appareils usagés séparément des autres déchets ménagers et de les remettre à un organisme spécialisé dans la reprise d'appareils électriques et électroniques usagés. Cela garantit que les appareils usagés sont recyclés correctement en évitant ainsi les effets négatifs sur l'environnement.

Pour de plus amples informations concernant les organismes spécialisés dans la reprise de produits usagés, veuillez contacter votre municipalité, les sociétés locales d'élimination des déchets ou le revendeur auprès duquel vous avez acheté le produit. Si les produits contiennent des piles ou des piles rechargeables qui peuvent être retirées sans les détruire, elles doivent être retirées et triées séparément en tant que piles.

Nous attirons votre attention qu'en tant qu'utilisateur final d'équipements électriques et électroniques, vous êtes responsable de la suppression des données personnelles sur les déchets d'équipements à éliminer.



13. Conformité CE

L'ePoignée de porte HandsFree est dotée du symbole CE. HOPPE AG confirme par la présente que l'ePoignée de porte HandsFree est conforme aux directives 2014/53/UE. (directive sur les équipements radio) et 2011/65/UE (directive RoHS - restriction de l'utilisation de substances dangereuses).



Le texte complet de la déclaration de conformité UE est disponible à l'adresse www.hoppe.com, section Service.

14. Dépannage

Perte de la carte d'administration

La carte d'administration fait partie intégrante de l'unité de commande correspondante et ne fonctionne pas avec d'autres systèmes du même type. Cela signifie qu'en cas de perte de cette carte, il est nécessaire de remplacer l'unité de commande dans son ensemble. Une fois l'unité de commande remplacée, la nouvelle carte d'administration doit être appairée au système grâce à une lecture par le module radio (voir chapitre 7).

Perte d'un transpondeur ou d'une carte d'accès

En cas de perte d'un transpondeur ou d'une carte d'accès programmé(e), vous avez la possibilité de déprogrammer la carte en question conformément au chapitre 8.

La LED du module radio clignote en rouge et en jaune = erreur de câblage

La séquence lumineuse suivante apparaît en cas d'erreur de câblage :



La LED clignote alternativement en rouge et en jaune, durée d'allumage par couleur : 1 seconde.
Durée : jusqu'à la résolution de l'erreur.

Mesure : veuillez contacter le revendeur/l'installateur auprès duquel vous avez acheté l'ePoignée HandsFree.

La LED du module radio clignote en rouge et en bleu = l'appairage n'a pas été effectué

Si, après la mise sous tension, le système détecte que les deux unités n'ont pas encore été appairées, la séquence lumineuse suivante apparaît :



La LED clignote alternativement en rouge et en bleu, durée d'allumage par couleur : 1 seconde.

Mesure : apposez la carte d'administration sur le module radio.

Durée : jusqu'à ce que le signal lumineux rouge et bleu s'éteigne.



Important

Veillez à ce que l'alimentation ne soit pas interrompue lors de l'appairage !

La LED du module radio clignote en rouge = erreur irrémédiable

La séquence lumineuse suivante apparaît en cas d'erreur ne pouvant être résolue par l'utilisateur :



La LED clignote en **rouge**, fréquence de clignotement : allumée = 1 seconde, éteinte = 9 secondes

Durée : jusqu'à la résolution de l'erreur.

Mesure : contactez votre revendeur ou votre installateur.

La LED du module radio clignote en rouge et en violet = unité de commande défectueuse



Mesure : l'unité de commande doit être remplacée. Veuillez contacter votre revendeur/installateur.

Les mouvements ne sont pas détectés

Les mouvements peuvent uniquement être détectés en présence du champ lumineux. Si malgré la présence du champ lumineux, les mouvements de pied ne sont pas détectés ou sont détectés de manière peu fiable, vérifiez la distance entre l'extrémité inférieure de la poignée battante et le sol (20 à 50 cm, voir chapitre 6, illustration B).

Le champ lumineux n'apparaît pas

Cause possible : le transpondeur n'est pas suffisamment proche de la porte (env. 1 m) ou n'a pas été programmé.

Mesures : respectez la distance minimale par rapport à la porte (voir chapitre 9.1). Programmez le transpondeur (voir chapitre 8.2).

Le transpondeur n'est pas détecté

Cause : le transpondeur en question n'a pas été programmé.

Mesure : Programmez le transpondeur (voir chapitre 8).

Cause : la pile du transpondeur est vide.

Mesure : remplacez la pile (voir chapitre 15).

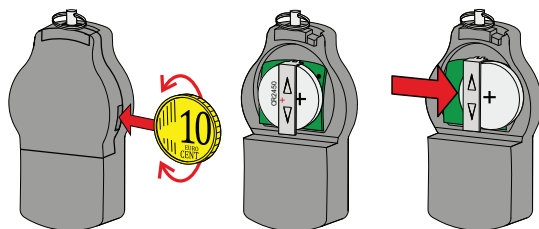
La LED du module radio clignote brièvement en jaune dès que le transpondeur correspondant se situe dans la zone de réception du module radio.

Cause : la pile du transpondeur est faible.

Mesure : remplacez la pile (voir chapitre 15).

15. Changement de la pile d'un transpondeur

Ouvrez le compartiment de la pile du transpondeur à l'aide d'une pièce de monnaie. Glissez la pile latéralement hors du support, comme indiqué dans l'illustration suivante. N'utilisez pas de tournevis ou tout autre objet métallique. Remplacez la pile par une pile neuve du même type (voir le chapitre **Caractéristiques techniques**). Fermez le compartiment de la pile.



1. Indicaciones de seguridad





Por su propio interés

¡Lea atentamente estas instrucciones y consérvelas al alcance de la mano!



¡Observe y siga exactamente estas indicaciones de seguridad para evitar peligros y daños personales y materiales! ¡El montaje debe ser ejecutado únicamente por personal técnico cualificado!

-  **¡Peligro por electricidad!** La conexión debe ser realizada únicamente por personas que dispongan de una instrucción electrotécnica o por electricistas cualificados.
- Antes de iniciar cualquier trabajo de montaje, reparación, mantenimiento o ajuste, desconecte todos los circuitos eléctricos correspondientes y asegúrelos contra la reconexión accidental.
- Cumpla las disposiciones para el montaje y la instalación, las directivas y las normas locales vigentes. Esto se aplica especialmente en lo que respecta a las normas y directivas VDE, p.ej., la directiva sobre sistemas de cierre eléctricos de puertas en vías de salvamento.
- En la obra deben existir un dispositivo separador en el lado primario del circuito de alimentación y un dispositivo de protección apropiado (fusible).
- En el cableado, evite bordes cortantes, el aprisionamiento o aplastamiento de cables y la tracción sobre los conductores. Los cables no se deben doblar ni taladrar. Preste atención al asiento correcto de los conectores de enchufe.
-  **¡Peligro por radiación óptica!** No mire al LED del campo de luz.
- ¡No asumimos ninguna responsabilidad en caso de uso inadecuado, montaje o instalación inapropiados, así como utilización de accesorios no originales!
- Por motivos de seguridad y homologación (CE) no se permite remodelar y/o cambiar el producto por cuenta propia. En este caso se extingue la garantía.
- Conserve la tarjeta y todas las tarjetas duplicadas en un lugar seguro. En caso de pérdida de un mando a distancia o una tarjeta de acceso, tome las medidas indicadas en estas instrucciones.

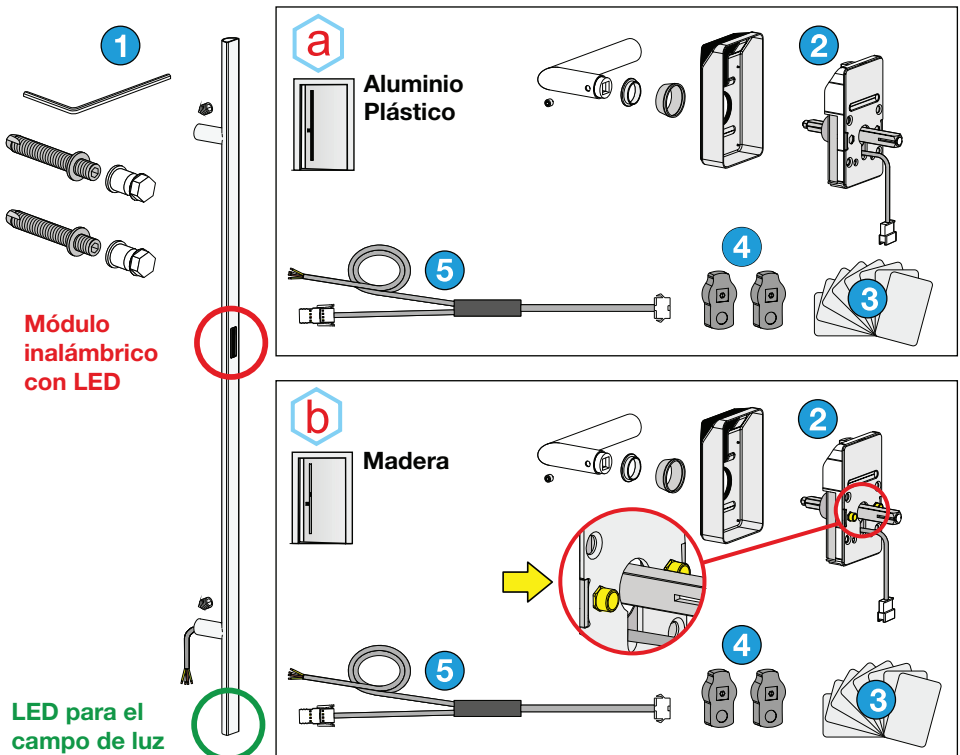
2. Uso previsto

La eManilla HandsFree está prevista para el uso en el ámbito particular y sirve para desbloquear una puerta de entrada llevando encima un mando a distancia y efectuando un movimiento de barrido con el pie a través de un campo de luz. Además, está prevista el desbloqueo con la ayuda de una tarjeta de acceso colocada delante del módulo inalámbrico. El desbloqueo se realiza mediante una cerradura motorizada que no forma parte del producto, pero es controlada por el mismo.

El producto solo se debe utilizar para el fin descrito aquí. Cualquier uso distinto se considera como no previsto y, en consecuencia, no autorizado.

3. Componentes del suministro

- 1 Mantillón con módulo inalámbrico, 2 tornillos de fijación, 2 tornillos con rosca métrica
- 2 Unidad de control con manilla para puerta, anillo guía, anillo de cubierta, 1 tornillo con rosca métrica
- 3 8 tarjetas:
 - Tarjeta de administración (Administration Card)
 - Tarjeta de configuración (Configuration Card)
 - 2 tarjetas de acceso (Entry Cards) con una tarjeta duplicada (Shadow Card) cada una
 - 2 tarjetas duplicadas de mando a distancia
- 4 2 mandos a distancia, incl. batería (tipo CR 2450)
- 5 Cable en Y para la unión con la cerradura motorizada



4. Descripción del producto y funcionamiento

El sistema permite el desbloqueo sin contacto de una puerta de entrada con un movimiento del pie a través de un campo de luz creado por un manillón en el suelo. De esta manera es posible desbloquear la puerta de entrada sin tener una mano libre. Al acercarse a la puerta, el sistema detecta automáticamente un mando a distancia autorizado y activa el campo de luz. Para desbloquear la puerta con una tarjeta de acceso, ésta debe estar situada delante del módulo inalámbrico.

1 Manillón

El manillón contiene el módulo inalámbrico con la unidad lectora y receptora RF para el mando a distancia y las tarjetas. La unidad lectora para generar el campo luminoso y los sensores para la detección de movimiento se encuentran en el extremo inferior del manillón.

Todas las configuraciones descritas en este documento se realizan en el módulo inalámbrico.

2 Unidad de control

La unidad de control asiste a la unidad exterior para localizar un mando a distancia o una tarjeta de acceso. En caso de pérdida de la tarjeta de administración se necesita sustituir también la unidad de control como elemento emparejado.

La unidad de control no ofrece posibilidades de visualización para respuestas.

3 Tarjeta de administración

La eManilla HandsFree forma una unidad emparejada con la tarjeta de administración. Esta tarjeta de administración se empareja con el sistema en el primer proceso de lectura en el módulo inalámbrico.

Después de esta operación, una pérdida de la tarjeta de administración hace necesario sustituir por completo la unidad de control y la tarjeta de administración. Por motivos de seguridad no se memorizan datos para la codificación de la tarjeta de administración. Por este motivo, el nuevo juego se tiene que emparejar exactamente igual que un nuevo sistema de manillón. Un sistema que ya ha sido emparejado no reacciona a otras tarjetas de administración del mismo sistema.

3 Tarjeta de configuración

La tarjeta de configuración sirve para adaptar el color del campo de luz a las características del inmueble y a los gustos personales del propietario.

Se puede elegir entre 4 colores posibles.



4 Mandos a distancia y 3 tarjeta duplicada

El juego contiene dos mandos a distancia activos y las correspondientes tarjetas duplicadas. En el estado de entrega, estas aún no están programadas en el manillón. Se pueden adquirir y programar mandos a distancia adicionales, además de los incluidos en el suministro.

Es posible programar hasta 500 mandos a distancia o tarjetas.

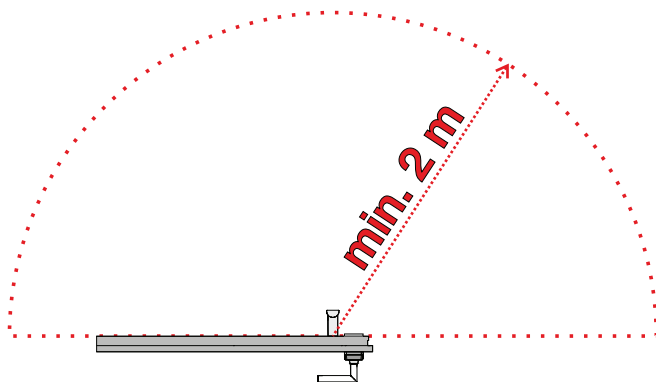
Una tarjeta duplicada está emparejada desde la fábrica con un mando a distancia y sirve para programar el mando a distancia o volver a borrarlo en caso de pérdida.

3 Tarjetas de acceso

Una tarjeta de acceso es la «llave» de un usuario autorizado para el desbloqueo de la puerta sin contacto. Las tarjetas de acceso tienen las mismas características que un mando a distancia, con la diferencia de que la función de desbloqueo de la puerta no se activa a distancia, sino que solo se puede hacer en la proximidad inmediata del módulo inalámbrico.

! Importante: ¡Observe la distancia de seguridad!


Para evitar desbloqueo no intencionado de la puerta, no guarde el mando a distancia en las inmediaciones de la misma. La distancia frente al módulo inalámbrico debería ser de, al menos, 2 metros.



5. Notas para el montaje y la conexión eléctrica

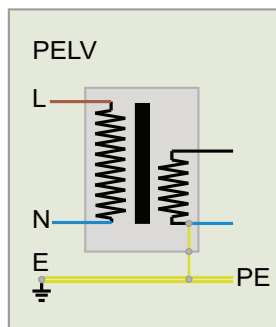


Notas generales:

-  **¡Precaución!** ¡En el montaje, preste atención a no dañar, doblar o aprisionar los cables! Preste atención a no pasar por debajo de un radio de curvatura del triple del diámetro del cable.
- Para la conexión con la cerradura motorizada, observe el esquema de conexión correspondiente (ver capítulo 6, paso de montaje 11), así como, en su caso, las instrucciones de montaje del fabricante de la cerradura motorizada.
- La unidad de control y la tarjeta de administración forman un conjunto y no se pueden sustituir individualmente.

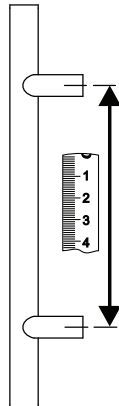
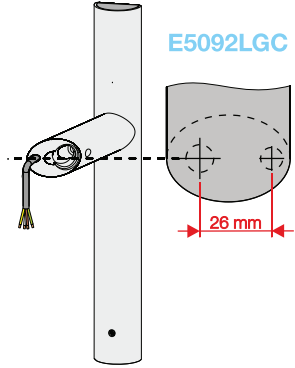
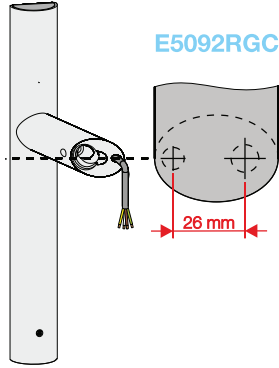
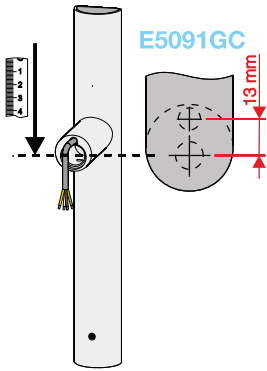
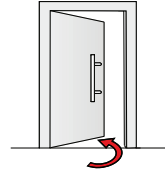
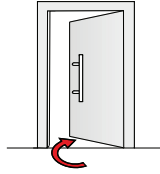
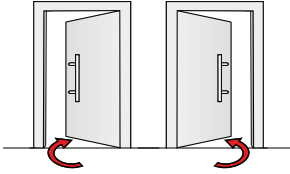
Montaje y conexión:

1. Los componentes del herraje se entregan con cables premontados. Tal como se muestra, en el capítulo montaje, el cable del manillón se pasa por la hoja de puerta; seguidamente, se monta el manillón. Pase el cable de la unidad de control hacia abajo por la hoja de puerta a través del agujero para manilla (paso de montaje 9).
2. Los extremos de los cables del manillón y de la unidad de control se conectan con el cable en Y a través de unos conectores de enchufe. Se debe prestar atención a una alineación correcta (Pasos de montaje 10-11). Los conectores de enchufe deben enclavar sin aplicar mucha fuerza. El tercer extremo del cable en Y se conecta con la cerradura motorizada (paso de montaje 12).
3. Después de insertar la unidad de cerradura (paso de montaje 14), compruebe el cableado correcto según el paso de montaje en la parte G. De esta manera evitará tener que desmontar de nuevo los componentes en caso de un error de cableado.
4. Recomendamos cablear la fuente de alimentación con PELV para garantizar un funcionamiento correcto.

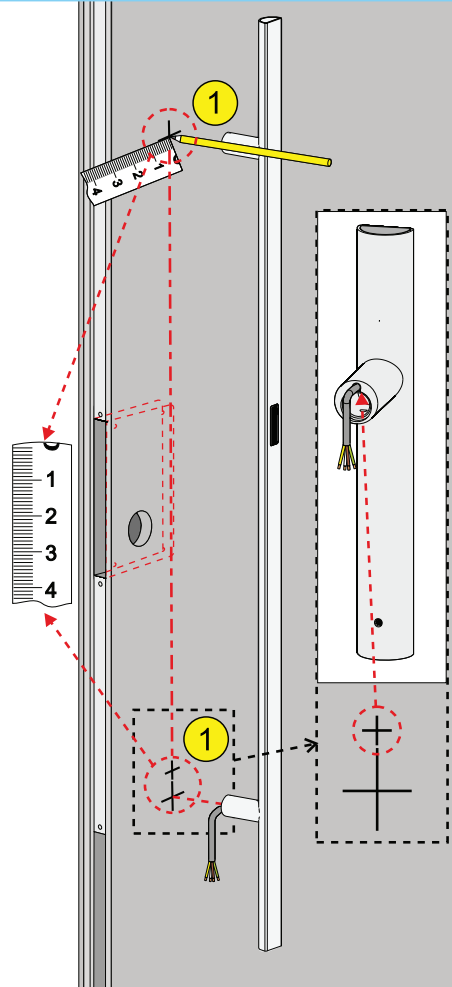
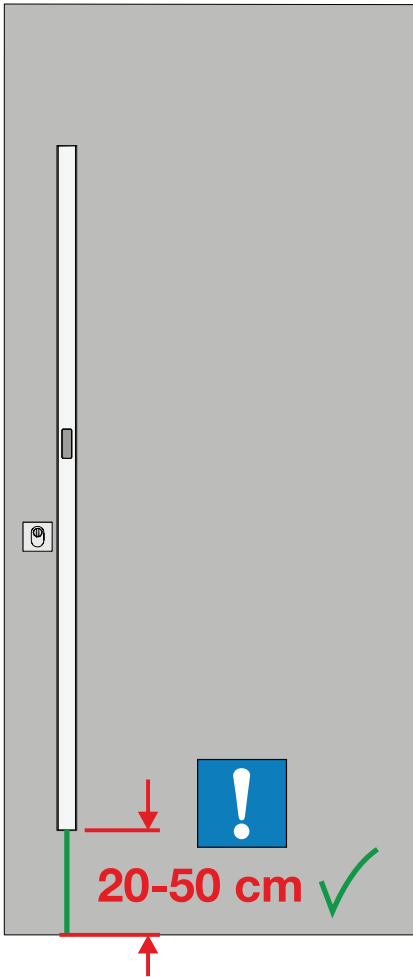


6. Montaje

A



B

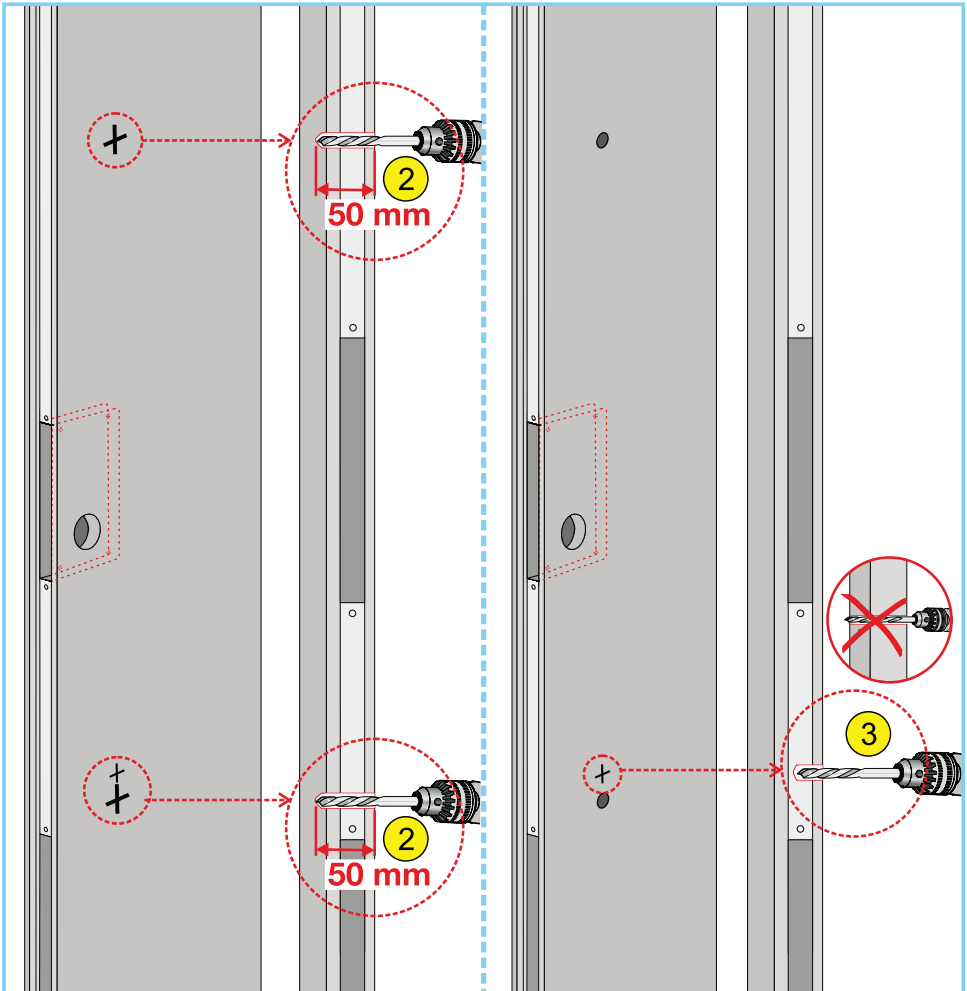


C

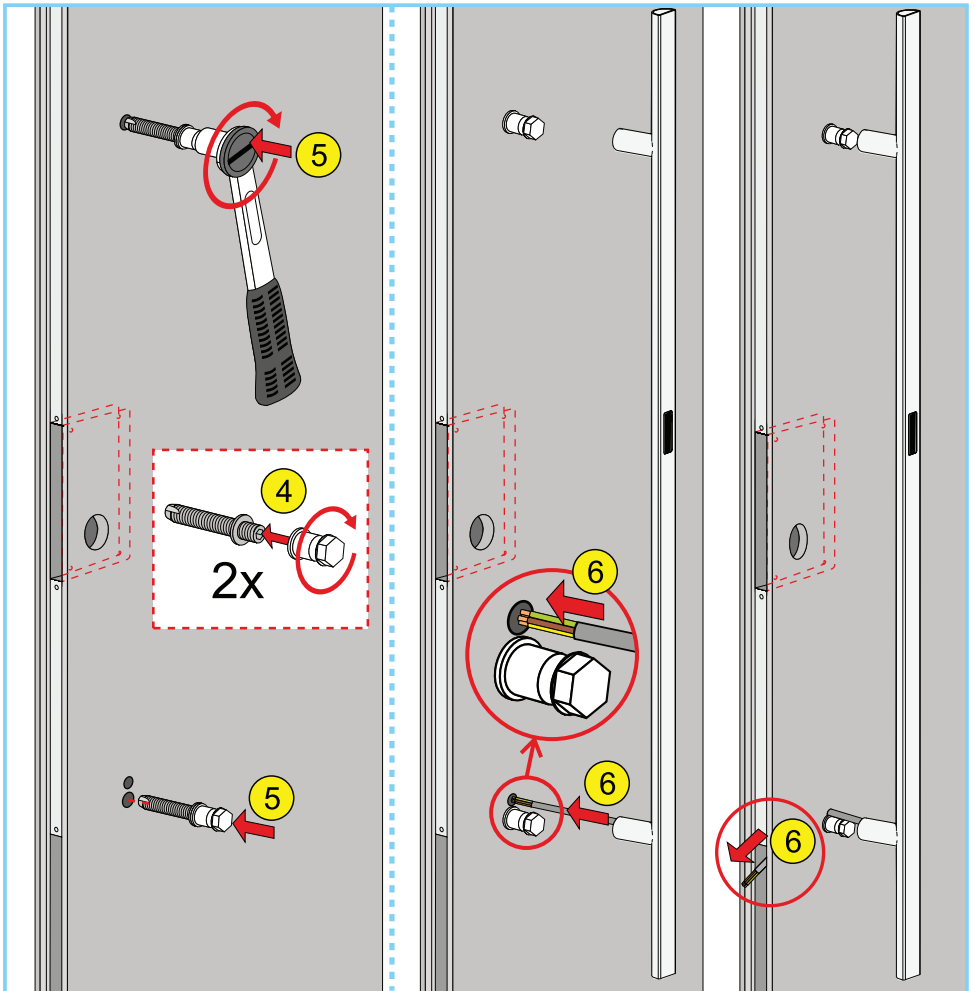
Ø 10 mm



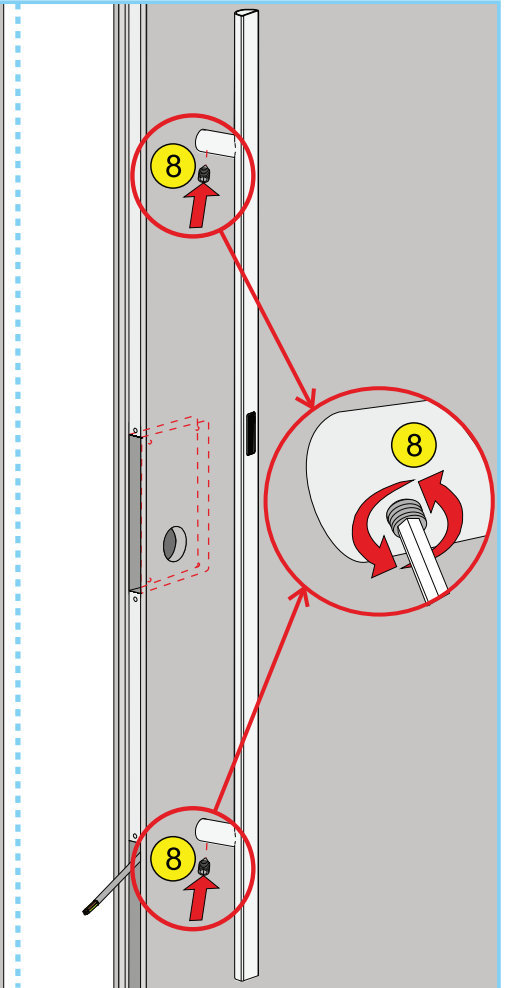
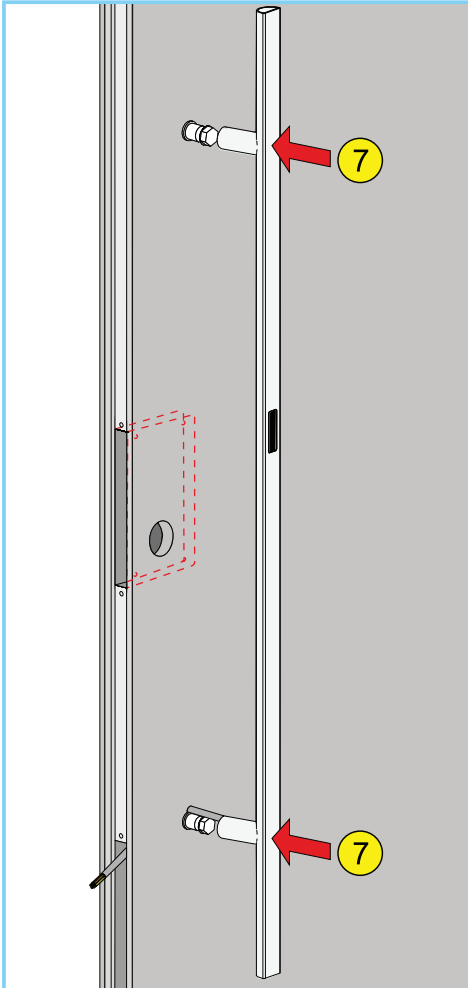
Ø 8 mm



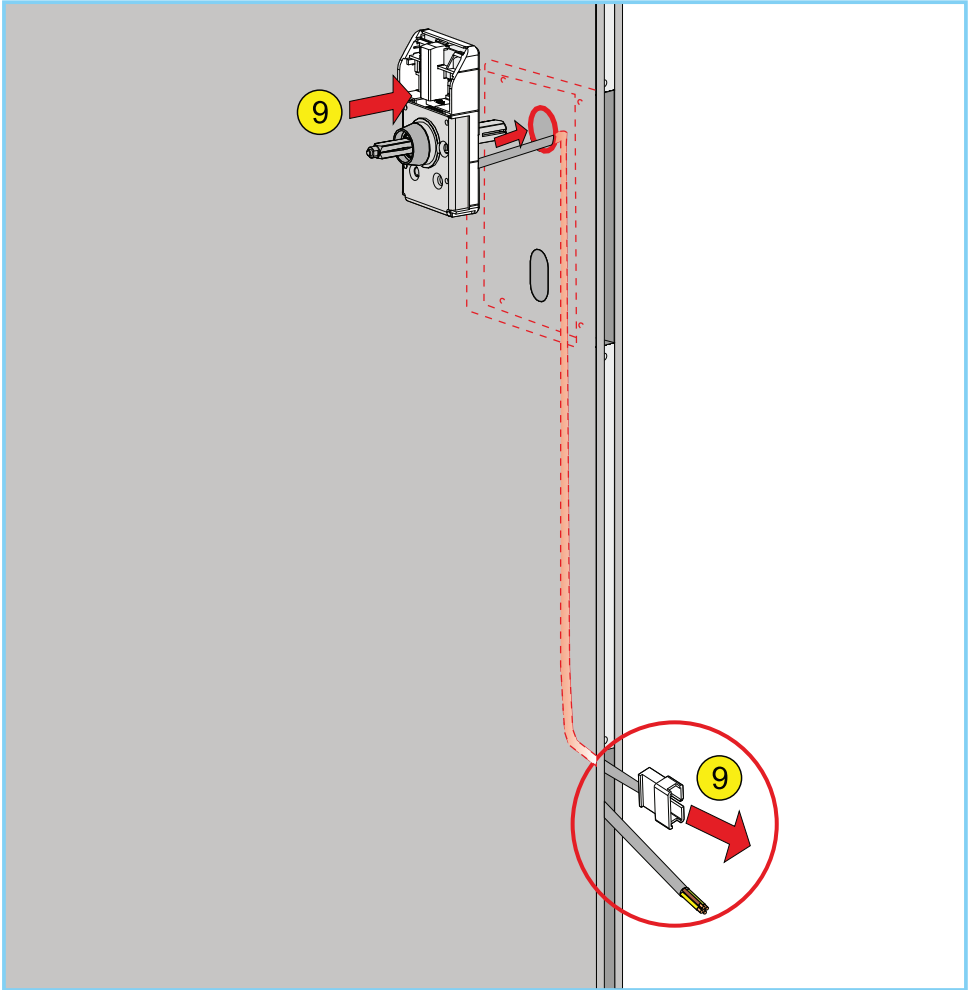
D

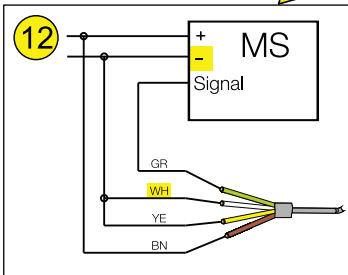
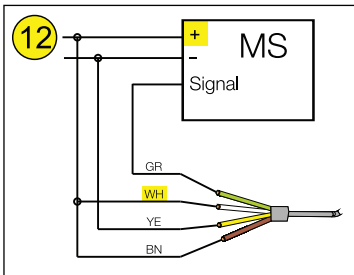
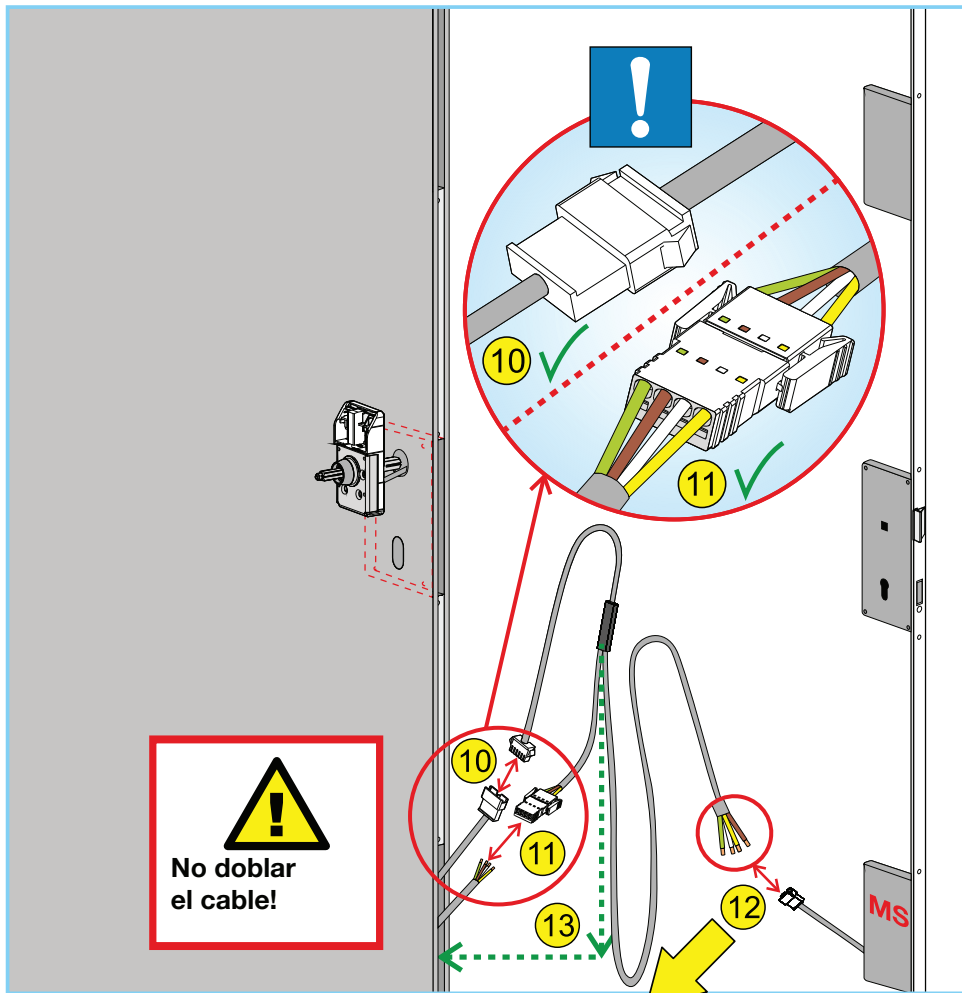


E



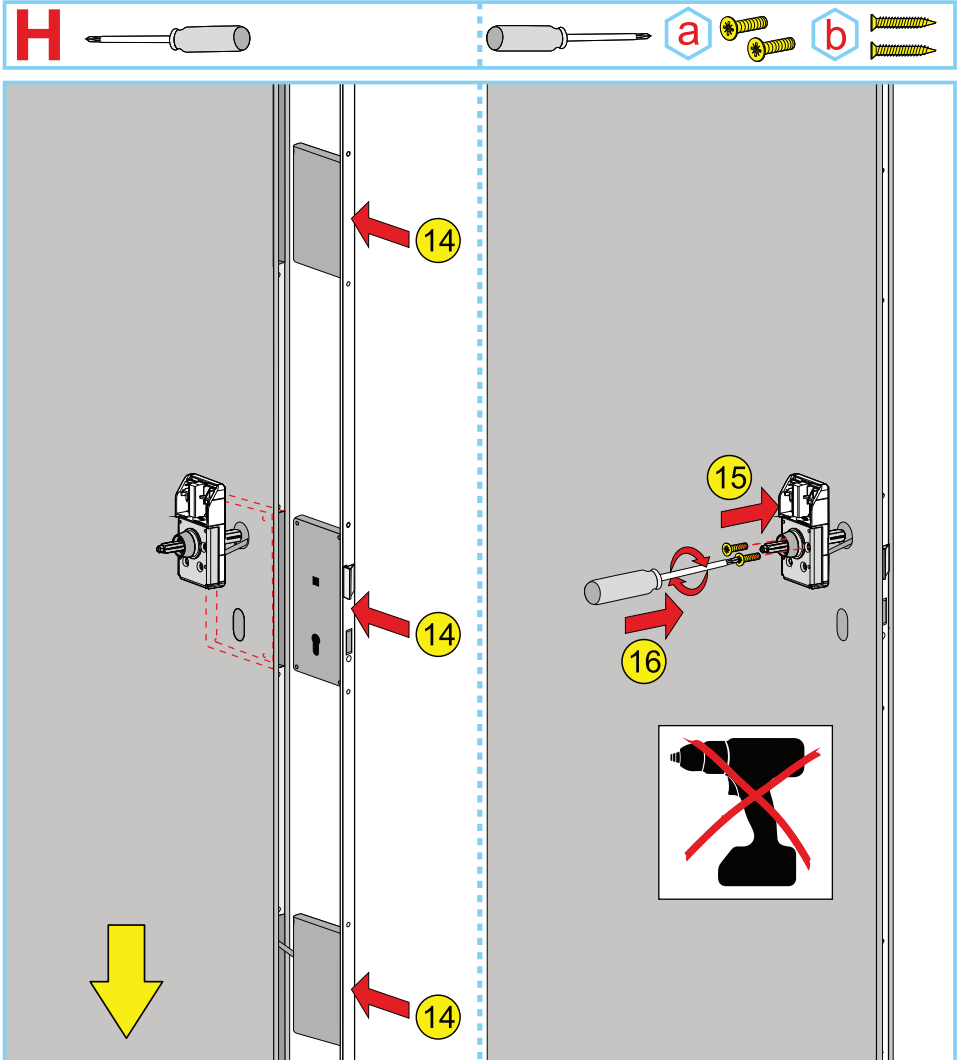
F



G

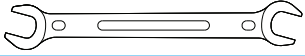
Designación de conductores según DIN IEC 60757:

- BN** = marrón (+VCC)
- YE** = amarillo (GND)
- GR** = verde (sin pot.)
- WH** = blanco (sin pot.)
- MS CM** = cerradura motorizada

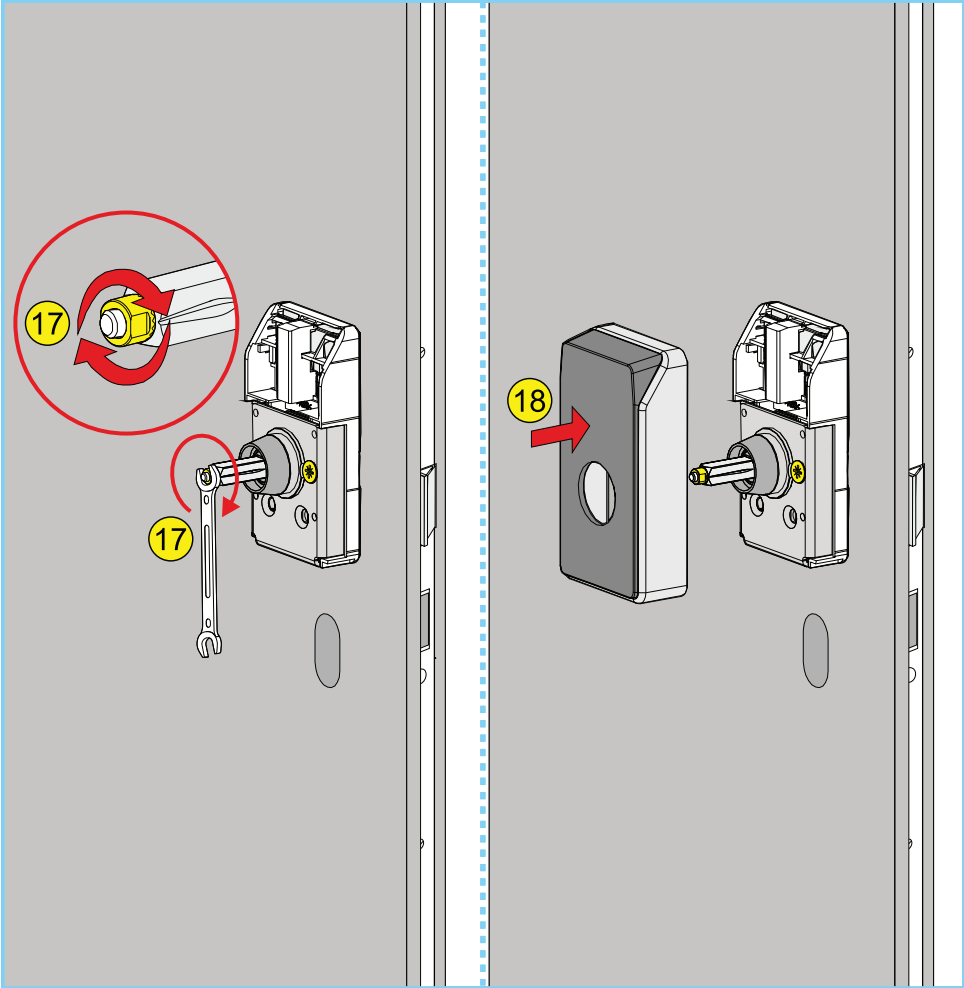


¡Comprobar! Después del paso 14, establezca la alimentación eléctrica y compruebe el LED del módulo inalámbrico: si el cableado es correcto, el LED del módulo inalámbrico se enciende brevemente (0,2 segundos) de color verde. Si no apareciera la señal verde, proceda según la siguiente descripción:

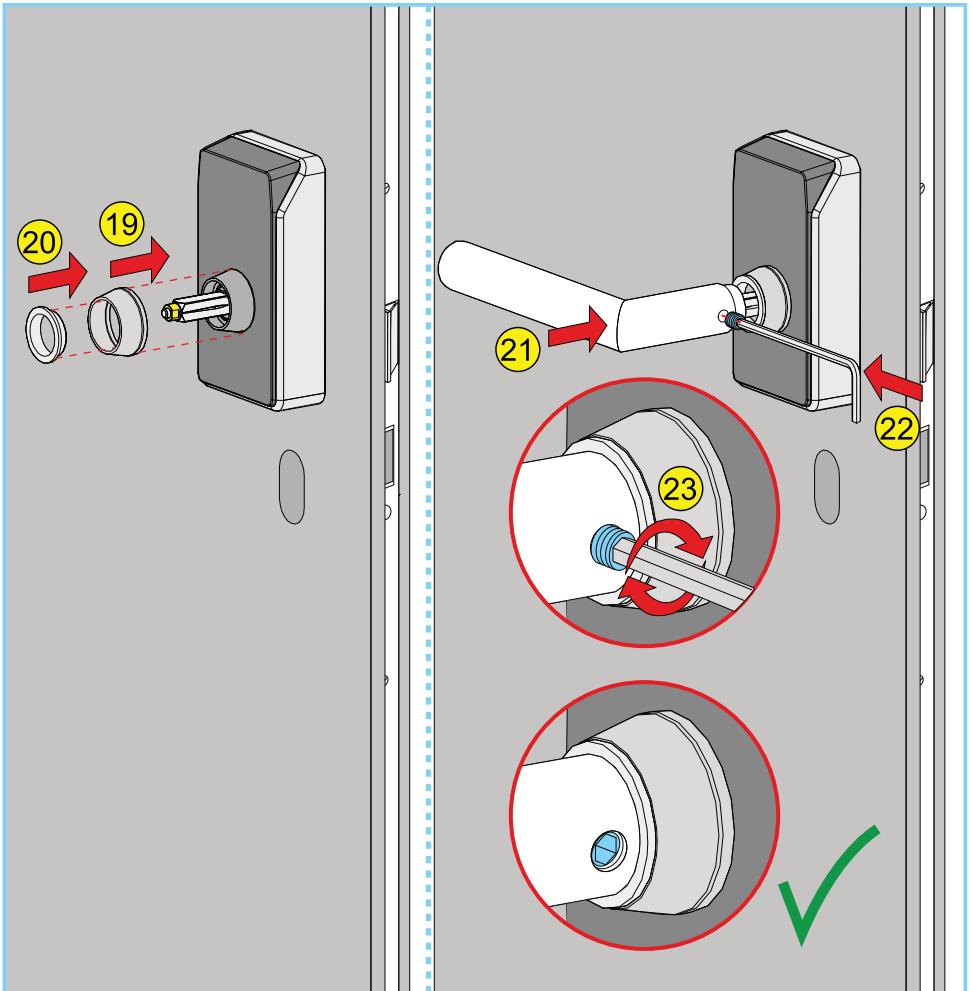
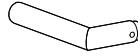
1. Desconecte la alimentación eléctrica.
2. Compruebe las conexiones de cables según los pasos 10-12, así como el estado de los cables, y corrija las conexiones si es necesario. Repare eventuales defectos.
3. Vuelva a insertar la unidad de cerradura según el paso 14.
4. Establezca la alimentación eléctrica y compruebe el LED del módulo inalámbrico: Si el cableado es correcto, el LED se enciende una vez brevemente (0,2 segundos) de color verde. En este contexto, observe también el capítulo **14 Corrección de errores**.

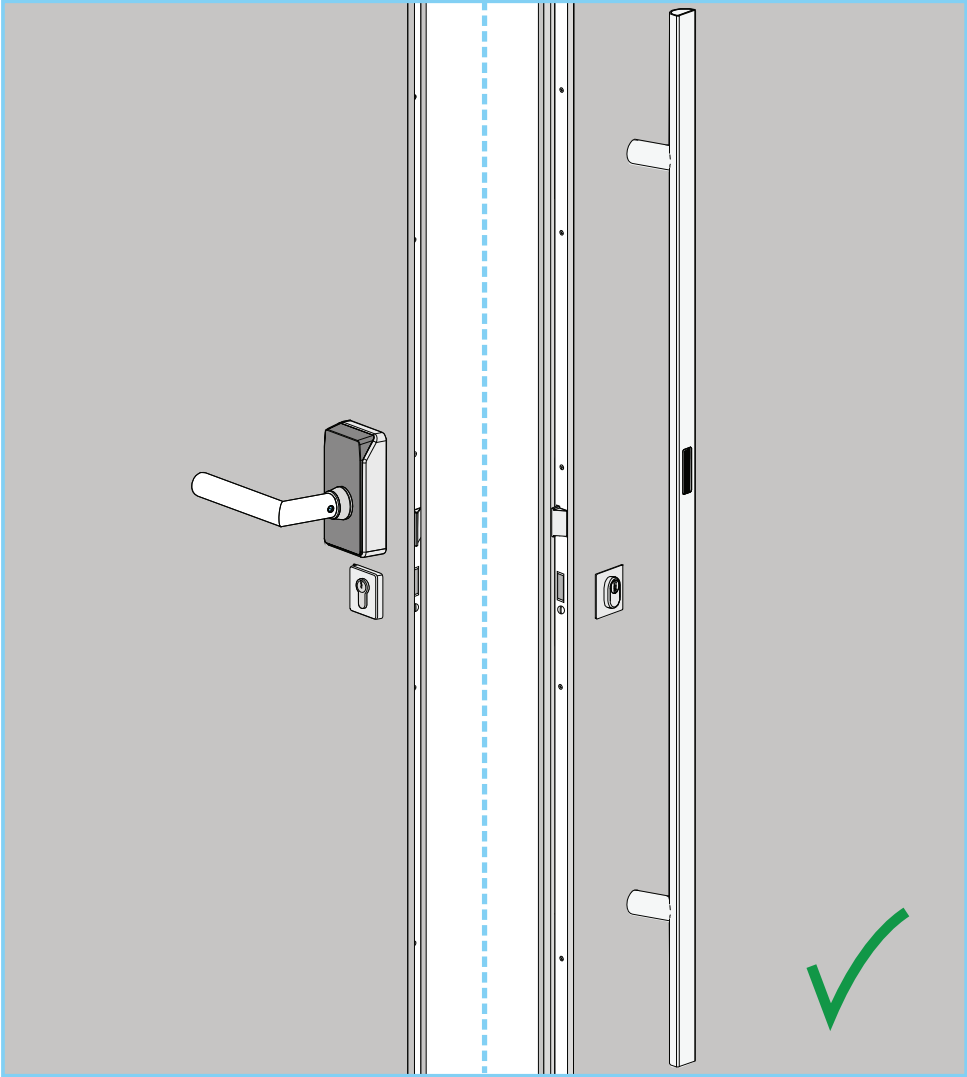


6 mm



J





7. Primera puesta en servicio



Conecte la alimentación eléctrica. El módulo inalámbrico parpadea alternativamente de color rojo y azul. Para la primera puesta en servicio se necesita emparejar la tarjeta de administración con la unidad de control. Para este fin, aplique la tarjeta de administración en el módulo inalámbrico. Una vez que el emparejamiento haya finalizado correctamente, se apaga la señal luminosa roja y azul.

Si sigue manteniendo la tarjeta delante del módulo inalámbrico, se inicia el modo de administración según la descripción en el apartado 8.1.

8. Configuración

Para la configuración, mantenga las tarjetas en cuestión delante del módulo inalámbrico, tal como se describe a continuación. Si el sistema no reacciona enseguida, lo cual se reconoce por el parpadeo o el encendido del LED, vaya cambiando la posición de la tarjeta en cuestión delante del módulo inalámbrico hasta que se produzca una reacción.

Para todas las configuraciones descritas a continuación, el requisito es siempre iniciar el modo de administración, tal como se describe en el punto 8.1.



Importante

¡Durante la configuración con la tarjeta de administración no se debe encontrar ningún mando a distancia en el área de recepción!

8.1 Modo de administración

En el modo de administración puede:

- programar y desprogramar mandos a distancia y tarjetas de acceso
- elegir el color del campo de luz

Iniciar el modo de administración

Aplique la tarjeta de administración en el módulo inalámbrico hasta que el LED parpadee lentamente de color azul.



Importante

Se recomienda iniciar la configuración con el punto 8.2 Umbral de puerta/detección de obstáculos. Si no hay ningún umbral/obstáculo en el radio de movimiento del campo luminoso, también puede omitirse este punto. Si posteriormente se modifica la situación del suelo, deberá repetirse el punto 8.2.

8.2 Umbral de puerta/detección de obstáculos

Es posible que el umbral de la puerta esté elevado con respecto al suelo circundante. Esto puede provocar que se detecte un obstáculo bajo el campo luminoso al salir de casa y cerrar la puerta. Esto hace que la cerradura vuelva a recibir un impulso de apertura justo después de cerrar y desbloquear. Para evitarlo, proceda con la medida de la elevación.

1. Introduzca la llave en la puerta desde el exterior. Tenga a mano la tarjeta de administración y configuración.
2. Inicie el modo de administración (véase 8.1). La puerta debe estar cerrada hasta que el cono luminoso se encuentre delante del umbral. El pestillo no debe encajar en la cerradura.
3. Mantenga la tarjeta de administración contra el módulo inalámbrico hasta que el LED parpadee en rojo.



4. Mantenga por aproximadamente 10 segundos la tarjeta de configuración delante del módulo inalámbrico hasta que el campo luminoso del suelo empiece a parpadear en verde.



5. Abra la puerta y mueva el manillón sobre el obstáculo. Cuando se detecta el obstáculo, el campo luminoso se ilumina en verde constante durante unos instantes y luego se apaga.
6. Con esto se completa el proceso de medición.

8.3 Programación de un mando a distancia o una tarjeta de acceso

1. Inicie el modo de administración (ver 8.1)
2. Programación: aplique la tarjeta duplicada del mando a distancia o de la tarjeta de acceso a programar en el módulo inalámbrico hasta que el LED se encienda de color verde.



Si el LED parpadea de color rojo, el mando a distancia o la tarjeta de acceso ya han sido programados.

8.4 Desprogramación de un mando a distancia o una tarjeta de acceso

1. Inicie el modo de administración (ver 8.1)
2. Desprogramación: aplique la tarjeta duplicada del mando a distancia o de la tarjeta de acceso a desprogramar en el módulo inalámbrico. El LED parpadea de color rojo durante unos 10 segundos.



La desprogramación correcta se confirma al encenderse el LED rojo al cabo de unos 10 segundos.



i Cancelar la desprogramación

Retire la tarjeta duplicada del módulo inalámbrico durante los 10 segundos mientras esté parpadeando el LED.

Si el LED se enciende de color verde, el mando a distancia/la tarjeta de acceso no ha sido programado todavía.

8.5 Desprogramación de todos los mandos a distancia o tarjetas de acceso – Restablecer la configuración de fábrica

En caso de pérdida de mandos a distancia o tarjetas duplicadas, tiene la posibilidad, para su seguridad, de desprogramar todos los mandos a distancia y tarjetas de acceso a la vez y sin utilizar tarjetas duplicadas.

1. Inicie el modo de administración (ver 8.1)
2. Desprogramar TODOS: aplique la tarjeta de administración en el módulo inalámbrico hasta que el LED parpadee de color rojo (aprox. 10 segundos).



La desprogramación correcta se confirma al encenderse el LED rojo al cabo de unos 10 segundos.



i Cancelar la desprogramación

Retire la tarjeta de administración del módulo inalámbrico durante los 10 segundos mientras esté parpadeando el LED.

8.6 Ajuste del color del campo de luz

El color del campo de luz que indica la recepción de una señal de mando a distancia se puede adaptar a las características del inmueble o al gusto personal del usuario.

1. Inicie el modo de administración (ver 8.1)
2. Selección del color: mantenga la tarjeta de configuración delante del módulo inalámbrico. El campo de luz recorre los 4 colores posibles en intervalos de 2 segundos.



Mientras se muestre el color deseado, retire la tarjeta de configuración del módulo inalámbrico. El color en cuestión está activado.

9. Manejo

A continuación, se explica la manera de abrir la puerta con un mando a distancia y con una tarjeta de acceso.

9.1 Desbloquear la puerta con un mando a distancia y un movimiento del pie

Al acercarse a la puerta con el mando a distancia, el sistema enciende el campo de luz al detectarlo. No es necesario llevar el mando a distancia en la mano. El sistema reacciona en un radio de detección de aprox. 1 metro.

Desbloquear la puerta: Interrumpa el campo de luz con un movimiento, p. ej., con el pie. Al desbloquear la puerta, el campo de luz parpadea 3 veces y se apaga después.

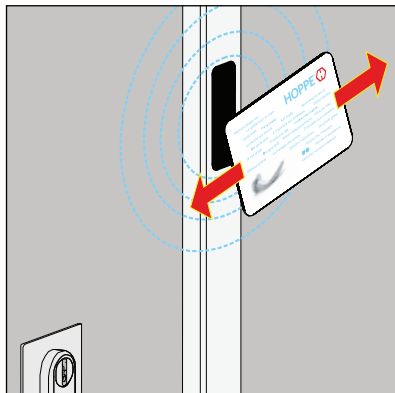


9.2 Desbloquear la puerta con tarjeta de acceso

La cerradura de la puerta debe desbloquearse con una tarjeta de acceso, proceda del siguiente modo:

Desbloquear la puerta: Coloque la tarjeta de acceso delante del módulo inalámbrico; en su caso, muévala lateralmente de un lado a otro hasta que el campo de luz parpadea 3 veces brevemente, hasta que la cerradura motorizada de la puerta quede desbloqueada.

i Consejo: Si el sistema no reaccionara enseguida, varíe la posición de la tarjeta de acceso delante del módulo inalámbrico para determinar la posición de reacción ideal.



10. Piezas de repuesto

Para pedir piezas de recambio, así como mandos a distancia o tarjetas de acceso adicionales, sírvase consultar a su distribuidor HOPPE o directamente a nuestro catálogo de productos en www.hoppe.com.

11. Datos técnicos

Temperatura de funcionamiento:	funcionamiento -20 °C hasta +60 °C
Radiofrecuencias:	125 kHz / 868 MHz
Codificación:	AES (Advanced Encryption Standard)
Área de detección del mando a distancia:	aprox. 1 m
Tensión de servicio:	8-24V DC
Resistencia de contacto de conmutación:	24V DC, 1,5 A (max.)
Potencia de transmisión:	6,3 mW
Consumo de potencia máximo:	0,7 W
Clase de protección:	IP 44
Conexión eléctrica:	uso universal, impulso de control positivo o negativo para cerradura motorizada
Pila mando a distancia:	Tipo: CR2450 Sistema químico: pila de litio y dióxido de manganeso

12. Reciclaje

Consideraciones sobre la eliminación de pilas

El símbolo del contenedor tachado significa que las pilas y las baterías no deben desecharse junto con la basura doméstica. Está obligado por ley a devolver las pilas usadas. Estas pueden contener sustancias nocivas que, si no se almacenan o desechan de forma adecuada, pueden degradar el medioambiente o ser perjudiciales para la salud. Las pilas contienen además materias primas importantes como hierro, cinc, manganeso o níquel, que pueden reutilizarse. Puede devolver gratuitamente las pilas tras su uso en los comercios locales o puntos de recogida municipales.



Información sobre la eliminación de residuos de aparatos eléctricos y electrónicos

Los residuos de aparatos eléctricos y electrónicos no deben eliminarse con la basura doméstica.



El símbolo del "cubo de basura tachado" significa que está obligado por ley a eliminar este equipo por separado de la basura doméstica.

Los aparatos viejos pueden entregarse gratuitamente en los puntos de devolución establecidos por las autoridades públicas de gestión de residuos. Así se garantiza el correcto reciclaje de los viejos aparatos y se evitan los efectos negativos sobre el medio ambiente. Además, bajo ciertas condiciones, el equipo también puede ser devuelto al distribuidor. Puede obtener información sobre dónde encontrar puntos de recogida de sus productos viejos en su ayuntamiento, en las empresas locales de eliminación de residuos o en el distribuidor al que compró el producto.

Si los productos contienen pilas o baterías recargables que puedan extraerse del producto al final de su vida útil sin destruirlo, éstas deben extraerse antes de su eliminación y eliminarse por separado como pilas.

Nos gustaría señalar a todos los usuarios finales de residuos de aparatos eléctricos y electrónicos que usted es responsable de eliminar los datos personales de los residuos de aparatos que se van a eliminar.



13. Conformidad CE

La eManilla HandsFree de puertas posee la marca CE.

Por la presente, HOPPE AG confirma que la eManilla HandsFree de puertas cumple las Directivas 2014/53/UE (Directiva sobre equipos radioeléctricos) y 2011/65/UE (Directiva sobre restricciones a la utilización de determinadas sustancias peligrosas). El texto completo de la Declaración de conformidad UE se puede consultar en www.hoppe.com en el área Servicio.



14. Corrección de errores

Pérdida de la tarjeta de administración

La tarjeta de administración es una parte fija de la correspondiente unidad de control y no funciona en otros sistemas del mismo tipo. Esto significa que, en caso de pérdida de esta tarjeta, es necesario cambiar la unidad de control completa. Después del cambio de la unidad de control se necesita emparejar la nueva tarjeta de administración con el sistema, leyéndola en el módulo inalámbrico (ver capítulo 7).

Pérdida de un mando a distancia o una tarjeta de acceso

En caso de pérdida de un mando a distancia programado o una tarjeta de acceso tiene la posibilidad de desprogramar la tarjeta en cuestión según el capítulo 8.

El LED del módulo inalámbrico parpadea de color rojo-amarillo = error de cableado

En caso de un error de cableado se muestra la siguiente secuencia de luz:



El LED parpadea alternativamente de color rojo y amarillo, duración de encendido por color: 1 segundo.

Duración: Hasta la corrección del error.

Medida: Póngase en contacto con el distribuidor/la empresa de montaje donde adquirió la eManilla HandsFree.

El LED del módulo inalámbrico parpadea de color rojo-azul = proceso de emparejamiento no finalizado

Si, al conectar la alimentación eléctrica, se detecta que las dos unidades no están emparejadas todavía, este hecho se señaliza con la siguiente secuencia de luz:



El LED parpadea alternativamente de color rojo y azul, duración de encendido por color: 1 segundo.

Medida: Aplique la tarjeta de administración en el módulo inalámbrico.

Duración: Hasta que se apague la señal luminosa de color rojo-azul.



Importante

¡Asegúrese de que la alimentación eléctrica no sea interrumpida durante el proceso de emparejamiento!

El LED del módulo inalámbrico parpadea de color rojo = error sin posibilidad de corrección

Si existe un error que no puede ser corregido por el usuario, se muestra esta secuencia de luz:



El LED parpadea de color **rojo**, secuencia de intermitencia: Encendido = 1 segundo, apagado = 9 segundos

Duración: Hasta la corrección del error.

Medida: Póngase en contacto con su distribuidor o empresa de montaje.

El LED del módulo inalámbrico parpadea de color lila = unidad de control defectuosa



Medida: Es necesario sustituir la unidad de control. Póngase en contacto con su distribuidor/ empresa de montaje.

No se detectan los movimientos

Los movimientos solo se detectan si existe un campo de luz. Si, a pesar de ello, el movimiento del pie no se detectara o solo de manera poco fiable, compruebe la distancia entre el extremo inferior del manillón y el suelo (de 20 a 50 cm, ver capítulo 6, Fig. B).

No se muestra el campo de luz

Posibles causas: El mando a distancia no se encuentra suficientemente cerca de la puerta (aprox. 1 m) o no está programado.

Medidas: Observe la distancia mínima frente a la puerta (ver apartado 9.1). Programe el mando a distancia (ver apartado 8.2).

No se reconoce el mando a distancia

Causa: El mando a distancia en cuestión no ha sido programado.

Medida: Programe el mando a distancia (ver apartado 8).

Causa: La pila del mando a distancia está agotada.

Medida: Cambie la pila (ver capítulo 15).

El LED del módulo inalámbrico se enciende brevemente de color amarillo cuando el mando a distancia en cuestión alcance el área de recepción del módulo inalámbrico.

Causa: La pila del mando a distancia está débil.

Medida: Cambie la pila (ver capítulo 15).

15. Cambio de la pila de un mando a distancia

Abra el compartimento de pila del mando a distancia con la ayuda de una moneda. Expulse la pila lateralmente del soporte, tal como se muestra en la siguiente figura. No utilice para este fin ningún destornillador ni otro objeto metálico. Sustituya la pila por otra nueva del mismo tipo (ver capítulo **Datos técnicos**). Cierre el compartimento de pila.

